

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 6. bis 19.7. | nr. 15/15

FILME: MINIONS * MEN AND CHICKEN * DUFF * TERMINATOR 4 * FÜR IMMER ADALINE
KRAWALLRITTER IN GÜTERSLOH * BÜCHER: JAPANISCHES GEFÜHL * RUDI: JACK-POT



MORGENLAND FESTIVAL

OSNABRUECK

22. – 26. JULI 2015

IM FOKUS
ARMENIEN

MORGENLAND AT
BIMHUIS AMSTERDAM
16. – 18. JULI 2015

Niedersächsische
Sparkassenstiftung

Sparkasse
Osnabrück

OSNABRÜCK®
die | FRIEDENSTADT

Stiftung
Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Landesamt
für Natur und
Umwelt

sievert
BAUSTOFFGRUPPE

STRÖER | 

REZESSIONART
DER FREIZEIT
MORGENLAND
FESTIVAL
OSNABRÜCK

LAGERHALLE
Kultur | Gastronomie | Events
www.lagerhalle-osnabrueck.de

BIMHUIS

serre des
bains
www.le-bain-de-serre.fr

OSNA-HOTEL
www.osna-hotel.de

Medienpartner:

Deutschlandradio Kultur

JAZZ
FESTIVAL
www.jazzfestival.de

MORGENLAND
FESTIVAL
OSNABRUECK
MORGENLAND-FESTIVAL.COM

Dänischer Humor vom Feinsten:
»Men & Chicken«; auf Seite 15



MIX

Luise Krolzik: Die Fabrik im Himmel; Wettbewerb: Notfallkino; Lesung: Andreas Hoppert; Party-tipps: Marienkäfer auf Tour; Haus-schlachtung; Kunst: Harmonie in Herford; 3D Skater: Bachelor-Brett; Römer-Action: Germanicus, Superstar 4

LOKALE FEHDE

Zwei Veranstalter von Mittelal-ter-Spektakeln geraten in Gütersloh aneinander: »Krawallritter« 6

RUDI

Heute: Jack-Pot. Von Peter Puck 9

FILME

Minions 10
Für immer Adaline 10
Big Business 10
DUFF – Hast du keine, bist du eine 11

Escobar – Paradise Lost 11
Alles im Kino 11
Insideous: Chapter 3 – Jede Geschichte hat einen Anfang 14
It Follows 14
Terminator: Genesys 15
Men & Chicken 15

DVD

Wild Tales; Project: Babysitting; The Quest – Die Serie (1); Wild in Blue; St. Vincent 16

TONTRÄGER

Tame Impala; Balthazar; The Fall; Fink; Schmutzki; Sun Kil Moon; Diverse: To Slow To Disco 2; They Might Be Giants; British Sea Power; Anti-Flag 17

TITEL

Rap für Zombies: K.I.Z. rufen den Weltuntergang aus 20

FESTIVALS

Party XXXL: Über 100 Acts bei »Münster Mittendrink«; Ich bin ein Macher-Typ!: Fünf Fragen an Lena 21

COMICS

Die Farbe der Luft; America's Got Powers; Jerusalem – Ein Familienportrait 22

BÜCHER

Amélie Nothomb: Das japanische Gefühl; I.J. Kay: Das innere Afrika; Thommie Bayer: Sommer mit Aus-

sicht; Peter Littger: Zweitohusten; Unser Leben mit Krebs 23

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 6. bis 19. Juli 25
Festivals & Open Airs 39
Ausstellungsübersicht 40
Feste Termine 41
Veranstalteradressen 42

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43
Setzers Abende 44
Impressum 45

FAST FERTIG

Loop- Lines & Bum-Bum: DJ West-bams Jugenderinnerungen 47

1393 km

Natur an der Grenze

Viele bedrohte Pflanzen- und Tierarten leben entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im **Grünen Band** – einem für Mitteleuropa einmaligen Refugium: Das Grüne Band ist eine wahre Schatzkammer der Natur. Auf www.bund.net

BUND
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1 10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net

177 km² und 1.393 km Länge sind hier viele wertvolle Lebensräume miteinander verbunden. Helfen Sie uns, das Grüne Band zu erhalten, z.B. mit dem **Erwerb von Anteilscheinen**. Mehr Infos: www.gruenesband.info

Oder fordern Sie die kostenlose Broschüre „Das Grüne Band“ an:

cambio

CarSharing Bielefeld.

So viel Auto macht Sinn.

über 80 Autos an 30 Stationen

cambio-CarSharing.de/bielefeld



Kircheninstallation

DIE FABRIK IM HIMMEL

Seit über einem Jahrzehnt sammelt Luise Krolzik Museen. Genauer: Sie macht leerstehende Immobilien zu Kunstaustragungsorten, installiert Engel in Fabriketagen, lädt Gastkünstler zu Konzerten dazu, gibt Malkurse und kommt dabei weit herum, von Bielefeld etwa mit einer Schau-fensterpuppe im Rollstuhl bis nach Vendig. Oder jetzt mit einem riesigen Waschbecken in die Martin-Luther-Kirche Gütersloh.

Vom 12. Juli bis Ende August zeigt sie dort ihre eigene Retrospektive unter dem Titel *Dem Himmel so nah - Der Erde verhaftet*. Der passt gut, arbeite die studierte Theologin doch stets sowohl ziemlich bibelnah, als auch ausdrücklich an starker Materialität interessiert. Am Zusammenspiel von Absicht und Zufall. Von nackten Barbiepuppen und goldenen Käfigen. Vor allem auf den 4000 qm Fläche der alten Lohmann-Werke, die gerade zu Wohnungen umgebaut werden, entwickelte sie bis 2012 ihren „La Fábrica“-Stil, der stimmungsstark wehende Stoffbahnen mit irritierenden Trödel-Arrangements verband und ausgesuchte Farb- und Lichtspiele mit dem eher ruppigen Industrieraum kontrastierte. Später bespielte Luise Krolzik noch ausgeräumte Auto- und Möbellhäuser und fand überall Wege, ihre



Puppe im Rollstuhl auf Reisen

manchmal überdeutlich bedeutsamen Fundsachen-Ensembles durch geschickte Ausnutzung des Ambientes wieder zu verrätseln.

Überall gab es Lesungen und Liederabende, an jedem Ort entstanden Fotoserien und Kurzfilme, und die schönsten Stücke montiert die Künstlerin gerade in Gütersloh zu einer Werkschau. Rund um eine alte Waschmaschine aus Holz, die eigentlich nur ihres Aussehens wegen in den Fundus kam. Welchen Sinn sie in der Kirche kriegt, kann man nur ahnen. Luise Krolzik sagt selbst über ihr Projekt: „Welches Bild eines guten Lebens haben wir? Welche Bilder von Frauen und Männer leiten uns? Loslassen und Festhalten, Vertrauen und Kontrolle sind die Themen dieser außergewöhnlichen Installation zum Schauen und Träumen, Spüren und Nachdenken“.

-w-

Dem Himmel so nah ... Gütersloh, Martin-Luther-Kirche. Besondere Termine: 2.8. 16.00 h: Ausstellungsführung mit Luise Krolzik, 8.8. 20.00 h: Harald Bellmann (Saxophon) / Antje Krah (Jazz- und Pop-Standards, Poetry), 29.8. 20.00 h: Johanna Borchert (Echo-Preisträgerin 2015, Piano und Gesang) / Benjamin Schindler (Medien), 30.8. 18.00 h: Finissage mit Orgel und improvisiertem Gesang.
www.luise-krolzik.de

KURZFILMWETTBEWERB

Notfallkino

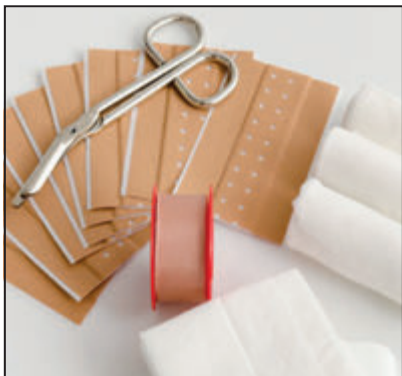
Blaulich, Kavallerietrompeten, ein Pflaster in letzter Sekunde ... Der 26. Kurzfilmwettbewerb, den das Filmhaus Bielefeld 2015 veranstaltet, dreht sich um das Thema *Rettung*. Egal, ob sie aus heiterem Himmel kommt oder zu spät oder gar nicht, gleich ob gebrochene Herzen, verirrte Enten oder bedrohte Soufflees gerettet werden, alles ist erlaubt. Nur nicht über 5 Minuten. Und nur in HD oder SD-Formaten. Das nähere regeln die Teilnahmebedingungen auf www.bilderbeben.de. Einsendeschluß ist der 13. November. Am 4. Dezember werden die schönsten



Andreas Hoppert: *Das Verbrechen im Blick*

kocherhersteller verklagt, weil gerade dessen Gerät seinen Piepmatz tot-schockte?

Andreas Hoppert liest aus seinem achten Hagen-Roman *Der Zahlenmörder, Getränke sind im Eintrittspreis enthalten*. 16.7., Buchhandlung Klack, 20.00 h



Rettungsfilme im Theaterhaus Tor 6 gezeigt, und die besten Beiträge von einer Jury und dem Publikum mit Preisgeldern und Pokalen ausgezeichnet. Darüber hinaus vergibt das Filmhaus einen Förderpreis für regionale Filmemacher. www.bilderbeben.de

KRIMI

Justizirrtum

Andreas Hoppert gehört zu den erfolgreichsten Krimiautoren Ostwestfalens, und zu den fachlich versiertesten. Immerhin ist er im Hauptberuf Richter. Seit vielen Jahren verwickelt er seinen ziemlich seltsamen Anwalt Marc Hagen in komplizierte Fälle, die mal mit Bielefeld, mal mit schwerer Juristerei zu tun haben. Diesmal geht es um einen fünffachen Frauenmörder, den Hopperts Held per Wiederaufnahmeverfahren 25 Jahre nach der Tat aus dem Knast kriegt. Offensichtlich hat die schludrige Staatsmacht einen Unschuldigen weggesperrt. Allerdings geschieht nach seiner Entlassung prompt ein neuer Mord nach dem alten Muster. Irrte der Anwalt? Was geht hier vor? Und was hat der Kanarienvogel-freund damit zu tun, der einen Eier-



PARTYTIPPS

Marienkäfer auf Tour

Der kleine, freundliche Marienkäfer ist – neben dem stetig vorhandenen Katzengetier – mein absolutes Lieblingsraubgeschöpf. So, wie die Katzen Fliegenbrummel und Co verschnabulieren, so frisst sich mein Marienkäfer artig durch blattlausbefallenes Grün und sieht dabei – ähnlich

wie die Katzen – immer sehr elegant und geschäftig aus. Sonne draußen, Katzen drinnen, Sonnenkindchen auf dem Balkon und Feierei am Wochenende: Zum vorletzten Mal an dieser Stelle, also gut aufpassen.

In der **Weberei** in Gütersloh gibt's am Freitag, den 10. Juli (uiuiui, das Jahr ist zur Hälfte schon vorbei!) den **Para Dance** – die Disco nicht nur für Menschen mit Behinderung. Los geht's an dieser Stelle auch schon um 18 Uhr. Am Samstag, den 11. Juli ist **Die Ü30: 100% Schlagerfrei**, aber dafür mit ganz viel Abwechslung aus den Bereichen Classics, Charts und House. Gefei-ert werden kann in Halle und Kesselhaus. Eine Woche später am Samstag, den 18. Juli ist **Schlagersause** und der Name bezeichnet das Programm. Man kennt das ja.

Am Freitag, den 10. Juli ist im **Forum Sommerparty feat. Tanz-bein-Team & Gäste** Man darf gespannt sein – also einfach mal hingehen und überraschen lassen! Einen Tag danach am Samstag, den 11. Juli gibt's die **Electronic Lounge** mit Beaner und Marty Gotera. Kurz die Woche irgendwie überstehen (dabei immer brav auf eventuell-eigenen-Weg-kreuzende Katzen oder Marienkäfer achten), und dann steigt am Samstag, den 18. Juli wieder die **R!-Party**: Indie, Alternative, Punk & Pop wollen betanz-

behüpft und besungen werden. Und völlig exklusiv zwischen 23 und 24 Uhr gibt's dann das Emo-Special... Jep.

Im **Ringlokschuppen** gibt's am Samstag, den 11. Juni den **80s 90s Eurodance**. Charts in der großen Halle, Black Music im Club und eben eurdancetastische Musikeinlagen in der kleinen Halle: Da kann nichts mehr schiefgehen. Mit Studentenausweis ist der Eintritt bis 0 Uhr 30 wieder frei. Die Woche darauf am Freitag, den 17. Juli heißt es **We Like It Dirty** – hier gibt's also Black Music, Future House und Club Sounds von und mit ausgewählten DJ-Acts... Und ebenso freien Eintritt als Student für all jene, die es bis 0 Uhr 30 in die weiten Hallen des ehemaligen Bahnschafplatzes schaffen. Am Samstag, den 18. Juli ist dann wieder **2000er-Party**.

Es existiert ein etwa ein-quadrometer-großer Marienkäfer (in runder Form! Paradox, oder?), der ganz ursprünglich in einer schwedischen Möbelhauskette gewohnt hat, sich aber seit einigen Jahren ganz wundervoll in meinem Wohnzimmer beheimatet fühlt. Quasi ein raschelder Sitzsack mit Punkten. Glücklicherweise gibt's die dazugehörigen Blattläuse in dieser Größenordnung hier nicht... Allein das Vorhandensein dieses Marienkäfers sorgt für gute Laune. Und das ist ganz wichtig. Für alles.

Janina Raddatz

Hausschlachtung



Summertime...

... und das heisst: Ultimo macht demnächst Urlaub. Die nächste Ausgabe ist deshalb unsere berühmte Sommerdoppeltundddreifach-Nummer, die alle Termine bis zum 30. August enthalten wird. Also bitte rechtzeitig mitteilen: Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7.7. 2015. Wir bemühen uns zwar, bis zuletzt noch Termine einzuarbeiten, aber nach dem 7.7. können wir nichts mehr garantieren. Schon weil das Meer von hier aus jetzt schon verführerisch duftet...

Harms Helden





KRAWALLRITTER

Der Organisator des Mittelalterlichen »Phantasie Spectaculums« wirft den Veranstaltern von »Anno 1280« den Fehdehandschuh hin

Die Mittelalterszene boomt. Sie hat sich vom Hobby einiger Begeisterter zu einer Massenveranstaltung und recht lukrativen Angelegenheit für die Veranstalter entwickelt. Überall im Land gibt es inzwischen Mittelaltermärkte und -feste mit gewandeten Schaustellern, Beschickern und Mittelalterfans, die diese Epoche oder das, was man dafür hält, für die Besucher zum Leben erwecken. Das ist je nach Veranstaltung mal mehr, mal weniger historisch genau, manchmal einfach auch nur Fantasy und Spektakel.

HEERLAGER

Was für Bielefeld das Sparrenburgfest ist, ist für Gütersloh inzwischen Anno 1280, eine Veranstaltung, die seit 2009 jedes Jahr Anfang Juni auf

dem Hof Kruse im Stadtteil Isselhorst stattfindet und sich stetig wachsender Beliebtheit erfreut. Heuer kamen an den vier Tagen etwa 20.000 Besucher, um sich die 65 sogenannten Heerlager, 80 Stände und 1000 Akteure aus Deutschland, Polen und Frankreich anzusehen. Für den Veranstalter Norbert „Nobby“ Morkes, Kommunalpolitiker bei den Bürgern für Gütersloh (BfGT) und Teil von *noa entertainment*, das Konzert- und Kulturveranstaltungen wie Anno 1280 organisiert, eigentlich ein Grund zur Freude, sind das doch neue Spitzenwerte in der Historie der Veranstaltung.

WEGELAGERER

Als unmittelbar nach dem Ende des diesjährigen Anno 1280 bei den Äm-

tern und Behörden der Stadt Gütersloh sowie bei den Sponsoren des Festes und den lokalen Medien ein offener Beschwerdebrief einging, erhielt die Freude allerdings einen Dämpfer. Der Drensteinfurter Gisbert Hilmer hatte das diesjährige Anno 1280 besucht und ist dabei auf aus seiner Sicht eklatante Sicherheitsmängel gestoßen. Er wirft dem Mittelalterfest quasi mittelalterliche Zustände in allen Bereichen vor. Fluchtwege wären zu schmal gewesen, kaum ausgeschildert und oder hätten ganz gefehlt. Der Hof sei nur über schmale, enge Straßen und einen langen, engen Bahntunnel zu erreichen gewesen. Im Falle eines Brandes oder Notfalls sei es der anrückenden Feuerwehr und Rettungswagen praktisch unmöglich, den Ort schnell zu erreichen. Security- und Sanitäts-

kräfte seien nirgends zu sehen gewesen. Einfachste Brandschutzmaßnahmen wären fahrlässig ignoriert worden.

OFFENES FEUER

Da habe es 80 offene Feuer, teilweise in der unmittelbaren Nähe von alten Fachwerkhäusern, gelagertem Holz und Stroh gegeben. Gefährliche Landmaschinen wären nicht ausreichend abgesperrt gewesen. An nahezu allen Lebensmittelständen habe es Hygienemängel gegeben. Toiletten wären nicht ausreichend vorhanden gewesen und tausende Liter Fäkalien seien der Bequemlichkeit halber einfach in Natur und Umwelt gekippt worden. Auch habe man Jugendliche über Stunden eingesetzt, um den Verkehr auf den Zufahrts-

straßen zu regeln und ihnen weniger als den gesetzlichen Mindestlohn dafür gezahlt.

LOVE PARADE

Hiller zieht seinem seitenlangen Brief Parallelen zu der *Love-Parade*-Tragödie von Duisburg. Da seien die Verantwortlichen auch selbstherrlich, fahrlässig und unverschämt davon ausgegangen, dass schon nichts passieren werde. Zahlreiche Fotos sollen die von Herrn Hiller entdeckten gefährlichen Missstände belegen, ebenso könne sein Marktmeister, der ihn begleitet habe, alles bezeugen. Allerdings wird er manchmal recht vage wenn er davon spricht, dass „wahrscheinlich“ niemand vom jemals Ordnungsamt da gewesen wäre.

KONKURRENTENÄRGER

Bei dem Verfasser dieses Beschwerdebriefes handelt es sich aber nicht um einen gewöhnlichen Querulanten, der sich über etwas echauffiert, sondern um einen Unternehmer und Eventmanager, der das Mittelalterliche *Phantasie Spectaculum* (MPS) organisiert, das als das größte reisende Marktspektakel der nördlichen Hälfte Deutschlands gilt. In der Mittelalterszene ist Hiller umstritten. Zu kommerziell sei das alles, das Spektakel stehe im Vordergrund und gehe zu Lasten der Authentizität, finden die einen. Andere wiederum schätzen das Event und fühlen sich von der großen Show gut unterhalten.

KOMMUNALE KUNGELEIEN?

Hiller verweist in seinem Brief auch immer wieder auf seine Veranstaltungen, zum Beispiel die im direkt an den Kreis Gütersloh angrenzenden Kreis Warendorf. Dort habe man für sein Fest all die Dinge verlangt, die in Gütersloh angeblich keinen interessierten. Diese Auflagen wurden allesamt korrekt erfüllt, wie es bei ihm grundsätzlich üblich sei. Auch deshalb würde der Eintritt beim MPS zwischen 15 und 30 Euro liegen und nicht bei 8 wie bei *Anno 1280*. Der könne nur durch großzügiges Weglassen zustande kommen.

Und wie kommen die Veranstalter damit durch? Antwort darauf findet man in der Facebook-Version der Anklageschrift. Dies sei ein glasklarer Fall von Seilschaften und Mausecheln. Der bekannte Kommunalpolitiker Morkes sei Mitglied des Stadtrates und habe seinen Einfluss spielen lassen, um seine Veranstaltung von den aufwendigen und daher kostspieligen Auflagen zu befreien.

DAS ECHO

Am 10. Juni veröffentlichten Morkes und *noa entertainment* eine Stellungnahme, in der sie die Vorwürfe als haltlos zurückweisen. Die Stadt Gütersloh habe am 26.5. die Genehmigung für die Veranstaltung erteilt. Man habe alle gesetzlichen Auflagen im vollen Umfang erfüllt. Auch seien entgegen den Behauptungen Vertreter des Fachbereiches Ordnung vor und während der Veranstaltung zur Abnahme und Kontrolle erschienen. Auch habe man einen Anwalt eingeschaltet der prüfen soll, ob Schadenersatz gefordert und Strafanzeige gegen den Drensteinfurter Unternehmer gestellt werden könne.

PLANE FÜR FÄKALIEN

Die Stadt Gütersloh bestätigte ebenfalls, dass der Veranstalter die für solche Veranstaltungen geltenden Auflagen wie in den vorangegangenen sieben Jahren erfüllt habe. Gleichwohl werde man die in dem Brief genannten Kritikpunkte prüfen. Ebenso müsse geprüft werden, ob die wachsende Besucherzahl nicht erweiterte Auflagen erfordere.

Der Hofeigentümer wehrte sich gegen die zahlreichen Vorwürfe. Man habe sogar eigens für *Anno 1280* eine Schmutzwasser-Grube mit doppelter Siloplane für die Fäkalien angelegt, deren Inhalt jeden Morgen ausgepumpt und fachgerecht entsorgt worden sei. Von wilder Entsorgung könne also keine Rede sein.

WACHSAMES AUGE

Über die Hillers Motive für diesen Beschwerdebrief kann man nur spekulieren. Will er einem Konkurrenten schaden? Fürchtet er um seinen Verdienst? Will er auf seine Veranstaltung aufmerksam machen? Ist er um das Wohl der Besucher besorgt? Oder fühlt er sich vielleicht einfach nur ungerecht behandelt? Für letzteres gäbe es ein Indiz am Ende des Facebook-Eintrages. Dort kündigt er an, dass er einerseits die Großveranstaltungen in Gütersloh genau im Auge behalten wolle. Darüber hinaus wird er zukünftig andere Mittelalterveranstaltungen in Deutschland daraufhin überprüfen, welche Sicherheitsstandards die erfüllen müssen und ob die denen entsprechen, die er für seine Veranstaltungen erfüllen muss. Man darf gespannt sein ob er etwas zum Sparrenburgfest sagen wird.

Olaf Kieser

Das Bild links entnehmen wir der Komödie »Knights of Badassdom« (2013), zu sehen sind Peter Dinklage und Steven Zahn. Die DVD ist bei Ascot Elite erschienen

STADTSPARKASSE BAD OEYNHAUSEN PRÄSENTIERT

PARK LICHTER
► DAS SPARKASSEN-KONZERT

BAD OEYNHAUSEN

CLUESO
PATRICE
JORIS / OLSON
IDA GARD / THE LOVE BÜLOW
JAMES HERSEY / ED PROSEK
MÁNI ORRASON / TOM KLOSE
VALENTINE / MISSINCAT

FR 07
AUGUST
2015

PARKLICHTER.COM

Stadtsparkasse
Bad Oeynhausen

PARK LICHTER
07.—09.08.

BAD OEYNHAUSEN
KURPARK

PARKLICHTER.COM
TEL. 05731 / 1300

e-on

- ★ Gesundheitsförderung
- ★ Kompetenzen für den Beruf
- ★ Zertifizierte Weiterbildungen
- ★ Bildungsurlaube
- ★ Inhouseschulungen

Das neue Weiterbildungsprogramm der Bildungsstätte Einschlingen für das zweite Halbjahr 2015 erscheint im Juli. Wir senden es Ihnen gerne kostenlos zu.

Einschlingen
die bildungsstätte

Schlingstraße 65 • 33649 Bielefeld
fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
sobi@einschlingen.de • www.einschlingen.de

Erleben Sie das vielfältige Programm der Bildungsstätte Einschlingen

Qigong, Yoga, Zumba Fitness und andere Gesundheitskurse entsprechen den Kriterien der Krankenkassen und können nach § 20 Präventionsförderung bezuschusst werden.

Nach Bildungsurlauben zu Themen wie „Resilienz“, „Stressbewältigung und Work-Life-Balance“ oder „Kunsttherapie“ gehen Sie angeregt und gestärkt in den Arbeitsalltag zurück. Neue Impulse bekommen Sie in Kursen wie „Mentale Fitness“ oder „Stimm- und Sprachtraining“.

Fachfortbildungen und Zusatzausbildungen für pädagogische Berufe runden das Angebot ab.

Das neue Programm schicken wir Ihnen gerne kostenlos zu.

Programm und nähere Informationen: 0521-451811 oder www.einschlingen.de, sobi@einschlingen.de.



Zuoxiao Zuzhou: *To Add One Meter to an Anonymous Mountain*, 1995, Silbergelatine-Abzug 120 x 160 cm © Zuoxiao Zuzhou Sammlung Wemhöner

AUSSTELLUNG

Harmonie in Herford

Bei fernöstlicher Berg-Wasser-Malerei denken viele gleich an diese dunstigen Tuschebilder in China-Restaurants. Die nach den Konzepten des Taoismus angelegten Bilder sollen das künstlerische Streben nach harmonischer Ausgewogenheit vermitteln. Ähnlich wie Feng Shui (Wind/Wasser) hat auch Shan Shui (Berg/Wasser) eine lange Tradition. Seit fast 1600 Jahren spiegeln chinesische Landschaftsdarstellungen mit ihren Bestandteilen Wasser, Horizont und Berg(massiv) als Herz des Bildes weniger eine sichtbare Gegend als vielmehr das Qi, die darin zirkulierende Lebenskraft.

Shanshui erlebt heutzutage eine weltweite Renaissance. Nicht nur junge chinesische Künstler widmen sich dem Post-Shanshui. Auch und gerade europäische Künstler projizieren aktuelle Themen und eigene Gefühlswelten immer häufiger in Landschafts-Bildwelten. *Harmonie und Umbruch – Spiegelungen chinesischer Landschaften* heißt eine Ausstellung im Herforder Museum Marta mit Werken zeitgenössischer Künstler, die auf ihre Weise die Tradition der fernöstlichen Landschaftsmalerei reflektieren. Das reicht von Sammlungen historischer Postkarten-Motive (Thomas Brandt) bis hin zu riesigen Explosionsbildern, die etwa bei Cai Guo-Qiang, der mit

Schießpulver arbeitet. Andere Künstler übertragen ihre Erfahrungswelten fotografisch oder auf Medien wie Skulptur, Video oder Installation. Dimensionserweiternd arbeiten auch Künstler wie Huang Yan mit seinem Körper-Tattoo „Chinese Landscape“ von 1999 oder der Brite Isaac Julien, der in der 3Kanal-Video-Installation „Ten Thousand Waves“ gesellschaftliche Themen und Konflikte verarbeitet. Die deutsche Künstlerin Nadja Schöllhammer spinnt aus Farben, Formen und viel Papier raumgreifende Netze von zum Teil verstörender Ästhetik...

Bis zum 4. Oktober bietet das Marta seinen Besuchern Gelegenheit, die in den rd. 70 Exponaten verarbeiteten Sehnsüchte und Befindlichkeiten, aber auch die kritischen Codierungen zu entschlüsseln.

3D SKATE-ART

Bachelor-Brett

Mit einem Namen wie Vania Vilello kann man ja nur berühmt werden. Für den Anfang tut es für die 1992 in Deutschland geborene Italienerin aber auch der Bachelor-Grad der FH Bielefeld. Den feiert die gelernte Bekleidungstechnikerin und studierte Modeillustratorin gerade mit einer Ausstellung ihrer Arbeiten im Titus-Skate-Shop.

Passender gehts nicht, schließlich hat sie für ihre Examenszeich-

nungen Skate-Motive gewählt und sich ausdrücklich am Leben von Titus Dittmann orientiert, der das Rollbrettfahren im letzten Jahrhun-



dert in Deutschland populär machte. Als besonderen Flip hat sich Vania Vilello die 3D-Bearbeitung ausgedacht. Sie überarbeitete Skate-Fotos mit Bleistift, Tusche, Aquarell und Filzstiften so, dass sie ihre volle Wirkung erst mit einer 3D-Brille entfalten. Schön schräg und steil.



Bei Titus an der Wand (kleines Bild: 3D-Kunst, nur für Brillenträger)

RÖMER-ACTION

Germanicus, Superstar

Kaum hatten die Cherusker die drei Römischen Legionen des Varus im Teutoburger Wald verwemmt, plante Feldherr Germanicus eine Rache-Expedition. Mit acht Legionen und tausend Kriegsgaleeren kam er in unsere Gegend. Aber auch er hatte keinen Erfolg, die Germanen ließen sich nicht bewegen, Steuern nach Rom zu zahlen. Trotzdem wurde Germanicus zuhause als populä-

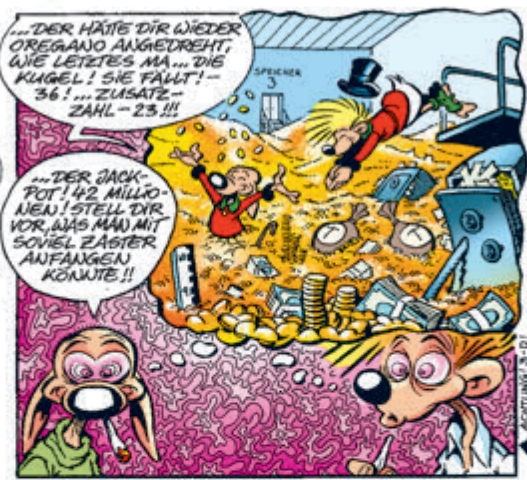
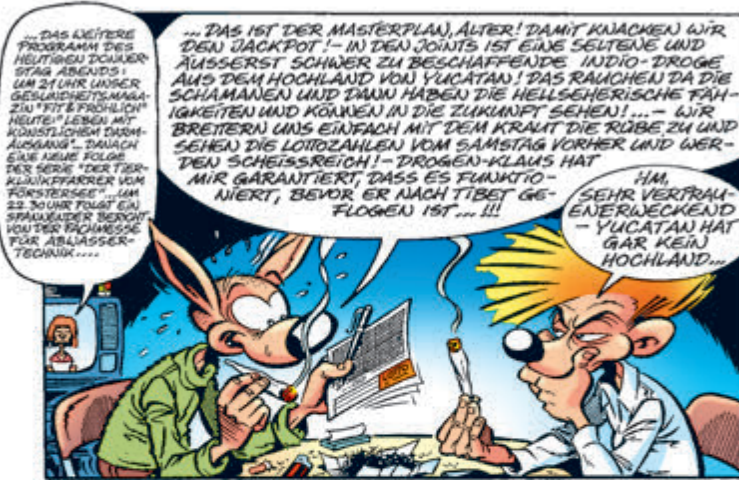


rer Superstar gefeiert. Aus diesem Thema macht das Hermannschlacht-Forum Kalkriese ein kaltes Programm mit Aktionen und Events für die Sommerferien!

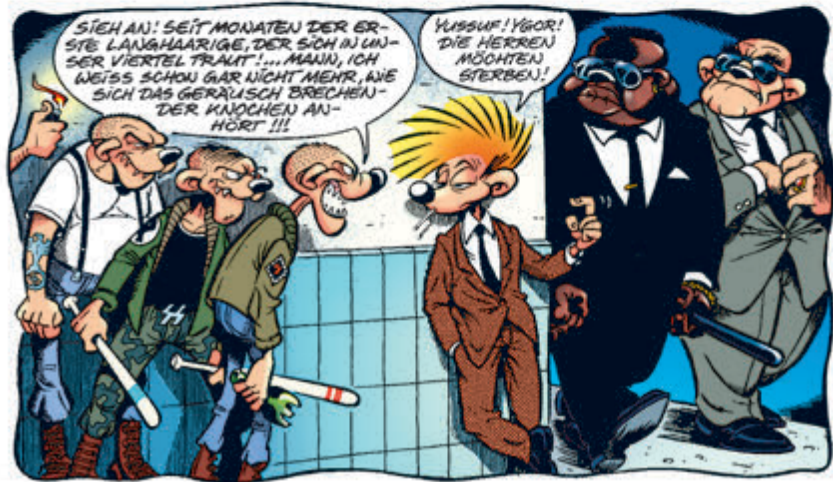
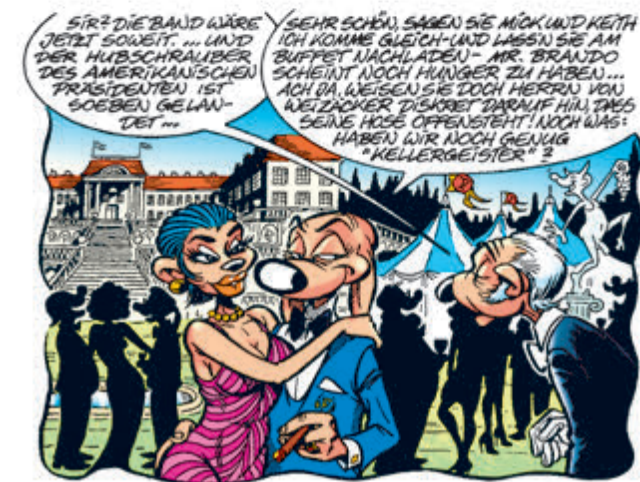
Einen Tag mal als Legionär dienen, essen wie die reichen Römer, Geschichte hautnah erleben - alles geht in Kalkriese bei *Ich, Germanicus - Feldherr, Priester, Superstar*. Ein Legionärsschild anfertigen, germanische Seife à la 9 n. Chr. siedeln, ein Mosaik legen: Hier wird mitgemacht und angefasst. Das ist für alle Altersklassen gleichermaßen spannend und erlebnisreich. Für Gruppen, Schulklassen, Familien und Freunde gibt es viele Veranstaltungen und Preisangebote. Auf kalkriese-varusschlacht.de stehen alle Infos und Termine.

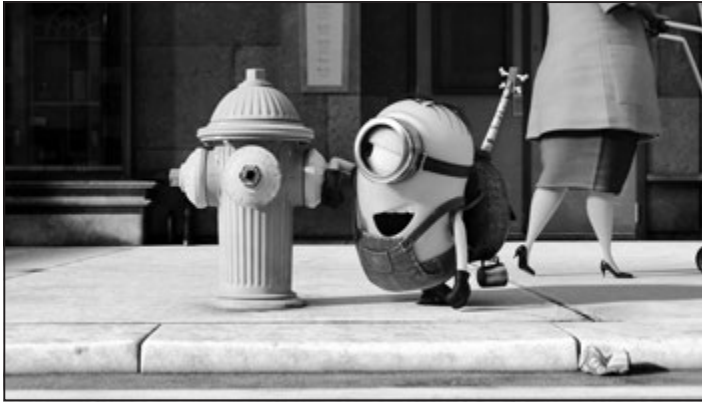
Rudi: Jack-Pot

von Peter Puck



ACHTUNG! 3-D! TECHNISCHE CA. 40 CM HOHE, ANGEN. SCHREIBEN SIE LEICHT UND EINFACH, NACH CA. 40 MINUTEN ERSCHEINT IN JEDEM HAUS EINE FÖRSTERISCHE SEEDE IN 5-D ...





Mach meinen Kumpel nicht an! – „Minions“

MINIONS

Schurkensuche

Sie sind wieder da: Klein, gelb, böse – und süß!

Anfangs waren sie nur als knuddelige Nebenfiguren konzipiert. Aber dann haben die Minions in *Ich – Einfach unverbesserlich* den Hauptcharakteren einfach die Show gestohlen. Ähnlich wie das Säbelzahn-Eichhörnchen in *Ice Age* avancierten die kleinen, gelben Kerle zu den eigentlichen Publikumsbeliebten.

Dabei sehen sie vollkommen unspektakulär aus, etwa wie das Innere eines Kinderschokolade-Überraschungseis, dem man eine Schwimmbrille übergezogen hat. Aber gerade das minimalistische Design, dem die Animatoren der „Illumination“-Studios sukzessive einen überraschenden Variantenreichtum abgerungen haben, machten den Reiz der Minions aus, die ameisengleich als treue Diener im Keller des Bösewichtes Gru schufteten.

Nun nach zwei erfolgreichen Franchise-Folgen mit einem weltweiten Einspielergebnis von mehr als 1,5 Milliarden Dollar, haben die Produzenten den Gelblingen ihr eigenes Spin-Off geschenkt. *Minions* ist als Prequel angelegt und geht der drängenden Frage nach, woher die Winzlinge eigentlich kommen. Aus gelben Einzellern entstanden, waren die Minions immer auf der Suche nach einem Bösewicht als Leitfigur. Aber weder Tyrannosaurus Rex noch Napoleon Bonaparte können als verlässliche Arbeitgeber gehalten werden. Führungslos hausen die bedauernswerten Wesen irgendwo in einer Höhle am Polarkreis und verfallen in eine tiefe Depression. Schließlich fasst sich Kevin ein Herz und macht sich mit dem kleinen Bob und Teenager Stuart auf in die weite

Welt, um den passenden Bösewicht für sein Volk zu finden.

Über New York geht es 1968 zu einer „Villain-Con“ nach Orlando, wo die derzeitige Nummer 1 unter den Finsterlingen Scarlett Overkill die kleinen, gelben Freunde als Hilfskräfte einstellt, um in London die Krone der Queen zu stehlen. Nach dem vielversprechenden Anfang, in dem die evolutionäre Entwicklung der Minions-Kultur sehr einfallsreich aufgeschlüsselt wird, bedauert man es schon fast, wenn die kleinen gelben Männchen sich wieder unter die Menschen mischen.

Besonders lustig ist die Sprache, die die Filmemacher für ihre Kreaturen erschaffen haben. Ein wildes Kauderwelsch, aus dem immer wieder einzelne, verfremdete Brocken aus dem Italienischen, Spanischen, Französischen oder Deutschen herausragen. Man versteht kaum ein Wort und weiß dennoch genau, was gesagt wird.

Aber mit der Ankunft in New York und dem Umzug nach London unterscheidet sich *Minions* kaum noch von einer normalen Folge von *Ich – Einfach unverbesserlich*, nur dass diesmal eine veritable Schurkin die Fäden zieht. Deutlich merkt man, dass die Macher hier vor den kreativen Konsequenzen der Minionisierung zurückgeschreckt sind. Dabei schmeckt man in der etwas ziellosen Handlungsführung auch klar die dramaturgischen Streckungsmittel heraus.

Visuell und musikalisch hingegen ist der Spaßfaktor ungebrochen. In vollen Zügen kosten die Regisseure Pierre Coffin und Kyle Balda die Farben-, Frisur- und Kostümpracht ihres sechziger Jahre Settings aus. Und den Soundtrack hat sich das Studio einiges kosten lassen: Klassiker von „Aerosmith“, „The Doors“, Jimi Hendrix und einige „Beatles“-Songs sorgen hier für nostalgisches Wohlgefühl. *Martin Schwickert*

USA 2015 R: Kyle Balda, Pierre Coffin B: Bryan Lynch 91 Min.



Der Dame rechts sieht man ihre 107 Jahre nicht an: „Für immer Adaline“

FÜR IMMER ADALINE

Immer 29

Eine bitter-süße Romanze mit schrägem Drehbuch und guten Schauspielern

Der Film sieht so gut aus, er könnte glatt an Schönheit sterben. Genau darum geht's; respektive das Gegenteil: Adaline Bowman hatte mit 29 Jahren einen bizarren Unfall und kann seitdem nicht mehr altern. Was bei den meisten Frauen zu spitzen Jubelschreien führen würde, ist Adaline Anlass, ein melancholisches Leben in Einsamkeit zu führen. Denn ihr Geheimnis will sie mit niemandem teilen (warum auch immer), alle zehn Jahre wechselt sie Wohnort und Identität.

Den steifen Erzählton einer überaus steifen Dame (wundervoll: Blake „Savages“ Lively) versucht der Film zu kompensieren, in dem ein allwissender Erzähler aus dem Off in einem leicht altklug übersteuerten Tonfall die Geschichte erzählt. Ohne diesen Kniff wäre der Film nicht nur kälter, sondern auch erheblich länger.

107 Jahre ist Adaline inzwischen, als der Film in unserer Gegenwart ankommt und aus dem Kostümdrama eine sehr zarte Romanze wird, denn natürlich verliebt sich Adaline doch noch, und jetzt beginnt ein Spiel der Heimlichkeiten und der kleinen Gesten, für die ein hervorragendes Ensemble zur Verfügung steht: Harrison Ford, Michiel Huisman und Kathy Baker tragen das letzte Filmdrittel, wobei vor allem Harrison Ford als alter Herr, der seine Jugendliebe wiedererkennt, dem Film enorme emotionale Tiefe gibt. Am Ende darf Adaline sogar wieder altern und alle sind zufrieden.

Das muss man sich nicht angucken, aber es tut auch nicht weh. Gepflegte Dialoge zu gepflegten Cocktails in gepflegten Kostümen – es ist

ein bisschen wie Boulevard unter Schlaf-tablette, nur ernsthafter. Und mit einem geradezu lächerlich niedrigen Budget von 25 Millionen Dollar aufwendig inszeniert. Blake Lively und Harrison Ford lohnen das Anschauen allemal. *Thomas Friedrich*

The Age of Adaline USA 2015 R: Lee Toland Krieger B: J. Mills Goodloe, Salvador Paskowitz K: David Lanzenberg D: Blake Lively, Harrison Ford, Michiel Huisman, Kathy Baker, Ellen Burstyn, 113 Min.

BIG BUSINESS – AUSSER SPESEN NICHTS GEWESEN

Ein gefloppter Deal

Vince Vaughn verkauft sich komisch in Berlin

Früher war Vince Vaughn mal ein Riesenzwerg im Comedy-Fach und reüssierte als Jennifer Anistons Defibrillator. Heute hält er strampelnd die Handlungsreisenden-Komödie *Unfinished Business* am Leben. In der fliegt er gleich zu Beginn aus einem hochdotierten Job und verbindet mühsam drei nicht zueinander passende Humoroideen.

Da ist der geschasste Businessman, der wieder hoch kommen will, obwohl er sich besser um die vernachlässigte Familie kümmern sollte. Da ist der dirty old man, mit dem er eine neue Firma gründet, der aber immer nur allen auf den Busen guckt. Und da ist der junge Trottel als dritter Ladenschwengel, der für die albernsten Witze zuständig ist.

Vince Vaughns Handlungsreisender muss nach Deutschland fliegen, um seiner Ex-Chefin ein Geschäft wegzuschnappen, und landet prompt in einer Sauna, die Amerikaner offenbar immer noch sexuell verwirrt. Und es wird schlimmer. Er wechselt Autobahn und Landstraße,



Verkäufer unter sich: „Big Business“

er bezieht ein Hotelzimmer, das sich als öffentlich einsehbare Kunstinstallation entpuppt, er landet in einer Klappe und kriegt Haue bei einer wilden Demo.

Das sehr europäische Durcheinander brach der zweiten Zusammenarbeit von Vince Vaughn und Regisseur Ken Scott (*Der Lieferheld*) in Amerika wohl das Genick. Die Penis-Witze unterwegs werden es eher nicht gewesen sein. Dagegen werden Deutsche es schon komisch finden, dass Geschäftstrottler abroad ausgerechnet hierzulande lernen, wie man richtig lebt und welchen Lidschatten man seinem schulgehänselten Sohn empfiehlt.

Allerdings führt der deutsche Titel komplett in die Irre. Zwar versagen alle, aber es geht um das Gegenteil, um den wahren Outcome eines völlig verhandelten Deals.

Wing Unfinished Business. USA 2015. R: Ken Scott B: Steve Conrad K: Oliver Stapleton D: Vince Vaughn, Tom Wilkinson, Dave Franco, Sienna Miller, Ken Scott, Uwe Ochsenknecht. 91 Min.

DUFF – HAST DU KEINE, BIST DU EINE

Pretty in Flanell

Nicht schon wieder so ein Highschoolfilm

Die roten Becher sind immer noch da. Aber sonst hat sich fast alles im Genre des Highschoolfilms verändert. Es gibt keine Hierarchien mehr, das Mädchen mit der Brille verguckt sich nicht mehr in den Quaterback, und die Besseren klauen auch nicht mehr bei Shakespeare. Bullshit!

Sondern bei Shaw, George Bernhard. Und Hughes, John. Diesmal geht es um Bianca, das intelligente, aber unhippe Girl im Grungehemd, das sich plötzlich als „DUFF“ entdeckt, als „designated ugly fat friend“, als das nur vergleichsweise

„hässliche“ untere Endlein ihrer Clique, das alle nur benutzen, um an die wirklich coolen Chicks heranzukommen. Bianca will das ändern und nimmt sich ausgerechnet den attraktiven Footballer als Coach und Higgins. Sie tauschen Hausaufgaben gegen Flirttipps, und es kommt genau so, wie erwartet.

Den Rest des dünnen Skripts nach dem Buch eines echten Highschoolgirls füllen Anspielungen auf den Netzwerkterror von FB, Tinder, Pinterest & Co. und lange Vorträge darüber, dass jeder einen hat, der schöner, reicher, besser dran oder drauf ist, dass es aber darauf an kommt, man selbst zu sein und stolz darauf.

Oh my God.

Das Konzept ist ebenso kritisch wie kitschig, aber niemand erwartet Kunst im Teenage-Kino. Sondern zeitnahen Spaß mit etwas Crunch. Den liefert hier vor allem Mae Whitman, die Molly Ringwald unserer Tage. Die läßt sich als Bianca vorübergehend zur Pygmalion-Puppe machen, runzelt aber immer zur rechten Zeit die Stirn. Und sie kann spielerisch stark, aber auch ernsthaft verzweifelt sein. Und in Sekunden zwischen Sarkasmus und Sentiment wechseln. Warum so eine „DUFF“ unbedingt auf den großen Schulball gehen muss, verstehen



Highschoolhumor: „DUFF – Hast du keine, bist du eine“

wohl nur die Teens im Publikum, die während der Vorstellung Selfies machen.

Wing

The DUFF. USA 2014. R: Ari Sandel B: Josh A. Cagan, nach dem Roman von Kody Keplinger K: David Hennings D: Mae Whitman, Robbie Arnell, Bella Thorne, Bianca A. Santos, Ken Jeong. 101 Min.

ESCOBAR – PARADISE LOST

Die Macken des Monsters

Eine große Geschichte verläppert im Privaten

Gegen ihn war Al Capone ein Blümchenpflücker mit Temperamentsproblemen. In den 80er Jahren konnte Pablo Escobar, damals reichster Mann der Welt, Kolumbien als seinen Privatbesitz betrachten. Er ließ Polizisten, Richter und Minister ermorden, er räumte Tausende von Landarbeitern aus dem Weg, wenn sie seiner Geschäftsentwicklung hinderlich waren. Er protzte wie nur Prolls protzen, die zu Reichtum gekommen sind, mit seinem Reichtum. Ein eigener Zoo, eine Stierkampfarena, ein Dino-Park und Wettbewerbe unter Schönheitsköniginnen, die er nackt die Bäume hochjagte, befriedigten seinen Unterhaltungsbedarf.

Fürs Volk ließ er sich als Robin Hood feiern. Er besaß eine eigene Zeitungen, spendete großzügig für Sozialprojekte, und als er schließlich mit dem Staat einen Deal gemacht hatte und in den Knast ging, säumten die Massen seinen öffentlichen Gang zum Vollzug; er brach später aus dem Gefängnis aus und wurde

Fortsetzung auf Seite 14

IM KINO

SEIT 2. JULI 2015

Bad Luck – ein österreichischer Düsterrkrimi, in dem die Hauptfiguren Dagmar, Lippo, Karl und Rizzo heißen. Alles klar?

Der Papst ist kein Jeansboy – über Hermes Phettberg, der nicht nur so heißt.

Fabergé: Ein Eigenleben – Dokumentation über die Luxusfirma Fabergé.

Fallwurf Böhme – Die wundersamen Wege eines Linkshänders – Sportdoku über einen DDR-Handballer, dem bitteres Unrecht widerfuhr.

Ich seh, Ich seh – Deutschhorror.

Insidious: Chapter 3 – Jede Geschichte hat einen Anfang – Horror mit Vorgeschichte; siehe Seite 14

Liebe auf den ersten Schlag – seltsam unlustige französische Ferienkomödie.

Marry Me – indischer Überschwang.

Men & Chicken – dänisches Understatement; siehe Seite 15

Minions – sie sind da!; siehe Seite 10

Seht mich verschwinden – über Isabelle Caro, die sehr dünn und sehr früh starb.

Tempo Girl – Hip in Berlin.

Worst Case Szenario – Ein Regisseur verliert sich.

AB 9. JULI 2015

Big Business – Außer Spesen nichts gewesen – Vince Vaughn soll's richten; siehe Seite 10

Den Menschen so fern – Viggo Mortensen im algerisch-französischen Bürgerkrieg.

DUFF – Hast du keine, bist du eine – Komödie über Mädchen jenseits der Norm; siehe Seite 11

Entourage – Kinofortsetzung einer HBO-Serie, die vor 11 Jahren Premiere hatte.

Escobar – Paradise Lost – verschenkt; siehe Seite 11

Für immer Adaline – schnief, schluck schluchz; siehe Seite 10

It Follows – guter Schrecken; siehe Seite 14

Kafkas Der Bau – Paranoia mit Axel Prahl.

Mama gegen Papa – französische Komödie über ein glücklich geschiedenes Paar.

Mollath – Und plötzlich bist du verrückt – Dokumentation des Justizskandals um Gustl Mollath.

Terminator Genesys – das kommt davon, wenn Schwarzenegger die Rechtschreibung übernimmt...; siehe Seite 15

AB 16. JULI 2015

Am grünen Rand der Welt – Neuverfilmung einer Thomas Hardy-Schmonzette.

Amy – über Amy Winehouse.

Desaster – deutsche Krimikomödie.

Heil – deutsche Nazi-Komödie mit Benno Fürmann als Gruppenführer.

Senor Kaplan – ein Mann will wichtig werden; mehr im nächsten Heft.

Station to Station – Kunstdoku.

Tokyo Tribe – japanisches SF-Drama mit Gesang; mehr im nächsten Heft.



TEDDYS, DINOS & GENIES

REIS NICHT VERGESSEN: MÜNSTER KINO-OPEN AIR 2015

Mittwoch, 15. Juli

Verstehen Sie die Béliers?

Die Béliers sind gehörlos – bis auf Tochter Paula, die als „Übersetzerin“ der Familie unterwegs ist. Und dann bekommt Paula wegen ihrer schönen Stimme ein Angebot, das sie nicht ablehnen kann. Muntere Komödie.

Donnerstag, 16. Juli

Traumfrauen

Deutsche Komödie mit Hannah Herzprung, Karoline Herfurth und Iris Berben über Frauen, die zwischen Sex und Sinnfindung ihren Weg finden müssen.

Freitag, 17. Juli

Jurassic World

Der 4. Teil der Dino-Saga sprengt an den Kinokassen alle Rekorde. Und das, wo die Geschichte davon handelt, daß der „Jurassic Park“ zu wenig Eintrittskarten verkauft...

Samstag, 18. Juli

Honig im Kopf

Til Schweiger inszeniert Dieter Haller-

vorden als dementen Opa. Trotz Streit zwischen des Stars überzeugte der Film an den Kinokassen – und Til Schweiger bereitet gerade das US-Remake vor.

Sonntag, 19. Juli

Cinderella

Kenneth Branagh drehte diese neue, moderne Version mit Lily James, Cate Blanchett und Helena Bonham Carter über das Mädchen mit den fiesen Schwestern und dem schönen Prinzen.

Montag, 20. Juli

Frau Müller muss weg!

Anke Engelke als knallharte Karrierefrau, die sich über eine Lehrerin ärgert. Die erzählt dann den überraschten Eltern, wie ihre Sprösslinge wirklich sind. Sönke Wortmann verfilmte das Erfolgsstück von Lutz Hübner.

Dienstag, 21. Juli

Pitch Perfect 2

Die Fortsetzung des Musical-Erfolgsfilms, von den Kritikern bemäkelt, vom Publikum geliebt. Eine Outsider-Mädelsgruppe kapert einen Wettbewerb mit allen Mitteln der Kunst.

Mittwoch, 22. Juli

Bang Boom Bang

Der unkaputtbare Ruhrgebiets-Gauner-Kultfilm mit Oliver Koritke, Martin Semmelrogge, Ralf Richter und Til Schweiger über eine Gangstertruppe, bei der nicht alles normal läuft.

Donnerstag, 23. Juli

European Outdoor Filmtour 2015

Atemraubende Outdoor-Filme über heiße Ritte auf den Fidschi-Inseln, Mountainbike-Jumps auf dem Schrottplatz, Freeclimbing, Eiskletterer, Höhlenfreaks & Ski-Akrobatik.

Freitag, 24. Juli

Die Tribute von Panem – Mockinjay 1

Nach ihrer Rettung durch die Rebellen aus der Arena wird Katniss in den angeblich zerstörten Distrikt 13 gebracht, der zur Hochburg des Widerstands geworden ist. Vorletzter Teil der SF-Erfolgsreihe mit Jennifer Lawrence.

Samstag, 25. Juli

Monsieur Claude und seine Töchter

Politisch inkorrekte Komödie über einen braven katholischen Papa, dessen

Töchter sich leider allesamt fremdländisch verlieben.

Sonntag, 26. Juli

The Imitation Game

Benedict Cumberbatch brilliert als schrulliger Mathematiker Alan Turing, der die Nazi-Maschine „Enigma“ entzauberte. Mit dabei: Keira Knightley in einer ihrer besten Performances.

Montag, 27. Juli

Heute bin ich Samba

Komödie über illegale Einwanderer, inszeniert vom Regie-Duo von „Ziemlich beste Freunde“, mit Charlotte Gainsbourg und Tahar Rahim.

Dienstag, 28. Juli

Ted 2

Sie sind wieder da: Der zotige Teddy und sein proliger Freund Mark Wahlberg. Jetzt will Teddy auch vor Gericht als Mensch anerkannt werden!

Mittwoch, 29. Juli

The Rocky Horror Picture Show

Kult-Knaller zum Mitmachen. Reis nicht vergessen...

Donnerstag, 30. Juli

Fifty Shades of Grey

Verfilmung des Erfolgsromans, der Sado-Maso-Sex salonfähig machte.

Freitag, 31. Juli

Fast & Furious 7

Over the Top-Action und ein stiller Abschied von Paul Walker, dem Hauptdarsteller der Reihe, der während der Dreharbeiten verstarb. Mit dabei: Luke Evans, Vin Diesel, Dwayne Johnson, Jason Statham, Kurt Russell...

Samstag, 1. August

Die Entdeckung der Unendlichkeit

Eddie Redmayne liefert eine bewegende Darstellung des Physik-Genies Steven Hawking, dessen Biografie hier verfilmt wird. Dafür gab's nen Oscar.

Sonntag, 2. August

Minions

Die kleinen Helfer aus „Ich, unverwundbar!“ haben endlich ihren eigenen Film. Und der ist sehr komisch. Sehr.

Montag, 3. August

Sneak Preview

Der Überraschungsfilm. Wird nicht verraten!

COMIC AND MOVIE CON

MOVIEDAYS Since 2001

19. - 20.09.2015
HALLE MÜNSTERLAND

LIVE IN MÜNSTER
RON PERLMAN

COMIC ZEICHNER
LEE BRADLEY
JOHN ROYLE

WWW.MOVIE-DAYS.COM

SOMMER NACHTS KINO



OPEN AIR vor dem münsterschen Schloss
vom 15. Juli bis zum 4. August 2015

MI 15. 7. VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS? // DO 16. 7. TRAUMFRAUEN // FR 17. 7. JURASSIC WORLD // SA 18. 7. HONIG IM KOPF
SO 19. 7. CINDERELLA // MO 20. 7. FRAU MÜLLER MUSS WEG! // DI 21. 7. PITCH PERFECT 2 // MI 22. 7. BANG BOOM BANG
DO 23. 7. EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR * // FR 24. 7. DIE TRIBUTE VON PANEM: MOCKINGJAY – TEIL 1
SA 25. 7. MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER // SO 26. 7. THE IMITATION GAME // MO 27. 7. HEUTE BIN ICH SAMBA
DI 28. 7. TED 2 // MI 29. 7. THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW // DO 30. 7. FIFTY SHADES OF GREY // FR 31. 7. FAST & FURIOUS 7
SA 1. 8. DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT // SO 2. 8. MINIONS // MO 3. 8. SNEAK PREVIEW // DI 4. 8. N.N. (Wh.-Termin)

EINLASS IMMER AB 20:00 UHR · PROGRAMMBEGINN BEI AUSREICHENDER DUNKELHEIT
INFOS UND VORVERKAUF UNTER WWW.CINEPLEX.DE/MUENSTER



Karten im Vorverkauf: 7,50 €, an der Abendkasse: 10,00 € / ermäßigt 9,00 €.
Vorverkauf online, im CINEPLEX Münster, im Schloßtheater und im WN-Ticket-Shop am Prinzipalmarkt.
(*European Outdoor Film Tour: im VVK: 8,50 €)

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Zur Hälfte des Filmes machen wir eine kurze Pause.
Keine Rücknahme von im VVK erworbenen Karten möglich. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.





Der Mann mit der Matte: Benicio Del Toro als und in „Escobar“

nach 16-monatiger Flucht erschossen.

Was für eine Geschichte! Und was für ein peinlicher Murks, den der Schauspieler Andrea di Stefano in seinem Regiedebüt verbochen hat! Dass er das Geld nicht hatte, um diese Geschichte richtig zu erzählen – geschenkt. Aber warum imitiert er Dan Winslow, in dem er einen kanadischen Surfer (!) zum Handlungsträger macht? Der verliebt sich in Escobars Nichte und bekommt am Rande (aber sehr deutlich) mit, womit sein Schwiegeronkel Geld verdient.

Der wird gespielt von Benicio Del Toro (der immer in kleinen Rollen gut ist), und was der da hinter angeklebten Bärten und Marlon Brando-Imitation abliefern, spottet jeder Beschreibung. Als ob der RTegisseur Angst vor Racheakten der Drogenmafia hätte, verharmlost er die Macken des Monsters bis ins Unerträglichen. Der Psychopath Escobar, der einfach Spaß am Ermorden anderer Menschen hatte, wird hier als bedächtiger, fast seriöser Geschäftsmann dargestellt, der es eben gern mal Krachen lässt.

Dass das historisch Kokoloeres ist, wäre als Einwand beiseite zu wünschen, wenn der Film nicht so sterbenslangweilig und peinlich übersehbar geworden wäre. In der heute obligaten Rückblende-Technik entwickelt sich eine Geschichte, die man nach fünf Minuten durchschaut. Und die nicht besser wird, in dem der blonde Blässling Josh „Hunger Games“ Hutcherson ganz viele Grimassen schneidet, damit wir sehen: Da ist ein Mann genervt. Und verängstigt.

Das können wir nachvollziehen. Irgendwann haben wir uns auch geängstigt, wie lange das denn noch so weitergeht. Und wurden am Ende doch noch überrascht. Denn selbst das Ende ist vermurkt und falsch und wird dem Titel des Film so wenig gerecht wie seiner Hauptfigur.

Thomas Friedrich

Paradise Lost. USA 2014 R: Andrea di Stefano B: Andrea Di Stefano, Francesca Marciano K: Luis Sansans D: Benicio Del Toro, Josh Hutcherson, Claudia Traisac, 120 Min.

INSIDIOUS: CHAPTER 3 – JEDE GESCHICHTE HAT EINEN ANFANG

Geister von Gestern

Und jetzt alles wieder von vorn

Dass der *Saw*-Erfinder James Wan sich durchaus auf Old-School-Grusel versteht, hat er mit seinen beiden *Insidious*-Filmen gezeigt. Darin hat die Familie Lambert Probleme mit bösen Geistern und Dämonen. Für Teil 3 hat nun Wans Kumpel und Stamm-Drehbuchschreiber Leigh Whannell Platz auf dem Regiestuhl genommen. *Insidious: Chapter 3* spielt drei Jahre vor der Heimsuchung der Lambert-Familie. Der Prolog erzählt zwar eine durchaus eigenständige Geschichte, ist aber durch den Schauplatz und Teile des Personals (das Medium Elise, die Pseudo-Geisterjäger) mit den Vorgängern verbunden und bereitet diesen den Boden. Müsste er dann aber nicht Chapter 1 heißen? Verwirrend.

Um noch einmal mit ihrer verstorbenen Mutter sprechen zu können, wendet sich die junge Quinn an das Medium Elise Rainier. Die will ihre Gabe eigentlich nicht mehr nutzen. Da Elise die junge Dame Leid tut, unternimmt sie doch einen Versuch, der aber scheitert. Kurze Zeit später hat Quinn einen schweren Autounfall, durch den sie für kurze Zeit ins sogenannte Schattenreich gerät, den Ort, wo böse Geister hausen. Ihr Besuch weckt das Interesse eines seelenhungrigen Dämons, der ihr ins Diesseits folgt und dort alsbald mit seinem üblen Treiben beginnt.

Weder der mit der Haushaltsführung und der Erziehung seiner beiden Kinder überforderte Witwer-Vater noch die von Quinns jüngerem Bruder herbeigeschafften Geisterjäger sind eine Hilfe. Nur Elise wäre in der Lage, dem Dämon zu zeigen, was 'ne Harke ist. Doch dafür müsste sie erst mal ihre eigenen Dämonen überwinden.

FILME



Horrorstalking: „It Follows“

In der Geschichte gibt es die eine oder andere logische Unklarheit, die sich auch nicht mit den Hokuspokus-Fähigkeiten des bösen Geistes erklären lassen. Manche Figuren wie Quinns Bruder oder ihre Freundin fungieren als bloße Stichwortgeber und spielen sonst keine Rolle. Abgesehen davon ist *Insidious: Chapter 3* ein solide inszenierter, teilweise spannender Film. Angenehmerweise kommt der Film dabei ohne Blutvergießen aus.

Man hat allerdings die ganze Zeit über das Gefühl, alles schon zwei-, dreimal gesehen zu haben. Und das nicht nur in den beiden Vorgängern. Originalität war hier offensichtlich nicht oberstes Anliegen. Dieser Film soll mit bewährten Mitteln das Publikum unterhalten und ihm das geben, was es erwartet. Das sind einerseits gerade populäre Muster und andererseits, es handelt sich schließlich um eine Reihe, mehr von den bekannten Figuren. Das leistet der Film mit Sicherheit. Das macht ihn aber auch recht belanglos.

Olaf Kieser

USA/CAN 2015 R & B: Leigh Whannell K: Brian Pearson D: Stefanie Scott, Dermont Mulrone, Lin Shaye, Angus Sampson, Leigh Whannell. 97 Min

IT FOLLOWS

Etwas bleibt hängen

Ein hervorragender Indie-Horrorfilm mit Fluch und Dämon und allem Zick und Zack

David Robert Mitchells erster Spielfilm *The Myth of the American Sleepover* erzählte von Ju-

gendlichen in Detroit, die am letzten Wochenende der Sommerferien noch mal richtig was erleben wollen. Auch hier stehen Jugendliche in Detroit im Mittelpunkt. Doch nicht das Erwachsenwerden macht ihnen hier zu schaffen, sondern ein wirklich übler Fluch.

Ein Date mit dem scheinbar netten Hugh beendet das bisher unbeschwerte Leben der jungen Studentin Jay. Nach dem Sex erklärt er ihr, dass er soeben einen Fluch an sie weitergereicht habe. Keine Geschlechtskrankheit, sondern ein dämonisches Wesen, das die Gestalt jedes x-beliebigen Menschen annehmen kann. Das werde sie ab sofort verfolgen und ihr nach dem Leben trachten. Jay habe zwei Möglichkeiten. Entweder hält sie die mörderische Präsenz auf Abstand, oder sie reicht den Fluch weiter. Das sollte für sie als attraktives Mädchen nicht schwer sein.

Dass es sich hier nicht um das Gelaber eines Irren handelt wird Jay schon kurz nach dieser knappen Einweisung mit dem ersten Auftritt des Wesens klar. Von nun an taucht es immer wieder irgendwo auf. Dass etwas mit Jay nicht stimmt, bemerken ihre Schwester Kelly und ihre Freunde Paul und Yara schnell.

Das klingt nach einer Mischung aus Teenager-in-Angst-Film und japanischem Fluch-Horror. Tatsächlich lassen sich Elemente aus beiden Subgenres entdecken, doch Regisseur Mitchell modifiziert sie so, dass tatsächliches Neues und Eigenes daraus entsteht. Dabei beweist er hervorragendes Gespür für Atmosphäre und glaubhafte Charaktere.

Gedreht wurde in Vorstadtsiedlungen von Detroit. Seit der Pleite der Stadt verfallen dort ganze Bezirke. Wenn Jay und ihre Freunde dort unterwegs sind, versprüht das eine trostlose, morbide Endzeitatmosphäre und visualisiert Jays Todesangst.

Dazu kommt der bemerkenswerte, an John Carpenter erinnernde Retroscore von *Disasterpeace*. Sound und Bilder erzeugen im Zusammenspiel von Anfang an ein konstantes Bedrohungsgefühl. Dass der Fluch nicht bis ins Letzte erklärt wird, ist eine gute Entscheidung.

Ausgesprochen wohlthuend ist, dass die Figuren glaubwürdig und sympathisch sind. Häufig trifft man ja in solchen Filmen auf Charakterschablonen, die des Zuschauers Nerven derart strapazieren, dass man bei ihrem Ableben eine gewisse Erleichterung nicht leugnen kann. Ganz anders hier. Jay und ihre Freunde sind reflektiert, geerdet und normale Teenager. Aus moralischen Bedenken kann Jay den Fluch nicht einfach weitergeben, wie es etwa bei *The Ring* der Fall war. Abgesehen davon würde eine Weitergabe ja auch nur für eine gewisse Zeit befreien, denn wenn der aktuelle Träger stirbt ist wieder der Vorgänger in der Kette das Ziel des unheimlichen Verfolgers. Da ist *It Follows* konsequenter und unerbittlicher als so mancher japanische Neo-Gruselfilm.

Beim Finale gibt es ein, zwei Unklarheiten, doch das nimmt dem Film nichts von seiner Wirkung. Dass ein Horrorfilm so beunruhigt und über den Kinobesuch hinaus beschäftigt, ist mir schon lange nicht mehr passiert.

Olaf Kieser

USA 2014 R & B: David Robert Mitchell K: Mike Gioulakis D: Maika Monroe, Keir Gilchrist, Daniel Zovatto, Jake Weary 100 Min.

be back“ noch einmal in die Tat umzusetzen.

Unübersehbar ist Alan Taylors *Terminator Genesys* als Retrospektakel mit zahlreichen Verweisen auf die Vorläuferfilme, aber auch als Relaunch eines neuen, ausbaufähigen Kinofranchises angelegt. Um beiden Aufträgen gerecht zu werden, mussten die Drehbuchautoren Laeta Kalogridis und Patrick Lussier einiges an Plot-Gymnastik auffahren. Munter springt die Handlung durch Raum und Zeit nimmt die Original-Fäden im Jahr 1984 auf, in das der tapfere Krieger Kyle Reese (Jai Courtney) aus einer postapokalyptischen Zukunft entsandt wird, um Sarah Connor (Emilia Clarke) zu beschützen. Deren ungeborener Sohn John soll in



Emilia Clarke mit Automat

der Zukunft die Rebellion der Menschen gegen die Maschinen anführen. Soweit so bekannt.

Allerdings trifft Kyle nun auf eine Sarah, der er nichts mehr erklären muss. Schließlich wurde sie nach dem Tod der Eltern von einem T 800 (Arnold Schwarzenegger) aufgezo-gen, der ihr nicht nur die düstere Zukunft vorhergesagt, sondern sie auch zu einer beinhalten Kämpferin ausgebildet hat. „Pops“ nennt sie liebevoll ihren maschinellen Beschützer. Gemeinsam mit ihm hat sie eine Zeitmaschine entwickelt, die sie ins Jahr 2017 bringen soll, um die anstehende Apokalypse zu vereiteln. Ein neues Betriebssystem namens „Genesys“ soll ans Netz gehen, mit dem die Maschinen die Vernichtung der Menschheit effizient bewerkstelligen können.

Damit hat auch der technophobische Geist der *Terminator*-Filme ein Upgrade erfahren und sich der Generation iPad angepasst. Darin erschöpfen sich dann aber auch schon



Verrückt und guter Dinge: „Men & Chickens“

die zeitgenössischen Aktualisierungsversuche. Taylor verlässt sich auf die narrative Ursuppe des Stoffes und peppt ihn durch ein paar Zeitreisekapriolen auf, die vom Publikum einiges an Konzentrationsfähigkeit einfordern. Dass der ungezeugte Sohn als erwachsener Mann plötzlich vor den Eltern steht, die sich gerade erst kennengelernt haben, müssen nicht nur die Teilnehmer auf der Leinwand erst einmal intellektuell verdauen. Aber solch abenteuerliche Zeitschleifen-Dramaturgien machten schon immer den Reiz der Terminator-Filme aus, auch wenn das Publikum durch Filme wie *Matrix* oder *Interstellar* heute schon anderes gewöhnt ist.

Auch auf der Effekte-Ebene stößt der Film keine neuen Türen auf. Dass der neue Bösewicht, dessen Identität immerhin ein gelungener Überraschungscoup ist, sich beliebig in Mikro-Teilen zerlegen und neu zusammensetzen kann, dürfte versierte Genre-Zuschauer nicht vom Hocker reißen.

Als Retro-Revival funktioniert das alles ganz gut, aber zum innovativer Grundstein für eine neues Kinofranchise - wie es etwa J.J. Abrams 2009 mit *Star Trek* gelungen ist - fehlt es deutlich an kreativem Eigenkapital.

Martin Schwickert

USA 2015 R: Alan Taylor B: Laeta Kalogridis, Patrick Lussier K: Kramer Morgenthau D: Arnold Schwarzenegger, Emilia Clarke, Jai Courtney, 126 Min.

MEN & CHICKEN

Hybrider Humor

Fünf Hasenscharten im dänischen Hinterwald

Anders Thomas Jensen schreibt seit 20 Jahren fast alle Drehbücher des dänischen Kinos alleine, gewann dafür bisher zwei Oscars und trieb in seinen selbst gedrehten Filmen den Humor zu bisher nie gesehenen Höhen. Oder Tiefen. Je nach-

dem, wie man seine schwarzen, eher wohl schmutzigen Scherze sieht. Etwa die computergrafischen Hasenscharten, politisch korrekter Lippen-spalten genannt, die alle fünf Halbbrüder im Zentrum des Films zieren. Oder den ekligen Hang des rüpeligen Elias (Mads Mikkelsen), alle paar Minuten in Masturbation zu verfallen.

Der sanfte Bruder Gabriel (David Dencik) ist zwar Evolutionsphilosoph, aber auch nicht ganz dicht. Wegen plötzlicher Brechattacken verpasst er etwa schon in den ersten Minuten den Tod seines Vaters. Das gibt den tragischen Grundton jenseits aller Geschmacksgrenzen vor.

Kurz danach erfahren Gabriel und Elias, dass sie adoptiert sind und ihr wahrer Vater weit entfernt auf einer Einöde-Insel lebt, 100 Jahre alt ist und Thanatos heißt. Damit greift Jensen tief in einen Bildungs-Pfuhl, in dem bald auch Darwin, Einstein und Frankenstein herumsumpfen. Die Bibel sowieso.

Die Hühner kommen dann auf dem verwahrlosten Anwesen Thanatos, vor, einem ehemaligen Sanatorium, wo drei weitere verhaltensauffällige genetisch Gehandicapte herumvegetieren. Alle Söhne des Thanatos haben unterschiedliche Mütter, alle pflegen einen gewalttätigen Umgangsstil, aber alle kriegen über die Freakshow hinaus auch eine Menge Mitgefühl. Auch wenn sie offenbar sexuellen Verkehr mit Hühnern haben.

Es wird immer absurder, aber man merkt es kaum, weil Schauspielerei, Licht und fulminant verrottete Ausstattung das Märchen so realistisch machen. Als würden die Ludolfs sich über moralische Implikationen der Insel des Doktor Moreau unterhalten. Schließlich liegt im Keller der Horror-Groteske eine ernsthafte Reflektion über das Tier im Menschen und umgekehrt. Wing

Maend & Hoens. DÄND 2015. R+B: Anders Thomas Jensen K: Sebastian Blenkov D: David Dencik, Mads Mikkelsen, Nikolaj Lee Kaas, Nicolas Bro, Soeren Malling. 104 Min.

TERMINATOR GENESYS

Backup

Der vierte Teil verdreht die altbekannten neu

Ich bin alt, aber nicht veraltet“ raunt Arnold Schwarzenegger in der Rolle des T-800 dem Publikum ins Ohr. Das muss einmal gesagt werden. Schließlich liegt sein erster Auftritt als Terminator schon mehr als dreißig Jahre zurück. Als Schwarzenegger 2003 zum Gouverneur von Kalifornien vereidigt wurde, glaubte kaum einer, dass man Arnie noch einmal als Cyborg auf der Leinwand zu sehen bekäme. Aber da Hollywood – sei es aus eigener Einfallslosigkeit oder nostalgischem Marktkalkül – von *Mad Max* über *Jurassic Park* bis hin zu *Star Wars* die Blockbuster-Ware aus dem letzten Jahrtausend reanimiert, bekommt auch der Terminator die Chance, sein Mantra „I’ll



Die Braut haut aufs Auge: „Wild Tales“

WILD TALES

Eine Art Zorn

Ein ziemlich genialer Episodenfilm über Bürger in Wut

An Bord eines Flugzeuges stellen die Passagiere eher zufällig fest, dass sie alle eines gemeinsam haben, nämlich die Bekanntschaft zu einem gewissen Pasternak, einem offenbar in jeder Hinsicht unfähigen und unsympathischen Zeitgenossen, dem jeder der anwesenden Fluggäste auf die eine oder andere Art Übles antat. Und als alle ihre Erfahrungen mit der Nervensäge Pasternak verglichen haben, kommt eine leichenblasse Stewardess herbeigeeilt und sagt, um Himmels Willen, der Pilot dieses Flugzeuges sei Kapitän Pasternak, und er habe die Tür zum Cockpit gerade verriegelt. In dem Moment kippt der Flieger nach vorne, und uns ist ziemlich klar, was Kapitän Pasternak mit der von ihm handverlesen eingeladenen Bande an Bord vorhat – Massenselbstmord.

Auch wenn nach Oscar Wilde das Leben die Kunst imitiert, ist es ein rabenschwarzer Einstieg in diesen argentinisch-spanischen Episodenfilm, denn vor ein paar Wochen ist ja wohl ähnliches geschehen. Alle weiteren Episoden dieses von Damián Szifón geschriebenen und inszenierten Films handeln von Wut und Katharsis. Zwei Autofahrer treiben einander wegen eines blöden Überholmanövers in den Abgrund, ein Lokalpolitiker verendet unerwartet in einem Imbisslokal, und die lange Schlussepisode über eine Hochzeit, wo die Braut direkt nach der Trauung erfährt, was ihr Kerl für ein mieser Typ ist, gehört zum Besten, was an Episoden fürs Kino inszeniert wurde. Böse, geschmackssicher und irrsinnig komisch präsentiert sich dieser von Pedro Almodóvar produzierte Film über die befreiende Kraft der Wut. In den Extras erzählt der Regisseur, dass er eigentlich nur Ideen für

weitere Filme gesammelt hatte, die allerdings allen so gut gefielen, dass er aus allen Ideen einen Film machen konnte. -aco-

Relatos salvajes. Arg./Sp 2014 R & B: Damián Szifón K: Javier Julia D: Darío Grandinetti, María Marull, Mónica Villam 122 Min. E: Making of, Interview mit dem Regisseur

PROJECT: BABYSITTING

Hangover Jr.

Französische Witze mit einer explodierenden Kinderbetreuung

Ausgerechnet an seinem 30. Geburtstag wird der unentdeckte Comiczeichner Franck von seinem fiesen Chef als Babysitter für seinen missratenen Sohn Remy engagiert. Spaßsteigernd überfallen Francks Freunde die Villa des Chefs für eine Überraschungsparty. Und damit es noch lustiger wird, zeigt die Polizei am nächsten Morgen in der verwüsteten Villa dem Chef ein Video von den Vorfällen der Nacht. Die geraten turbulent vom Regen in die Traufe. Franck verliert Remy, ein Papagei wird ermordet, alle haben bunten Spaß auf dem Jahrmarkt. Und manchmal kommt sogar etwas Moral vor. Aber nicht zu viel.

Das Hauptvergnügen aber ist der ständige Wechsel von wildem Flashback und Gegenwart. Endlich mal ein neuer Ton im Found-Footage-Fake-Genre. Und bei aller Familienzusammenführungsseligkeit manchmal erstaunlich brüsk. Man darf als Vater seinen Sohn nicht vernachlässigen, aber als Babysitter ihm erstmal faul KO-Tropfen geben, wenn man ihn später nur heile durch die Nacht der Abenteuer bringt. -w-

F2014 R: Nicolas Benamou, Philippe Lacheau B: Julien Arruti, Tarek Boudali, Philippe Lacheau, Pierre Lacheau K: Antoine Marteau D: Philippe Lacheau, Alice David, Vincent Desagnat, Tarek Boudali, Julien Arruti, Gérard Jugnot, Clotilde Courau. 85 Min. E: Making Of, Outtakes

THE QUEST – DIE SERIE (1)

Verlorene Schätze

Magische Flohmarkt-Späße

Vor knapp 10 Jahren trat Noah Wyle absichtlich ungelenk in die Fußstapfen von Indiana Jones. In drei Fernsehfilmen trottete er als belebter, aber lebensuntüchtiger Bibliothekar hinter zauberhaftem Gedöns her wie dem Speer des Schicksals, einem Kristallschädel oder Draculas Sarg. Jetzt hilft er mit Gastauftritten einer neuen Generation von Bibliothekaren zur Serie.

Die stolpert unterinformiert und übererregt durch alle Märchenplots, die von Grimm oder Once Upon A Time übrig gelassen wurden. Ein fieser Möpp will die Magie in die Welt zurückholen, vier unbedarfte Azubis sträuben sich, und alles sieht aus wie ein Kindergeburtstag im Lagerhaus von Indiana Jones, das ja auch schon die ähnlich albernde Serie Warehouse 13 auslöste. Die endete nach vier-einhalb Staffeln. The Quest wurde gerade für eine zweite verlängert. w-

The Quest. USA 2014. Geschaffen von John Rogers. R: Dean Devlin, Marc Roskin, John Harrison, Jonathan Frakes, Tawnia McKiernan D: Noah Wyle, John Kim, Rebecca Romijn, Matt Frewer, John Larroquette. E: Gag Reel, Videoblogs der Autoren

WILD IN BLUE (BD)

Ödnis in Blau

Ein anstrengendes Serienkillerportrait

Ein verstörendes, romantisches Portrait eines sadistischen, narzisstischen Serienmörders war die Absicht des Regisseurs, einer der Frauen verführt, entführt und sie, nachdem er sich sexuell an ihnen ausge-

toht hat, genüsslich ermordet. Bis ihm eine über den Weg läuft, in die er sich verliebt. Um das alles authentisch, rau und kunstfertig aussehen zu lassen, peppt der Jungregisseur das mit einem videoclip-artig montierten Mix aus Handkamera- und Heimvideobildern voll absurder Einstellungen und platter Symbolik auf und lässt seine Figuren allerlei grellen Unsinn sagen. Es gibt viel Sex und drastische Gewaltszenen. Spannend wird das nie. -ok-

USA 2014 R & B: Matthew Berkowitz K: Wim Vanswijghoven D: Frank Cermak Jr., Charlotte Ellen Price, Steve Railsback, Karen Black. 85 Min.

ST. VINCENT

Grumpy Old Man

Mit einer schönen Nebenrolle für Melissa McCarthy

Mürrisch brilliert Bill Murray als Familienretter, genial verbindet Autor-Regisseur Theodore Melfi Kitsch à la Disney mit der Kratzigkeit von Bob Dylan. Am unteren Rand der abrutschenden amerikanischen Kleinbürgerei erzieht ein vernachlässigter Junge den kauzigen Nachbarn zum Leben. Der schleppt ihn dafür zur Pferderennbahn und wird ganz wider Willen zum Schutzpatron seiner kleinen unkonventionellen Community. Zwischen überarbeiteter alleinerziehender Mutter (Melissa McCarthy), schwangerer Nutenfreundin (Naomi Watts) und leerem Konto entwickelt sich Vincent wirklich zum Heiligen und der Film zur „schmerzvollen Komödie“, wie Murray das in den Extras nennt. -w- USA 2014. R + B: Theodore Melfi K: John Lindley D: Bill Murray, Melissa McCarthy, Jaeden Lieberher, Naomi Watts, Chris O'Dowd. 102 Min. E: Interviews, Deleted Scenes, Featurettes



Wir bilden aus: „The Quest“ (eigentlich „The Librarians“..)

TAME IMPALA CURRENTS

CAROLINE / UNIVERSAL

Empfindsamer Elektro-Pop mit Retro-Elementen kann ganz schön nerven. Denn bei aller Schönklingerei heißt es am Ende doch: It's the song, stupid! Umso besser, wenn man sich als Band an betörenden Sixties-Psychedelia orientiert, und nur den Keyboards und butterweichem Chorgesänge mehr Raum einräumt. Heraus kommt ätherischer Dream-Pop, aber mit lässiger Bodenhaftung und hie und da knurp-seligen Mini-Noise-Breaks, damit man nicht komplett in einer rosa Wolke entschwindet. „Cause I'm A Man“ ist dann die Gänsehaut-Retroballade, wie man sie im Jahr 2015 kaum für möglich hält, ein Soul-Monster im Perwoll-Gewand, Errol Brown und Hot Chocolate perfekt gechannelt. Und weiter: Viel Spaß mit den Kindern von *Electric Light Orchestra*, Al Stewart und Air, der inspirierteren Variante von *Phoenix* und *Empire Of The Sun*, dem verschollenen „La Boum“-Soundtrack von *MGMT*. Viel Vergnügen mit der Sommerplatte für leicht beschwipstes Abhängen am Pool! *Karl Koch*

BALTHAZAR THIN WALLS

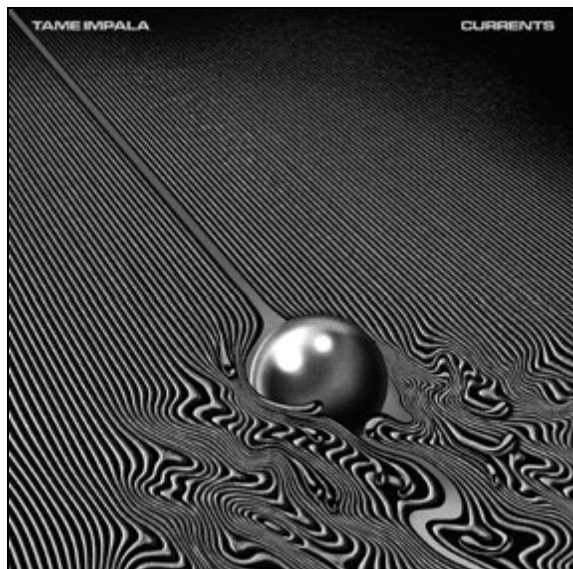
PLAY IT AGAIN SAM / ROUGH TRADE

Alle paar Jahre klopft es an die belgisch-deutsche Grenze und eine großartige Band mit unglaublich eigenem Sound besucht uns. Was haben wir einen Spaß mit den bezaubernd schrägen *Deus* gehabt?! Oder *Balthazar*: Vier Herren und eine Dame aus Gent wühlen seit mittlerweile elf Jahren in der Kiste mit den großartigen Melodien und den unauffälligen, aber entscheidenden Arrangement-Feinheiten. Da sind vierstimmig gesungene Refrains und lässig genuschelte Strophen, die sich gekonnt abwechseln und den zehn Songs allein schon gesanglich eine enorme Dynamik verpassen. Da sind zurückhaltende Gitarren und schüchterne Streicher, die den Hörer umschmeicheln, plötzlich alles aufreißen und einen weiten Horizont offenbaren. Und da sind prägnante Basslinien und ein Schlagzeug, die gemeinsam zum Tanzen animieren, indem sie auf langweilig gerade Beats verzichten. Insgesamt ein raffiniert vertracktes und gleichzeitig so klares Indiepop-Album. Belgien: Zwölf Punkte! *Christoph Löhr*

THE FALL SUB-LINGUAL TABLET

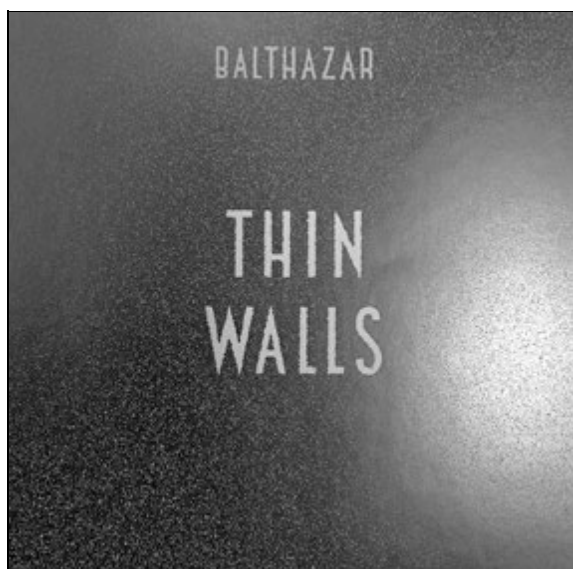
CHERRY RED / ROUGH TRADE

Kenner der Szene wissen längst: Keine Sprache eignet sich besser zum musikalisch untermalten Herauspeien von Welthass als die rauen Dialekte der britischen Insel.



TONTRÄGER

Verdubhte Nachtmusik, ADHS-Hibbelpunk
& die zwei schrägen Johns



Dank *Sleaford Mods* haben das auch Jungspunde auf dem Schirm. Herzlichen Dank und jetzt kurz zur Seite, denn hier kommt der Altmeister der Ablehnung von allem: Mark E. Smith und die erstaunlich konstante aktuelle Besetzung von *The Fall* bringen Album Nummer 31 (!) auf den Markt. Für gewöhnlich sorgen unter die Zunge gelegte Tabletten für Entschleunigung. Diese „Sub-Lingual Tablet“ hingegen ist eine einzige Agitation! Der Bass treibt, das Schlagzeug prügelt, die Gitarre wimmert und Smith bellt seine Misanthropie-Slogans übers Getöse. Gut ist das immer noch, allerdings hat es vor langer Zeit aufgehört, zu überraschen. Einzig zwei Songs stechen aus diesem leider zu erwartbaren Elferpack heraus: der Opener „Venice With The Girls“ mit seinen „melodiösen“ Garage-Anleihen und das über zehn Minuten hin und her schwappende „Auto Chip 2014-2016“. *Christoph Löhr*

FINK HORIZONTALISM

R'COUP'D / ROUGH TRADE

Verdubbt, nochmal! Fin Greenall und Kollegen haben sich das Material ihres letztjährigen Albums „Hard Believer“ geschnappt und eine gänzlich andere Platte daraus gemacht. Alles wabert und loopt, alles schlingert, flirrt und hallt, während es auf zwei und vier klickt und klackt. Nach langer Zeit kommt dabei noch einmal die Ur-Zuneigung zur Elektronik zum Tragen, die Greenall in den 90ern als DJ umtrieb – ehe die Akustikgitarre das Regiment übernahm. Inspiration zur Verdubbing fand er dem Vernehmen nach in seinem neuen Zuhause in Berlin. Den sieben überarbeiteten Stücken stehen die neuen Gewänder prächtig, gerade weil ihnen das Handfeste fehlt, weil sie vage bleiben, dem Hörer wieder und wieder durch die Finger rinnen. „Horizontalism“ ist Nachtmusik. Komplettiert wird das Album durch drei neue Stücke, die diesem zumindest klanglich reichlich unfinkigem *Fink*-Werk eine Art Rahmen geben und dabei noch am ehesten an den Sound der vergangenen Jahre erinnern. *Christoph Löhr*

SCHMUTZKI BÄM

FOUR MUSIC / SONY

Es war nur eine Frage der Zeit, dass nach dem Riesenerfolg von *Kraftklub* die nächste Generation in den Ring geschickt werden wird. Neben *Heisskalt* kommt mit dem Trio *Schmutzi* also eine weitere Indie-Punk-Nachwuchstruppe an den Start. Florian Hagmüller, Dany Horowitz und Beat Schmutz (kein Fakename!) versuchen, einen Platz zwischen den oben genannten Chemnitzern und den *Beatsteaks*



zu besetzen. Feuchtfrohliche Songs über zu viel Alkohol, zu wenig Schlaf, ausufernde Backstage-Parties und das Highlife an sich klingen wie eine hyperaktive Version der *Hives*, gestreckt mit einer Prise Hibbeln irgendwo zwischen NDW und ADHS. Songs wie der Titeltrack „Meine Party“ oder der Ohrwurm „Rodeo“ klingen dabei wie der Soundtrack aus einem durchgeheizten Paralleluniversum. Damit gewinnt die schwäbische Spaßtruppe sicher keinen Innovationspreis – den Nerv einer hauptsächlich am Feiern orientierten Generation treffen sie hingegen punktgenau! *Frank Möller*

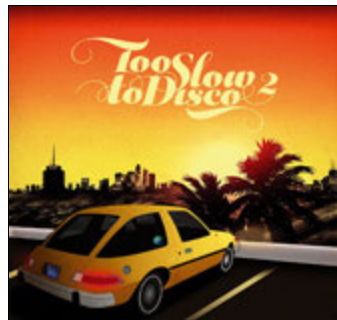


SUN KIL MOON UNIVERSAL THEMES

ROUGH TRADE / INDIGO

Ein Wiederhören mit Mark Kozelek, früher mal bei den *Red House Painters*, ist wie ein Treffen mit einem langjährigen, selten gesehenen Freund. Mark liebt lange Monologe zur Gitarre, und dann diese plötzlichen Wutausbrüche, tztztz. Aber immer interessant, diese Ge-

schichten aus dem Alltag, die er da von sich gibt, mit seiner brüchigen, vom Leben gezeichneten Stimme. Und oft steckt alleine schon im Songtitel die ganze komische Tragik des Lebens: „With A Sort Of Grace I Walked To The Bathroom To Cry“. Karg ist die Musik hinter diesen Geschichten, sie dient als Transportmittel für die Erzählung und dann blühen umso schöner die zarten Wendungen und verhuschten Hooks, die Kozelek einbaut. Zeit nehmen muss man sich für diesen Erzähler, die Songs durchbrechen gerne mal die Zehn-Minuten-Grenze. Immer wieder schön, den Typen wiederzusehen... *Karl Koch*



DIVERSE TOO SLOW TO DISCO 2

HOW DO YOU ARE? / ROUGH TRADE

Gepriesen seien die musikhistorischen Trüffelschweine, die sich tief in längst vergangene Epochen eingraben, um deren verschüttete Köstlichkeiten zu bergen. Marcus Liesenfeld zum Beispiel: Als *DJ Supermarkt* hatte er sich bereits 2014 für einen Sampler in die späten 70er und frühen 80er Jahre verbissen. „Too Slow to Disco“ war randvoll mit Westküsten-Schwofern jener Tage. Für den Nachfolger begab sich DJ Supermarkt noch einmal in die Untiefen des Größenwahns und kam mit 16 Perlen zurück – groovende Einladungen zum Fingerschnippen und Kopfnicken, zurückgelehnter Funk und entspannter Pop mit leichtem Hang zur Überproduktion. Those were the days. Und so darf auch heute gerne der Sommer schmecken. Das ge-

samte Album ist eine Anstiftung zum legeren Tanz, an der sich diesmal auch europäische Bands beteiligen. Ein Sound, wie gemacht für lauschige Nachmittage auf der Yacht oder im Cabrio – wahlweise aber auch am Badensee oder auf dem Fahrrad. *Christoph Löhre*

THEY MIGHT BE GIANTS GLEAN

LOJINX / ALIVE

Mitte der 80er hatten John Flansburgh und John Linnell eine interessante Idee: Sie fütterten ihren Anrufbeantworter mit täglich neuen Songs, bewarben die Nummer über Flyer und Zeitungsinserate und griffen so ihren ersten Plattenvertrag ab. Das Konzept „Dial-A-Song“ war der Kickstart für die Karriere, die die beiden schrägen Johns fortan unter dem Namen



They Might Be Giants nahmen. Vor einigen Monaten holten sie das Konzept ins Leben zurück. Und „Glean“ ist eine erste Bestandsaufnahme des „Dial-A-Song“-Revivals: 15 Songs, die von großartiger Pop-Perle über verschrobene Wah-Wah-Indie-Nummer, süßes Twang-Zuckerl und orientalisch anmutenden Varieté-Stampfer bis hin zu Blödeltext über Musik-Quatsch das gesamte Spektrum abbilden, das Flansburgh und Linnell seit jeher ausgemacht hat. Deren Händchen für Melodien waren, sind und bleiben ebenso unbestritten wie ihre gemeinsame Experimentierfreude. Kein Wunder also, dass ihre lustige Anrufbeantworter-Fütterei auch rund 30 Jahre nach der Ur-Idee noch zündet. *Christoph Löhre*

BRITISH SEA POWER THE DECLINE OF BRITISH SEA POWER

GOLDEN CHARIOT RECORDS / INDIGO

Eine fette Doppel-CD-Reissue des Debüts der einstigen britischen Gitarrenhoffnung – 2003 war das Jahr, und *British Sea Power* hätten es verdient gehabt, groß zu werden. Aber wie bei so vielen Bands verlief auch ihre Karriere irgendwann im Sand, man hatte nur noch mässigen Erfolg, wurde den Fans langsam egal. Dass das mal anders war, lässt sich hier trefflich nachhören. Mit welcher Dringlichkeit hier Sänger Yan Scott Wilkinson



agiert, fast schon Jello Biafra-Style, wie wild die Gitarren dreschen, wie existentiell die Balladen das Herz rühren, vielleicht lässt sich so was wirklich nur auf einem Debüt erreichen. Deshalb: Nicht nur wegen der Hits „Carriion“ und „Remember Me“ eine lohnenswerte Reissue. *Karl Koch*



ANTI-FLAG AMERICAN SPRING

SPINEFARM / UNIVERSAL

In einer gerechten Welt müßten *Anti-Flag* aus Pittsburgh/Pennsylvania längst im Punk-Olymp angekommen sein. Denn die Brüder im Geiste von *Rise Against* haben beeindruckend vorgemacht, wie man eine linksradikale Geisteshaltung ohne Kompromisse in Mehrzweckhallen und Stadien rüberbringen kann. Nach dem Meilenstein „For Blood And Empire“ von 2006 konnte das agile Quartett jedoch mit den Nachfolgern nicht mehr ganz überzeugen. Nun aber – inhaltlich angestachelt durch Obamas sich dem Ende nähernde Amtszeit, den daraus resultierenden Enttäuschungen und der überaus desolaten Weltlage – haben die vier Politpunkts ihren alten Biß wiedererlangt und hauen mit packenden Songs wie „Fabled World“, „Sky is Falling“ oder dem an Bands wie *The Clash* und *Rancid* gesuchten „Brandenburg Gate“ einige ihrer bislang besten Songs raus. Und Tracks wie „Song For Your Enemy“ oder „Low Expectations“ funktionieren neben ihrer Pamphletfunktion ebenso überzeugend als hymnische Spaßbringer. *Frank Möller*



Gehen mächtig auf den Keks:
Die Cookie Core-Sorten
von Ben & Jerry's

Manche Dinge gehören zusammen wie Ben und Jerry: Kakao und Milch, Krümel und Monster - und natürlich Eis und Cookies.

Und jetzt gehen die Eismacher ihren Fans so richtig auf den Keks: Mit den neuen Cookie Cores! Eine Geschmacksexplosion, die Schokoholics und Keksjunkies glücklich macht: „**What-A-Lotta Chocolate**“ vereint knusprige Schoko-Kekse mit cremigem Schokoeis. Und in der Mitte ist noch ein Schoko-Keks-Kern versenkt. Und weil Ben & Jerry's das fairste Eis der Welt ist, gibt es außerdem eine ganzjährige Liebeserklärung an den beliebten Weihnachtszeit-Keks: „**Speculoos? Specu-Love**“. In der unwiderstehlichen Karamelleiscreme tummeln sich knusprige Spekulatiusstücke um den köstlichen Spekuliatskern wie Geschenke um den Weihnachtsbaum!

Weitere Infos unter benjerry.de



Offener Sprechtag:
Donnerstags 8.00 bis 16.00 Uhr
Bahnhofstr. 1-5, 4. Etage
48143 Münster

Schlankheits-Tipps gibt's hier. Schlanke Beiträge bei uns.

Jetzt wechseln und 2015 von unserer
Beitragssenkung profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE



TITEL

alles immer sehr alptraumhaft beschrieben: Zombies rennen herum, alle fressen sich gegenseitig auf – aber man kann sich doch genauso gut vorstellen, dass einfach alles Schlechte verschwindet! Und das hielten wir für eine viel interessantere Fantasie...“ *Olaf Neumann*

■ MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND 14.11.

K.I.Z: HURRA, DIE WELT GEHT UNTER!

Als die Berliner Raptruppe K.I.Z im April mit dem „Kannibalenlied“ ein erstes Lebenszeichen für ein neues Album von sich gab, hätte man denken können, dass sie da weitermachen, wo sie mit ihrem Mixtape „Ganz oben“ 2013 aufgehört haben: Bei viel ironischem Klamauk, Selbstironie und gnadenlos überzeichneten Rap-Klischees. Doch es kommt anders! Mit „Hurra die Welt geht unter“ legen sie erstmal ein Album vor, das fast ohne Klamauk, Zoten und „Deine Mudders“-Gedisse auskommt. Es dominieren politische bis gesellschaftskritische Texte, Lieder über die Schattenseiten des ständigen Feierns und unglückliche Liebe. Definitiv keine leichte Kost! Das ein oder andere Mal bleibt einem das Lachen vor den ersten Hintergründen im Hals stecken. Die Beats sind dabei unaufdringlich und wenig aggressiv. Sie stehen damit im Kontrast zum den derben Texten, was den Gesamteindruck sogar noch verstärkt. Wenn man nach 12 Liedern völlig erledigt und eingeschüchtert ist, folgt ausgerechnet mit „Hurra die Welt geht unter“ das positivste Stück des ganzen Albums.

Kann das funktionieren? Gegenfrage: Hätte ein fünftes Spaß-Album funktioniert? K.I.Z emanzipieren sich mit ihren 5. Studio-Album erfolgreich von sich selbst und ihrem eigenen Denkmal – immerhin waren sie prägend für Ironie im Rap. Nun bauen sie sich ein neues. Vielleicht sogar ein größeres.

Philipp Meinert



ES REGNET HACKEPETER

RAP FÜR ZOMBIES: K.I.Z RUFEN DEN WELTUNTERTGANG AUS

K.I.Z., das sind die selbsternannten „Kreuzritter der Unanständigkeit“ aus Berlin. Mit beißender Ironie kritisiert die Hip-Hop-Gang Mißstände in Politik und Gesellschaft – gerne hart an der Grenze des guten Geschmacks. Mit ihrem neuen Album rufen K.I.Z den Weltuntergang aus.

In den 10 Jahren, seit es K.I.Z (Kannibalen in Zivil) gibt, hat diese Hip-Hop-Formation aus Berlin verbal immer wieder so kräftig zugeschlagen, dass viele andere Rapper unter der Heftigkeit des Schwingers in ihre Betten gemacht haben. Die Rapper Maxim, Nico, Tarek und DJ Craft dösen nicht ein, und wenn, dann nicht ohne zu Träumen, denn sie besitzen die seltene Gabe, Fantasien in akustische Wirklichkeit zu verwandeln. Mit ihrem hintergründigen Humor haben sie den Deutsch-Rap revolutioniert.

Ihr erstes Album hieß programmatisch „Das RapDeutschlandKettensägenMassaker“. K.I.Z schaffen es, ihre Kritik an Trends, Politik oder der Gesellschaft gekonnt in aberwitzige, politisch unkorrekte und herrlich böse Texte zu gießen. Ihr Markenzeichen sind aufgeschnappte Zitate, die zerstört, ausgespuckt und ins Gegenteil verkehrt werden. In der Vergangenheit nahmen sie Starallüren oder das Leben im Prekariat aufs Korn. Dabei haben sie einen neuen Spaß entdeckt: Selbstironie. So bezeichneten sie sich mal selbst als die „Böhsen Onkelz der Reggae-Szene“. 2011 kandidierten Nico und Maxim als Spitzenkandidaten für die satirische

Partei *Die Partei* im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus.

Am 10. Juli erscheint ihr fünftes Werk unter dem Titel „Hurra die Welt geht unter“ (Universal). Das Album ist eine fundamentale Kritik am Kapitalismus und dreht sich um Geld, Sex und Gewalt. Bisher haben K.I.Z ihre Ansichten zu gesellschaftlichen Themen gerne ironisch verpackt. Diesmal entschieden sie sich für eine andere Herangehensweise, um sich „emotional auszupowern“ und Druck abzubauen. So finden sie es inzwischen interessanter, direkter zu sein. Humor haben K.I.Z immer noch, gleichzeitig ist das Album aber auch ernsthaft und alltagsnah. Die Arrangements sind insgesamt lockerer gestaltet, somit bietet die Musik viel mehr Raum für die Texte.

„Ich bin sehr glücklich, dass wir endlich mal ein musikalisch richtig rundes Album gemacht haben“, sagt Maxim in einem Interview mit dem Magazin *Splash*. „Nicht, dass ich vorher alles scheiße fand, aber es war immer ein bunter Teller. Und dieses Mal haben wir eine einheitliche, ausgearbeitete Produktion, und das Album klingt wie aus einem Guss. Was das Textliche angeht, haben wir uns zwar nicht vorgenommen, keine Schimpfwörter zu benutzen, aber wir wollten wirklich nur ‚richtige‘ Themen behandeln. Und dabei schauen, was passiert, wenn man sich vornimmt, ein ernstes K.I.Z-Album zu machen.“

In der ersten Singleauskopplung „Boom Boom Boom“ fahren die Rapper eine scharfe Attacke gegen

Pegida und Co. Kostprobe gefällig? „Der Lynchmob ist krank vor Neid/ Auf das 5-Sterne-Hotel im Asylantenheim/Egal ob Merkel nun ein Minirock oder Kopftuch trägt/Es bleiben immer die gleichen Freier, denen ihr ein lutschen müsst/Denkt ihr Flüchtlinge sind in Partyboote gestiegen/Mit dem großen Traum im Park mit Drogen zu dealen?/Keine Nazis – ihr seid brave Deutsche/.../Ich sprengte eure Demo und es regnet Hackepeter!“

K.I.Z nehmen gerne das Geld, sie wünschen sich den Erfolg – aber wirklich erwachsen werden wollen sie nicht. „Erwachsen“ ist für mich eine Beleidigung“, findet Maxim. „Weil das für die meisten Leute bedeutet, dass sie sich ihrer Jugend schämen und plötzlich das machen, was alle anderen machen – und ihre Musik die Zähne verliert. Ich hoffe, dass unser Album den Hörern trotzdem noch Schmerzen bereitet!“

Fast jedes Jahr wird von irgendwelchen Verschwörungstheoretikern die Apokalypse angekündigt. Eingetroffen ist das Ende nie, doch das nächste Datum steht bereits: der 10. Juli, der Tag, an dem das K.I.Z-Album erscheinen soll. Warum freuen Maxim, Nico, Tarek und DJ Craft sich eigentlich so auf den Weltuntergang? Ganz einfach, weil sie festgestellt haben, dass viele Menschen Angst davor haben. Nicht ohne Grund beschäftigen sich viele Künstler mit diesem Thema. K.I.Z dachten sich aber: Es ist gar nicht so schlimm, wenn wir untergehen! „In Filmen oder Songs, die sich mit dem Ende der Welt beschäftigen, ist das

FESTIVALS

PARTY XXXL

100 ACTS, 10 AREAS: »MÜNSTER MITTENDRIN«

Nach vielen Debatten, Irritationen und Verwaltungshürden ist es jetzt endlich geschafft: Münster hat ein neues Stadtfest. Und bevor jetzt das Gemaule losgeht, weil auf dem Domplatz ein moderater Eintritt erhoben wird – was das Team aus 10 münsteraner Gastronomen da aufgestellt hat, hat Hand und Fuß. Das Konzept aus verschiedenen „Event-Inseln“, die durch Korridore verbunden sind, erklären wir nochmal kurz.

Der Domplatz ist Topact-Platz, ist klar. Die Umzäunung hat übrigens zwei Vorteile: Weniger Geschiebe und keine Scherben! An der Dominikanerkirche ist die „Familienbühne“ mit Easy Listening-Programm, Hüpfburg etc. Auf dem Prinzipalmarkt dreht sich alles um kulinarische Trends. Die Pagodenzelte wurden diesmal extra ein bißchen in die Mitte gerückt, um die Geschäfte nicht zuzubauen. Der Lamberti-kirchplatz wird zum Biergarten mit Brotzeit. Die BuVo-Bühne am Erbdrostenhof bietet Coverhits und Modenschauen. Vor dem Stadthaus I geht's mit Ska, Latin, Soul und Verwandtem um tanzbare Musik. Hier ist also der City-Dancefloor. Hin-

term Haus, im Rathaus-Innenhof ist das Kinderparadies mit guter Unterhaltung für Kotsens. U.a. können die Kurzen einen Segway-Führerschein machen. Am Drubbel liefern sich regionale Singer/Songwriter einen Wettbewerb. Hier geht's etwas alternativer zu. In der Stubengasse vor Karstadt Sport wird ebensolcher geboten, z.B. Yoga für alle. Am anderen Ende der Stubengasse ist der Beach, wo Sandskulpturen gebaut werden. Und der Syndikatplatz ist tagsüber für die Blagen da, abends für das härtere Gitarrenbrett.

Uff! Das macht zusammen 10 Aktionszirkel mit insgesamt 100 Acts. Da kannste echt nicht meckern. Das Hauptanliegen der zehn Veranstalter liegt auf einem authentischen lokalen Charakter. Da wollen wir Marvin, Pitti und Co. mal die Daumen drücken, dass das auch hin- und bitte keine meteorologische Wiederholung des Hammer-Regens vom Juli 2014. Auf mitten-drin.ms steht, wer wann wo und so.

■ MÜNSTER,
INNENSTADT 10.7.-12.7.

Ehrgeiz und den Willen, dass meine Musik gut wird und gut ankommt. Mit eigenen Songs an die Öffentlichkeit zu gehen, ist noch mal eine andere Geschichte. Die Auftritte mit den neuen Songs empfinde ich als viel intimer und viel intensiver.

**Du witzelst gerne über deine Schlafge-
wohnheiten, die die
eines kreislaufschwachen
Frührentners
seien. In der Musik-
branche jedoch wird
nicht von neun bis
fünf gearbeitet.**

Tja, ich bin leider überhaupt kein Nachtarbeiter. Ich bin sooo was von unflexibel, was meine Schlafzeiten angeht! In dieser Hinsicht bin ich wirklich kein Rock'n'Roller. Mitternacht ist schon spät für mich. Viele Kollegen sind nach einem Konzert voll aufgedreht, bei mir hingegen erfolgt ein völliger Müdigkeits-Zusammenbruch!

**Fühlst du dich gewappnet, auch
eine internationale Karriere zu
starten?**

Das einzuschätzen ist schwierig. Ich glaube, die Welt braucht eher Rihannas und Lady Gagas. Dagegen bin ich ein kleines Mäuschen...

Interview: Olaf Neumann



Macht jetzt Edel-Pop a la Ellie Goulding: Lena

ICH BIN EIN MACHER!

FÜNF FRAGEN AN MM-HEADLINER LENA

Lena Meyer-Landrut polarisiert: Für die einen ist sie eine singenden Nervensäge, andere halten sie für eine ambitionierte Künstlerin, die endlich vom Showgirl Abschied genommen hat. Auf ihrem neuen Album „Crystal Sky“ serviert die 22-jährige Edelpop statt Retorten-Hitfutter à la Stefan Raab. Auf Münsters Stadtfest wird sie ihre neuen Songs live vorstellen, *Ultimo* quetschte Lena vorab aus.

Ultimo: Du wolltest mal eine Auszeit von der Musik nehmen und in Köln „Grundfragen der Erkenntnis- und Sprachphilosophie“ studieren. Wie kam es zum musikalischen Rückfall?

Lena: Ich hatte mich sogar schon eingeschrieben. Aber dann habe ich doch wieder angefangen, Musik zu

schreiben. Als ich merkte, dass es klappte, wurde ich ehrgeizig und wollte lieber ein Album machen. Ich bin halt ein Macher-Typ!

Du willst dir von niemandem mehr reinreden lassen. War das in der Vergangenheit oft der Fall?

Klar wurde mir reingeredet, aber nicht im negativen Sinne. Mir wurde geholfen, dafür bin ich rückblickend sehr dankbar. Jetzt aber habe ich das Gefühl, dass ich viele Sachen selber machen kann: Songs schreiben, Konzepte für Fotos entwerfen, entscheiden, was für ein Video gemacht wird.

Ist Musik deine Droge?

Ich könnte nicht von mir sagen, dass ich danach süchtig bin, auf der Bühne zu stehen. Aber es macht mich glücklich. Im Moment habe ich viel

Franks CopyShop
Gegenüber vom Schloss
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrucker Farbe & Schwarz-Weiß [A3+A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
---	--

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

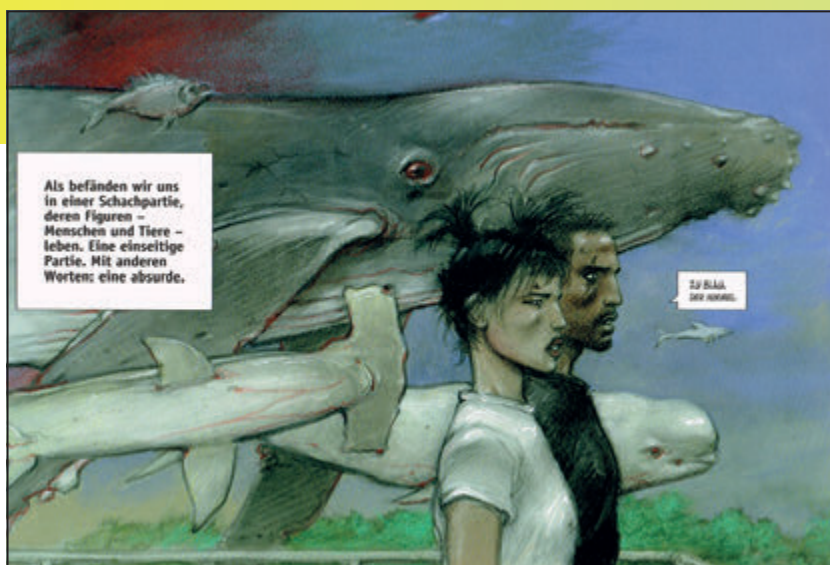
GORILLA BAR JÜDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK IM KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de

COMICS

Zusammen mit Pierre Christin hat **Enki Bilal** höchst aufregende Polit-Comics herausgebracht, in denen die somnambule Stimmung von Bilals Zeichnung großartig im Kontrast stand zu den gut recherchierten, höchst dramatischen Stories von Pierre „Valerian & Veronique“ Christin. Seit vielen Jahren betreibt Bilal nun seine Misanthropie und Melancholie als Soloprojekt. **Die Farbe der Luft** schließt nun eine seit Jahren laufende Weltuntergangs-Trilogie ab, in der Bilal seiner Lieblingsfarbe (Blau) ausgiebig Raum gibt und fast gar nichts mehr erzählt. Eine sich selbst verändernde Erde spuckt Viehzeug und Menschen aus und wendet sich zum Besseren. Bilal darf seine Ikonen platzieren (immer wieder Gruppen, die in eine Richtung starren), dazu allerlei Tiere in die Luft malen, hufenweise Philosophen zitieren – und am Ende schwebt die neu geformte Erde wie ein Borg-Kubus durchs All. Das ergibt keinen Sinn, sieht aber nett aus. (Egmont Comic Collection, Ehapa, Stuttgart 2015, 92 S., HC, 24,99) /// -aco-



Jerusalem – Ein Familienportrait setzt den Trend fort, Zeitgeschichte aus den Augen eines Kindes zu beschreiben. Zwar sind die Erinnerungen von **Boaz** und **Mona Yakin** nicht nur durch Kinderaugen gesehen, aber eine wesentliche Rolle spielt doch die Sicht der früh politisierten Kinder. Es geht um die Zeit der Staatsgründung Israels, als die arabischen Nachbarn und die Palästinenser im Land schworen, auf eine Staatsgründung durch die UNO mit Krieg zu reagieren. Es geht um die englische Besatzung und das Auseinanderbrechen der Kommunistischen Partei in Palästina, die den Bruderkrieg nicht überwinden konnte. Und es geht um den Alltag in Jerusalem und dass am Ende des ersten Nahost-Krieges nach 45 die Altstadt in arabischer Hand blieb (weshalb die Juden nicht an der Klagemauer beten konnten, da ihnen dies die Araber verwehrten). Historische Details werden hier wenig erläutert, die Geschichte spielt sich einfach ab. Was Deir Yassin und die Hagana wirklich bedeuteten, erfährt man hier nicht. Soweit **Jerusalem** sich als Biografie einer Familie und einer Stadt versteht, geht das in Ordnung. Auch die Zeichnungen von **Nick Bertozzi** stellen sich ganz in den Dienst der Geschichte und sind schnörkellos und effektiv. Als dickleibiges Geschichtsbuch ist **Jerusalem** allerdings mit Vorsicht zu genießen. Hier wird vieles behauptet, was historisch nicht ganz so eindeutig ist (wenn auch nichts wirklich falsch ist). Als jüdische Familienbeobachtung mit allem Zick und Zack und Krawall und Geschimpfe hat das manchmal den Tonfall von Woody Allens Beobachtungen der eigenen Familie: Sarkastisch, witzig, köstlich. Mit so vielen Facetten ist **Jerusalem**, bei allen Mängeln, ein großartiger Comic, der Politik und Privates gekonnt vermengt. (Panini, Stuttgart 2015, 386 S., HC, 29,99) /// -aco-

Vor 17 Jahren landete ein mysteriöser Kristall in San Francisco. Alle Kinder, die an diesem Tag geboren wurden, haben Superkräfte. Na gut, alle bis auf Tommy Watts. Heute kämpfen die Jugendlichen in der populären Realityshow „America's Got Powers“, um einen Platz in der Power Generation, dem einzigen offiziellen Superteam der Welt zu ergattern. Das ist lukrativ, beschäftigt die Supermenschen und stellt im Grunde einen genialen Kniff der US-Regierung und des Militärs dar, damit man Zeit zum Erforschen der Kräfte hat. Als Tommy eines Tages versehentlich in die Arena gerät und unerwartet eine Kraft zeigt, die weit über alles Bekannte hinausgeht, gerät die teuer errichtete Fassade jedoch ins Wanken. **Jonathan Ross** ist nicht nur einer der bekanntesten britischen Fernseh- und Radiomoderatoren, sondern auch ein guter Comicautor. In **America's Got Powers** verbindet er ein kluges Superheldenszenario mit einer treffenden Mediensatire. Schon der Titel ist eine gewitzte Anspielung auf das international erfolgreiche Talentsuche-Format „...got talent“. Hier dient es weniger zur Berieselung der Massen oder dem Profit, sondern mehr zur Ablenkung und Kontrolle der Superwesen. Passend ist die Wahl von **Bryan Hitch** (*The Authority*, *Die Ultimativen*) als Zeichner, ist er doch ein Fachmann dafür, wenn ein Comic „überlebensgroß“ aussehen soll. Sein Blockbuster-Stil hat die Ästhetik moderner Superheldencomics ebenso beeinflusst wie die der Marvel-Filme des „Avengers“-Universums. (Panini, Stuttgart 2015, 108 S., SC, 14,99) /// -ok-



Comic und Musik Archiv Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Buchillustrationen
von VFWAG
© MC Productions
deutscher Taschen-
Verlag
Bielefeld 2008



ERINNERUNGEN

Das japanische Gefühl

Amélie Nothomb kehrt an die Orte ihrer Kindheit zurück

Als belgisches Diplomatenkind hat Amélie Nothomb fünf Jahre ihrer Kindheit in Japan verbracht. Das wurde hinreichend von ihr literarisch thematisiert (am schönsten in *Metaphysik der Röhren*). Als sie mit Anfang 20 nach Japan zurückkehrte, um dort einen Job anzunehmen, war das Wiedersehen recht traumatisierend (als Westlerin in einer japanischen Firma fängst du ganz unten an – und arbeitest dich dann weiter nach unten). Das daraus resultierende Buch *Mit Staunen und Zittern* war derart präzise böse, dass Nothombs Bücher anschließend in Japan keinen Verlag mehr fanden.

Inzwischen ist alles vergeben und vergessen, und weil Nothomb ein Star in der Literaturszene ist, reiste ein französischer TV-Sender mit ihr nach Japan zurück, um sie dabei zu filmen, wie sie sich erinnert. Wie immer geht das bei Nothomb nur mit Staunen und Zittern. Einerseits hat sie Angst, dass die Erinnerungen der Begegnung nicht standhalten und sie sich blamiert, andererseits klopft ihr Herz schneller bei dem Gedanken, wieder „heiligen japanischen Boden“ (Nothomb) zu betreten, ihrer Kinderfrau und ihrem Verlobten (dem auch ein ganzes Buch gewidmet wurde) wieder zu begegnen.

„Was man erlebt hat, klingt in der Brust nach – und diese Musik

will man beim Erzählen heraufbeschwören. Es geht darum, sie mit den Mitteln der Sprache aufzuzeichnen. Das erfordert Schnitte und Annäherungen. Man streicht weg, um zu dem Gemütszustand vorzudringen, dem man verfallen ist“, beschreibt sie im Vorwort ihre Herangehensweise. Anders gesagt: Wahrhaftigkeit ist nicht das gleiche wie Wahrheit.

Das ist, bei allem Sentiment, dem sich die Reisende hingibt, meistens urkomisch, weil Amélie Nothomb sich seit ihrem dritten Lebensjahr wundert, warum sie alle so ernst nehmen (außer ihre Eltern, die lachen, sagt sie, wenn sie auch nur anfängt zu reden). Insofern ist *Eine heitere Wehmut* weder ein Reisebericht noch eine Autobiografie. Es ist ein brillanter Schreibversuch über die Diskrepanz zwischen dem, was wir erinnern und dem, wie wir es ausdrücken.

Eine heitere Wehmut ist witzig, traurig, bewegend, komisch und

immer unterhaltend geschrieben: „Tokio erinnert mich an den Redefluss eines Manikers: Ich erkenne die Struktur nicht, ich kriege keinen Satz, keine Interpunktion zu fassen“, schreibt sie, als sie in einem Taxi in Tokio sitzt. Und sich angesichts dieser 20 Millionen Stadt wieder einmal schrecklich klein fühlt: „Ich habe so viele erdrückende Beweise für meine Nichtexistenz – ich will sie lieber nicht ausbreiten, sonst wäre alle Welt davon überzeugt.“

Angesichts großer Gefühle zu versteinern: „Das ist das Japanische in mir“, schreibt sie. Und ist geradezu glücklich, als sie nach der Begegnung mit ihrer Kinderfrau weint. Der Regisseur des TV-Beitrages sitzt dabei und heult auch ein bisschen. Gefühle sind ansteckend.

Thomas Friedrich

Amélie Nothomb: Eine heitere Wehmut. Aus dem Französischen von Brigitte Große. Diogenes, Zürich 2015, 124 S., 19,90



Die Welt ist schön (1): Die alte Kaiserstadt Kyoto

FLUCHT

Das innere Afrika

Ein wilder Debütroman über Entfremdung und Zuflucht

Die Autorin heißt nicht I.J. Kay, wie es auf dem Cover steht. Der Name wird schon auf dem Klappentext als Pseudonym enttarnt. Die Hauptperson ihrer Ich-Erzählung heißt aber auch nicht Louise Adler, als die sie ihre verwirrend subjektive Reise aus einem englischen Knast ins innere Uganda beginnt.

I.J. Kay erzählt als Lulu King, unter anderen Namen, manchmal in die dritte Person springend und meist im rasenden Präsens erstmal von garstiger Gegenwart und schlimmer Kindheit. Und noch bevor Ansätze von Handlung erkennbar werden, reißt der Stil mit. „Mein Leben passt in einen Schuhkarton“ sagt Louise, „und dessen Inhalt kippe ich nun auf den Boden.“ In einer wilden Mischung aus Straßenslang und verhärtetem Kindermund stolpert Louise frisch entlassen durchs Marode, rutscht immer wieder zurück in vielleicht Erlebtes, vielleicht Erfundenes und erzeugt ganz ohne Vorwürfe ein flirrendes Gefühl von Desorientierung am Abgrund. Weniger ein Sozialdrama als einen Psychotrip.

Ihr Stiefvater war gewalttätig, ihre Mutter war versoffen, ihr Ausweg war Afrika. Die wirklichen Gefahren ihrer Kindheit erscheinen dem Leser wie Urwaldgeräusche, Löwen schleichen durch englischen Wiesen und Mädchenträume. Und bei allem absichtsvollen Durcheinander von Vor- und Zurückblenden fallen schon früh auch Montagepunkte großer Präzision auf. Einmal etwa spielt die erwachsene Luise *Exodus*



Die Welt ist schön (2): Mondberge in Uganda

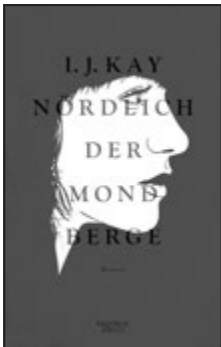
BÜCHER



I.J. Kay

von Edith Piaf und sieht im Spiegel eine Frau, die sie dabei beobachtet. Das ist natürlich sie selbst, und das Ganze ist ein kleines, glitzerndes Spiegelbild des ganzen Buchs. Louise kommt zu Geld und reist, weiter geschüttelt von den Jahren hinter ihr, nach Afrika, in ihr Traumland. Besteigt die Mondberge in Uganda, verliert sich schier in brennenden Naturschilderungen aus Tansania oder Malawi, die endlich erwachsen klingen. Anders als die kindlich „radegebrechten“ (und gut übersetzten) Beschreibungen des versifften Elends zu Hause.

Langsam wachsen auch die losen Fragmente ihrer Geschichte zusammen, allmählich formen sich mindestens drei Schicksale in drei Lebensabschnitten und unter einem halben Dutzend Namen. Auf der äußeren Flucht scheint sich das zeitlebens verfolgte



Kind erstmals wirklich zu wehren, statt wie früher nur nach innen zu fliehen. Allmählich kann auch der Leser mit Lulu

erkennen, was an ihren kaleidoskopischen Katastrophen unzuverlässige Erzählung, Lüge oder Halluzination war. Und geradezu behutsam kommt das genau kalkulierte Chaos in ruhiger Geleise. Ein erstaunliches Debüt. Das hinterlistig ausgerechnet die Hauptperson in der vorab gegebenen „Besetzungsliste“ weglässt.

Wing

I.J. Kay: Nördlich der Mondberge. Aus dem Englischen von Steffen Jacobs. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2015, 464 S., 22,90

LEBENSRAÜME Sommer mit Aussicht

Thommie Bayer putzt eine Deutsch-Italienerin aus dem Abseits

Er war einmal der lustige Melancholiker der Siebziger, mit *Der letzte Cowboy* und *Rock'n'Roll* ist wenn man's trotzdem macht ging er als Liedermacher in die Annalen der Republik ein. Später wurde er Maler und richtiger Schriftsteller. Aber die Musik von damals und die Erinnerung an die Zeit, als die Mohrenköpfe noch einzeln verkauft wurden, stecken auch noch in seinem neuen Roman.

Der erzählt von der jungen Deutsch-Italienerin Chiara, die aus ihrem alten Leben verschwand und vorübergehend Wohnung und Putzjobs ihrer Freundin Leonie übernahm. Die sucht ihrerseits in New York das Abenteuer, während Chiara das Leben anderer Leute aufräumt. Sie ist immer allein in ihren Wohnungen, aber allmählich kommt sie in

körperlosen Kontakt mit einem schriftstellernden Kunden. Der lässt ihr bald Kurzgeschichten zum Lesen liegen, die auf seltsame Weise mit Chiaras Leben zu tun haben. Klingt verkopft, liest sich aber gar nicht so.

Vielmehr gleitet Chiara sanft durch verschiedene Lebensentwürfe, liefert Stück für Stück ihre Vergangenheit nach und nähert



Thommie Bayer

sich ihrer Zukunft. Viel passiert nicht, lange dauert es auch nicht. Nach 144 Seiten ist das Buch schon zu Ende. Das reicht für eine Menge kluger Sätze und vorsichtiger Einsichten.

Wing

Thommie Bayer: Weißer Zug nach Süden Piper, München 2015, 144 S., 16,99



Eine Person auf diesem Bild hat eine tödliche Krankheit. Und gehört zu den über 30 Interviewpartnern, die für das Buch *Unser Leben mit Krebs – 36 Selbstauskünfte, die Mut machen* Rede und Antwort standen. Betroffen sind Menschen von Anfang 20 bis Ende 70. Alle reden über ihre Probleme, trotz einer mit Schrecken behaftete Diagnose wieder ins Leben zurückzufinden. Fast allen ist gemein, dass sie es ohne die Unterstützung ihrer Familie nicht geschafft hätten. Und dass die Krankheit sie verändert hat. Als kleine Lernlektüre ist das für Patienten und Angehörige ein tröstlicher Ratgeber. Statt einer kleinen Star-Show am Ende des Buches, die die Initiatoren dieser Interview-Initiative vorstellt, wäre ein kleiner Adressteil allerdings hilfreicher gewesen. (Steffen Verlag, Berlin 2015, 160 S., mit zahlr. SW-Abb., 19,95)



SPRACHE

Zweitonhusten

Peter Littger bringt uns richtiges Englisch bei

Ein Spleen ist so wenig englisch wie ein Handy. Ein Slip ist keine Unterwäsche, „trampen“ ist kein englisches Wort, und der „underarm“ ist keineswegs das, was germanische Englischspeaker sich darunter vorstellen: *The devil lies in the detail* von Peter Littger ist zwar mindestens so lustig wie andere Lehrbücher, die uns unsere Fehler um die Ohren hauen. Spiegel-Kolumnist Littger hat aber tatsächlich den Ehrgeiz, uns, die wir heute alle meinen, gut Englisch zu sprechen, durchs Leben zu helfen. Deshalb enthält sein Büchlein nicht nur drollige Kapitel à la „Was man alles falsch machen kann“, es erzählt uns auch, wie wir uns in Situationen, die immer wieder vorkommen können, auf die wir sprachlich aber nicht vorbereitet sind, durchschlagen. Etwa wenn wir zum Arzt müssen und nicht mehr wissen, wie man „es kribbelt so!“ sagt, ohne sich lächerlich zu machen. Oder etwa was ein Zeitonhusten ist (ganz einfach: ein bitonal cough).

Nebenbei erzählt Littger, was an der Sprache von Tyrion Lannister (aus *Game of Thrones*) so faszinierend ist (er verwendet viele sehr kurze Substantive), was „FYI“ bedeutet („for your interest“) und das „revenge“ kein Verb ist.

Man lernt eine Menge, und zudem ist alles auch noch gut sortiert und leicht wiederauffindbar. Weshalb man sich dieses äußerlich als Spaßbüchlein auftretende Taschenbuch durchaus in die Reisetasche packen kann. Die nächste peinliche Situation kommt bestimmt. *Alex Coutts*

Peter Littger: The devil lies in the detail. Lustiges und Lehrreiches über unsere Liebessprache. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2015, KiWi 1413, 310 S., 9,99

zwei wochen

programm vom 6. bis 19. juli

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

Sommergalerie

Kunst-Musik-Events-Visionen

Zum 25. Jubiläum des
Lastentaxis

18. September
2015, 20 Uhr
Sydney Ellis



17. Juli 2015, 20 Uhr
Beukenberg und Martin

ANDY FRASCO
★★ AND THE U.N. ★★



30. Juli 2015 ab 19 Uhr



21. August 2015
17 Uhr Vernissage

last of three

Ab 20 Uhr
Konzert mit
Greyhound
George



www.lastentaxi.de



Lastentaxi

Göbel Logistik GmbH & Co. KG

in den alten Condor-Hallen
Gerhard-Frede-Str.4
59320 Ennigerloh-Westkirchen

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag
ab 20.30 Uhr Standard-Latin
ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha
ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag · 04.07.15 Comedy



SEBASTIAN SCHNOY

»Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Abwasch drückt« 16,-€

Samstag · 11.07.15 Comedy



KLAUS-JÜRGEN DEUSER

»Nicht jammern – klatschen!« 18,-€

Samstag · 18.07.15 Comedy



MARKUS BARTH

»Mitte 30 und noch nicht mal auferstanden« 16,-€

Samstag · 25.07.15 Comedy



THE COMEDY RED PACK

»Neben The Comedy Red Pack wirken Chili-Schoten blau!« 17,-€

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 15.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück
mit Kinderbetreuung

Montag, 6.7.

32. Montagsmelange Open-Air

Ostwestfalens womöglich längste Kultcomedyshow geht an die frische Luft. Wieder einmal schön zusammengemixt aus Milch und Kaffee, Musik und Klamaus. Die Baristas der bunten Bühne, das westfälisch-wienerische Duo **Leopold und Wadowski** haben nicht nur Zuckerwürfel mit dem eigenen Namen, sondern auch einen guten Ruf in der Region. Dem folgen immer wieder die lustigsten Acts aus dem In- und Ausland, um bei der facettenreichen Mix-Show am Montag mitzuwirken. Diesmal dabei und erstmals in der Gegend: **Stenzel & Kivits** (Foto) aus den Niederlanden mit einem unmöglichen Konzert für Tenor, Klavier und Chaos. Dazu kommen **Pu und Khalid Bounouar**, zwei Stand Up-Solisten aus der aufstrebenden Riege auslandsdeutscher Rebellkomiker. Nein, das muss man wohl anders sagen. Bei RebelComedy organisieren sich dezidiert unteutonische Humorkünstler, die sich besonders klischeefrei und multikulturell lustig machen, gern auch über sich selbst und noch lieber ein bisschen ruppiger als gewohnt.

Rietberg, Volksbank Arena im Gartenschaupark, 20.00 h



Konzerte

MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session**
Inna di Vibes Special – Reggae & Dub. Eintritt frei (Hot Jazz Club)

KÖLN:

20.30 **Ron Sexsmith** (Stadtgarten)

OSNABRÜCK:

20.00 **Napalm Death + Keitzer** (Bastard Club)

Parties

MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border**
From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen**
Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.30 **Shoeshine Swing Salon** 30/40ies Swing, Charleston & New Hep Swing – Eintritt frei (SpecOps network)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Anka Zink: »Leben in vollen Zügen« (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

RIETBERG:

20.00 **Montagsmelange Open Air** Kult-Comedy-Show mit Leopold & Wadowski. Gäste: Stenzel & Kivits, Pu und Khalid Bounouar (Gartenschaupark, Volksbank-Arena)

Vorträge

MÜNSTER:

18.00 **50 Jahre „Nostra Aeta-**

te“ – eine katholische Neuorientierung im Blick auf das Judentum Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Geschichte und Gegenwart des Judentums in Münster« anlässlich von 50 Jahren »Nostra Aetate« (H2, Schlossplatz 64)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der Frauen**
Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

Filme

MÜNSTER:

19.30 **Grateful Dead – 50. Jubiläums- & Abschiedskonzert**
Musikfilm (USA) (Schloßtheater)

Kinder

MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

Sonstiges

MÜNSTER:

19.00 **Treffen der Shalk-Gruppe** (KCM)

19.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

19.30 **Pubquiz** Das Kneipenquiz mit großer Siegerehrung. Infos: www.quizliga.org (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

BIELEFELD:

20.00 **Jour fixe der Cooperativa** Neue Musik Einführung zum World Listening Day (Capella Hospitalis)

Sawyer“ von Mark Twain (Planetarium, Sentruper Str. 285)

20.00 **10. Freie Gartenakademie** Lesung mit Peter Würth aus seinem Buch »Grüne Liebe« (Schreibergarten Wilm Wepelmann, Langemarkstr. 73)

Vorträge

MÜNSTER:

18.00 **Mehrsprachigkeit als Handlungsfeld interkultureller**

Dienstag, 7.7.

Konzerte

MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

HANNOVER:

20.00 **Mark Knopfler & Band** (TUI Arena)

OSNABRÜCK:

20.00 **Mos Generator & Gäste** (Bastard Club)

Parties

MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Moviesounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Torsten Sträter: »Selbstbeherrschung umständelhalber abzugeben« (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

LEMGO:

20.00 **Geboren um zu reden** Comedy mit Malte Pieper im Rahmen des Lemgoer Sommerfests (Marktplatz)

Lesungen

MÜNSTER:

19.30 **Lesung unterm Sternenhimmel** Manne Spitzer liest »Die Abenteuer von Tom

OBACHT! REDAKTIONSSCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Doppel-Heft (20.7. bis 30.8.) müssen spätestens bis DIENSTAG, 7.7.

vorliegen. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen!

ULTIMO
ultimo@muenster.de
oder termine@ultimo-bielefeld.de

KATZENJAMMER



13.12.15 LINGEN EMSLANDARENA

EMS LAND
ARENA

AMPYA

piranha

tax. die tapeschiffung

kultunews

"BREAKFAST IN AMERICA" WORLD TOUR

ROGER HODGSON

LEGENDARY SINGER-SONGWRITER **SUPERTRAMP**
formerly of & BAND

Celebrating the 40th Anniversary of **CRIME OF THE CENTURY** Album

05.09.15 LINGEN EMSLANDARENA EMS LAND ARENA

KARSTEN JAHNKE
KONZERTDIREKTION
präsentiert

JOHANNES OERDING

ALLES BRENNT HERBST TOUR 2015 **LIVE**

02.11.15 LINGEN EMSLANDARENA EMS LAND ARENA

kultunews

event

vevo

FERRIS MC

+ SPECIAL GUEST

ROMANO

- Glück ohne Scherben -

24.10.15 LINGEN EMSLANDARENA EMS LAND ARENA
CLUB FOYER

FETTES BROT

Shhh...

13.11.15 LINGEN EMSLANDARENA EMS LAND ARENA

www.fettesbrot.de

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Ticket-Hotline 0591 912950 oder 0591 9144-144 und auf www.emslandarena.com

Schulentwicklung Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Universität, S10)

18.00 **Musikmetropole Istanbul heute** Vortrag (Institut für Musikwissenschaft, Philippstr. 2b)

18.15 **Christian-Muslim Dialogue in the Middle East: Tradition and the Exigencies of Context** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Transfere zwischen Religionen. Wenn religiöse Traditionen einander beeinflussen“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

19.00 **Was wollen Geologen am Roten Meer?** Vortrag in der Reihe „Geologen unterwegs“ – Eintritt frei (F 043, Keller des F-Hauses beim KaBu)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Tanzfestival Bielefeld**

feld MM Contemporary Dance Company: Carmen Sweet + Bolero (Theaterhaus Tor 6)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Open Air Kino:** 'Django Unchained' von Tarantino + Klimaschutz-Infos + Free Icecream, sponsored by Ben & Jerry's Icecream – Eintritt frei (Hawerkamp)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Freistatt** Film (Deutschland 2015) über die Erziehungsanstalt „Freistatt“ in den 60er Jahren von Marc Brummund mit anschl. Diskussion mit dem Regisseur und Pastor Christian Sundermann (Kamera)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Q.UNI Camp**

Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

11.00-13.00 **Manga-Zeichnen:** Chibi Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

14.00-16.00 **Manga-Zeichnen und Kolorieren** Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

15.00 **Druckwerkstatt** für Kids von 6-10 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

15.00-17.00 **Spiel(e)-Bar** für Kinder von 6-10 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Schach-Sport** Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Seelenlieder** (Capella Hospitalis)

House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg)

■ **BIELEFELD:**
22.00 **Vorlesung auf Vinyl Vol. 10** Hip Hop, Classics, Elektronisches mit Sportdokus (der fög) Sport und The Wollium (Stereob)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.30 **Comedy-Doppel-pack** mit Annette Kruhl: „Single-Sex und Sims-Blockaden“ und Bidla Buh: „Sekt, Frack und Rock'n' Roll“. Im Rahmen der Reihe „Kabarett im Schlossgarten“ (Konzertpavillon im Schlossgarten)

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Torsten Sträter: „Selbstbeherrschung umständehalber abzugeben“ (Spiegelzelt, Westfalenhalle)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
18.15 **Atome und Moleküle im Röntgenlicht** Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe des FB Physik (Hörsaal S2 im Schloss)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Chaos Royal** (GOP Variété-Theater)

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Tanzfestival Bielefeld** Cia. Catalina Carrasco: Travelling to nowhere (DansArt Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
21.15 **Luna Open Air Kino:** „300 Worte Deutsch“ Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit – Eintritt frei (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

11.00-13.00 **Manga-Zeichnen: Elfen, Feen und Mystery** Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

14.00-16.00 **Manga-Zeichnen: Erlaubt ist, was gefällt!** Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

15.30 **Kasper will das Gru-**

seln lernen (Charivari Puppentheater)

■ **LEMGO:**
17.00 **Träumeland** Theater mit Herbert & Mimi für Kinder ab 4 Jahren im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

■ **TECKLENBURG:**
16.00 **Die Schöne und das Biest** (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub: Medien gezielt finden im neuen Online-Katalog** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr.)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.00 **Doppelkopfturnier** (Druckerei)

Mittwoch, 8.7.

La Mambo

Die Watusi Bar am Hansaring ist einer der beliebtesten Cocktail-Schuppen in der ganzen Stadt! Im wunderbaren Ambiente zwischen rotem Flauschteppich und Schlangenlederoptik kommen auch nach Jahren immer noch Fragen auf, ob der Laden nicht einmal früher ein spezieller Amüsierbetrieb gewesen sei. Das Exotik-Gefühl des Etablisements wird aber natürlich nicht nur über die Einrichtung und die beeindruckende Cocktail-Auswahl zwischen Klassikern und Eigenkreationen erreicht. Auch musikalisch ist am Tresenbrett immer allerhand Abwechslung geboten. **La Mambo** erfreut die Gäste mit unbekannten wie überraschenden Sounds vom gesamten Erdball. Von Thailand geht es über den Nahen Osten und Afrika in der musikalischen Weltreise bis nach Südamerika. Wild!

■ **Münster, Watusi Bar, 19.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Reverend Horton Heat** (FZW)

■ **DÜLMEN:**
18.00 **Greenbeats** Trommel-Performance in der Reihe „Klangspuren“ im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (AKE Stift Karthaus, Dülmen-Weddern)

■ **HANNOVER:**
18.00 **Ideen Expo-Konzert** mit Ich Kann Fliegen, The Jetlags und Planet Emily – Eintritt frei (Messegelände)

20.00 **Lindsey Stirling** (Gilde Parkbühne)

■ **OBERHAUSEN:**
20.00 **Santana + Juanes** (Köig-Pilsener-Arena)

■ **SOEST:**
20.30 **Dan Plews** Eintritt frei (Alter Schlachthof, bei gutem Wetter im Biergarten)

Parties

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s & 70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Ecotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über

Hip Hop bis Nerdalgebra (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **UNIKeller** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Just Soho** Black,

Donnerstag, 9.7.

Tiger Lou

Rasmus Kellerman war sich jahrelang nicht zu schade, die kleinen Clubs zwischen Nordkap und Alpen zu beackern. Eine Beharrlichkeit, die dem Schweden mit dem Künstlernamen **Tiger Lou**, den er aus einem Martial-Arts-Film mit Jet Li hat, eine stetig wachsende Fanschar bescherte. Dem Aufstieg von Geheimtipp zum kleinen Indie-Star folgte aber kein Pop-Sündenfall, weiterhin zelebriert er oft eher spröde Songs, wobei sich ein Hang zum Melancholischen immer mehr verstärkte. Lag das vielleicht daran, dass Kellerman nach Berlin gezogen war? Wem hat die ruppige Stadt nicht alles als Inspirationsquelle gedient? Tiger Lou jedenfalls überraschte auf „A Partial Print“ mit einer ungewohnten stilistischen Vielfalt von Sphären-Rock, Emo-Dramatik und Postpunk-Gitarren bis Kirchenorgel, Editors-Zitaten und düsterem Elektrogefickel. Aktuell im Tourgepack: Die neue Single „Homecoming #2“, ein neues Album soll auch fertig sein.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

Jay Ottaway

Der in Bosten geborene Gitarrist, Sänger, Produzent und Komponist **Jay Ottaway** liefert soliden Band-Blues, der ein bisschen nach Eric Clapton, The Band und Neil Young klingt. Vor allem die zweite Gitarre und das Saxophon von Christina Christ sorgen für einen unerhört satten, dichten Sound. Manchmal drängt es Ottaway allerdings auch zu Balladen, dann ist er nur ein fingerbreit von modernen Country-Sounds entfernt. Was ja nichts Schlimmes ist. Vor allem wenn es so schön in der Stimme bibbert.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Gregorianika** A-cappella-Chor (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **bashert.** Singer/Songwriter (café arte)

21.00 **Tiger Lou + Systraskap** Indie / Emo aus Schweden (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Jay Ottaway** (Extra Blues Bar)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Udo Lindenberg** Öff-

fentliche Generalprobe
(HDI-Arena)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats mit DJ Peter Gries (Coconutbeach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock und elektronische Schwingungen von '78-'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

21.00 **mit n moped auf kir-
mes** MetalPunkHCIndie fernab des Mainstreams – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Sommerhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash. Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch**

2015 Torsten Sträter:
„Selbstbeherrschung um-
ständehalber abzugeben“
(Spiegelzelt an der Westfa-
lenhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Theologie als Wis-
senschaft?! Probleme und
Möglichkeiten** Vortrag im
Rahmen der Ringvorlesung
„Einheit und Vielfalt der
Wissenschaften“ (Fürsten-
berghaus, F 5, Domplatz)

■ BIELEFELD:

16.00 **Wandel und Wider-
stand. Zur Entwicklung ei-
ner genderorientierten**

Technikkultur Vortrag &
Diskussion (Universität)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der
Frauen** Komödie von Nico-
las Barreau (Boulevard)

20.00 **Chaos Royal** (GOP
Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Biele-
feld Cie.** Tatoo: Situations
(Theaterhaus Tor 6)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Maß für Maß** von
Shakespeare mit der Com-
pagnie Charivari (Druckerei)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Open-Air-Kino
„Kamp-Flimmern“** „Under
the Skin“ – Filmbeginn bei
Einbruch der Dunkelheit
(Am Hawerkamp 31)

Kunst

■ MÜNSTER:

10.00 **Lichtnacht #1** Stu-
dierendennacht zur Sonder-
ausstellung „Otto Piene.
Licht!“ – Ausstellung 10 h -
24 h, Programm auf Plät-
zen und Höfen bis 3 h – Ein-
tritt frei (LWL-Museum für
Kunst und Kultur)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**
Wissenspark für Kinder (Le-
onardo-Campus 11)

11.00-12.00 **Kreativ mit
Washi-Tape** Kostenlose An-
meldung: 0251/4 92-42
43 (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstun-
de** Eintritt frei (Stadtbü-
cherei)

18.00 **Stammtisch** gegen
Chemtrails (Bunter Vogel)

Freitag, 10.7.

Ulan & Bator

Fans der beiden Herren mit den Wollmützchen halten sie für Deutschlands feinste Absurdisten. Für ihr neues Kabarett-Programm „Irreparabeln“ erhielten die Gewinner des deutschen Kleinkunstpreises 2011 Sebastian Rüger und Frank Smilgies alias **Ulan & Bator** soeben auch den 1. Kölner Kleinkunstpreis. Wie ihr Vorgängerprogramm „Wirklichkeit“ hat auch „Irreparabeln“ keinen roten Faden, „und doch gibt es eine Haltung und einen Geist, der allem innewohnt“. Freunde des abseitigen Humors erwartet heute ein bunt umhäckeltes Sahnebonbon aus Theater, Comedy, Impro, Dada, Acapella und hoher Kunst.

■ **Münster, Konzertpavillon im
Schlossgarten, 20.30 h**



Matula & Modern Saints

Die Musik von **Matula** ist so wie der namensgebende Privatermittler aus der TV-Serie: **Matula** treten musikalisch die Tür ein, bleiben aber immer cool und haben einen selbstironischen Spruch auf den Lippen. Die olle Lederjacke passt noch, aber reifer und ruhiger sind sie geworden. Das ist gut, denn bevor man alle Verdächtigen erschießt, sollte man erstmal eine rauchen und übers Leben nachdenken. Mit dabei sind **Modern Saints** aus der verbotenen Stadt, die klingen wie die alten Saints, also Punk im Geiste der Vorfahren.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.30 h**

Sister Wolf

Eigentlich hat die Bielefelder Band, die sich 2014 um Frontfrau Julia Fette bildete, einen Hang zu düsteren Popvorkommnissen, mit schwer verzerrten Gitarren, einem nicht minder schwer arbeitenden Drumset und ganz viel Düsternis in Blick und Stimme. Heute allerdings wird die Band ihre Songs in akustischen Versionen vorstellen. Immerhin findet der Auftritt im Rahmen der Reihe „Kultur im SommerCafé“ statt, da hat man's doch gern etwas verhaltener, zumal bei schönem Wetter alles im Freien stattfinden wird.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

13.00 **Münster Mittendrin
Domplatz:** Wingenfelder
(19 h), The Disco Boys
(21.30 h), Lena (22.30 h).
Bühne Dominikanerkirche:
Stadtfanfarenkorps Mün-
ster (14.30 h), The forgot-
ten Sons of Ben Cartwright
(20 h). **Bühne Erbdrosten-
hof:** Gesangswettbewerb

The Voice of Münsterland
(17 h), Glückkinder (18 h),
Undercover (20 h). **Bühne
Stadthaus I:** The Soma Pro-
ject (17 h), Ben Galliers &
Band (19 h), Crackerjack
(21 h). **Rathausinnenhof &
Syndikatplatz:** Kinder- & Fa-
milienbereich. **Drubbel:** Sin-
ger/Songwriter-Finale
(13.30 h), Big Balls (15.15
h), Smile (19 h) u.v.m.-

www.mittendrin.ms (Innen-
stadt)

■ BIELEFELD:

19.00 **Sister Wolf** Acou-
stic Stoner-/Bluesrock –
Eintritt frei, Austritt er-
wünscht (Neue Schmiede,
bei schönem Wetter im
Biergarten)

20.00 **Rock'n'Soul am
Berg** Soulfood und Rock-

food mit Roman Maiorino
(Schützenberg Heepen, Sal-
zufiler Str. 108 a)

20.30 **Matula + Modern
Saints** (Falkendom)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Ben Schubert**
(Druckerei)

■ BERSENBRÜCK:

18.00 **Talge Open Air** mit
Turbostaat, John Coffey
und Hi! Spencer – www.tal-
ge-open-air.de (Sportplatz)

■ DORTMUND:

20.00 **Intergalactic Lo-
vers + Eau Rouge** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Roman Möller**
Deutsch-Pop – Eintritt frei
(Dreiecksplatz)

■ HANNOVER:

18.00 **Ideen Expo-Konzert**
mit Bosse und Tonbandge-
rät – Eintritt frei (Messege-
lände)

■ HERZEBROCK- CLARHOLT:

18.00 **Herzerockt Open
Air** mit The Hirsch Effekt,
Haptix, The Toten Crackhu-
ren im Kofferraum, Coal
Creek, Swain, Soap Bubble
Orchestra u.a. – www.

herzerockt-festival.de (Indu-
striegebiet)

■ RIETBERG:

20.00 **Fools On A Hill –
With The Beattles** (Garten-
schaupark, Zirkuszelt)

■ SOEST:

20.30 **Blues Unlimited** Ein-
tritt frei (Alter Schlachthof,
bei gutem Wetter im Bier-
garten)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club**
(Coconutbeach)

18.00 **Floating Around**
(Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat,
Garage Styles & 60s Rock
(Watusi Bar)

19.30 **RAR_KETE** Roher
Sound von Platte (Raketen-
Café)

19.00 **Rock, Wave, Punk,
60s&70s, Surf...** (Plan B)

22.00 **Wilde Hilde** Daily
Heats, dicker Hip Hop,
Bass Musik, Dancehall,
Reggaeton, Rock! Happy
Hour die ganze Nacht. Ge-
burtstagskinder haben frei-
en Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt
frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **90er, Charts** (Gazel-
le, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir
fliegen mit rasender Ge-
schwindigkeit in die 90er!!
Im Schwarzen Loch gibt
Snu Old School Hip Hop
zum Besten (Amp)

23.00 **Schön** Deep-bis
Techhouse mit Siemion,
Kananga & Dylan K. (Conny
Kramer)

23.00 **Old School Goa
Night** mit Doc of Infect,
ShaMane, Karmara, Fran-
klyn u.a. (Club Charlotte)

23.00 **Shark Attack** mit
DJ Christian (Sputnikhalle,
bei gutem Wetter auf dem
Vorplatz)

23.00 **Tropical Island** Dan-
cehall, Reggaeton, Latin,
House, Dembow, Funk etc.
mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **R'n'B Lounge**
(Soho Music Club, Alberslo-
her Weg 16)

23.00 **Heimatliebe**
House, Electro & Black Mu-
sic mit Huy a.k.a. DJ Raz'n
B, DJ Q & DJ Chino– Eintritt

BLUES & ART & JUBILEE

Ein halbes Jahr feiern...

Das Logistik-Unternehmen „Lastentaxi“ aus Ennigerloh feiert sein 25jähriges Firmenjubiläum. Und zwar mit einer Veranstaltungsserie noch bis September. Die Inhaber Ulrike und Achim Göbel erklären, warum: „Zu einem Termin bekommt man nie alle Gäste unter einen Hut. Außerdem ist die Party bald wieder vergessen. Mehrere Termine über ein halbes Jahr verteilt, wirken nachhaltiger!“

Die Events sind jeweils ein Mix aus Konzert, Kunstausstellung mit Bildern, Fotografien und Skulpturen regionaler Künstler. Doch bei der Musik blickt man auch über die Region hinaus: Die Bluesfans haben mit **Andy Frasco** aus den USA am 30. Juli ein echtes Highlight engagiert, am 18. September kommt **Sydney Ellis** (Foto), die amerikanische Jazz- und Bluessängerin mit der Ausnahmestimme in der Tradition einer Nina Simone oder Dinah Washington. Natürlich tritt auch Sohn **Robin Göbel** auf, der nicht nur Juniorchef, sondern auch begabter Blues-Pianist ist.

Zu den Partys werden Freunde und Partner aus 25 Jahren Firmenge-
schichte erwartet, es sind aber auch
alle Kunst- und Musikfans herzlich
eingeladen. Achim Göbel sagt: „So
können wir mit unseren Betriebsaus-
gaben die Kultur vor Ort fördern“. Fei-
ner Zug! Die Partys finden im passen-
den rauen Ambiente der ehemaligen
Werkshallen des Geräteherstellers
„Condor“ statt. Alle Termine und aus-
führliche Künstlerinfos stehen auf
www.lastentaxi.de.





frei (Club 4400, Roggenmarkt 11.)

23.00 **Thank God It's Heaven** Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

22.00 **Top 100-Musik** (Grille Nachtcafé, Bremer Str.)

■ BIELEFELD:

23.00 **Students Pop** Gr. Klub: Party & Gitarre mit DJ Jay Dee. Kl. Klub: Hip Hop mit Kenny Bopp & Victor Worms (Stereo)

23.00 **Sommerparty** feat. Tanzbein-Team (Forum)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Para Dance** Disco nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.30 **Irreparabeln** Comedy mit Ulan & Bator. Im Rahmen der Reihe „Kabarett

im Schlossgarten“ (Pavillon im Schlossgarten)

■ LEMGO:

20.30 **The Living Paper Cartoon** Comedy mit Ennio Marchetto (Marktplatz)

Lesungen

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Die Grafit-Kriminacht mit Gabriella Wollenhaupt, Leo P. Ard, Marc-Oliver Bischoff und Thomas Schwes (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** Tchekpo Dance Company: Mmiri, Mizu, Water (DansArt Theater)

■ HESSISCH-OLDENDORF:

20.00 **Maß für Maß** von William Shakespeare mit der Compagnie Charivari (Münchhausenhof)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Zorro Musical** (Freilichtspiele)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** (Leonardo-Campus 11)

11.00-12.00 **Bauer Beck fährt weg** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.00-17.00 **Mario Kart 8 (WiU)** für Kinder von 6-11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Frauen, die Geschichte machten** Rundgang (Rathausinnenhof)

19.30 **Dark Side of the Moon** Musikhilf (Planetarium, Sentruper Str. 285)

■ BIELEFELD:

16.00 **Street Food Market** (Ringlokschuppen)

Samstag, 11.7.

Knacki Deuser

Über viele Jahre hinweg hat er sich vom Moderator zum Solisten hochgeschertzt, von der Münz-Witz-Bude für den Nachwuchs bis auf die großen Bühnen für den Stehauf-Humoristen. Jetzt hat er auch noch einen Bart. Aber das täuscht. **Klaus Jürgen Deuser** ist noch immer der schicke Knacki von damals, auch wenn er zum Schnellplaudern inzwischen gerne mal den Anzug auszieht. Im Rahmen des „Kabarettssommers“ kommt er nun noch einmal mit seinem Programm „Nicht jammern – klatschen!“ und erzählt vielleicht auch von dem Wagemut, als Kölner Kabarettist im Düsseldorfer Karneval eine Drittkarriere zu beginnen.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Kool & The Gang

Die Funk- & Soul-Institution **Kool & The Gang** wurde bereits Ende der 60er gegründet, damals noch sehr jazzig mit schwindelerregend arrangierten Blärsätzen, groovenden Gitarren und wummernden Keyboards. Ende der 70er kam der musikalische Umbruch: Die Band gewann James „JT“ Taylor als festen Leadsänger, der auch maßgeblich am Songwriting beteiligt war. Mit den 79er Hits „Too Hot“ und „Ladies Night“ entwickelte man sich Richtung Soul-Pop und moderner R&B. Nicht nur die Ladies liebten es... Es folgte ein endloser Hitreigen mit über 70 Millionen verkauften Tonträgern von „Celebration“, „Jungle Boogie“ bis „Joanna“ und „Cherish“: Radio-Klassiker für die Ewigkeit.

■ **Münster Mittendrin, Domplatz-Bühne, 22.30 h**

Best of Poetry Slam

Kabarett im Schlossgarten ist ein Hotspot mit Tradition. Zum 20. Mal liefern Kabarettisten aller Genres hier Lachbares ab. Eine Extranische hat sich der **Poetry Slam** erobert, der teils nicht weniger lustig, gewiss aber nicht weniger wortgewaltig als mancher Kabarett-Recke um die Ecke kommt. Diesmal liefert sich die Elite der prämierten NRW-Slammer aus regionalen Qualifyings, u.a. Sandra Da Vina, Marian Heuser, Christian Bartel, Sebastian Lehmann und Paul Bokowski, eine Textschlacht erster Klasse. Durch den Abend führen die TatWort-Moderatoren Andreas Weber und Stefan Schwarze.

■ **Münster, Konzertpavillon im Schlossgarten, 20.30 h**

Carmen Brown

Ein Wirbelwind aus Funk, Gospel & Soul! Geboren wurde **Carmen Brown** in einem Vorort von Lissabon als Kind mosambikanischer Einwanderer. Mittlerweile lebt und arbeitet sie in Düsseldorf mit ihrer achtköpfigen Band The Elements. Ob auf der Bühne mit Marla Glen, Maceo Parker, Incognito oder als Sängerin des Dove-Werbesongs „Perfect Curves“: Die Afro-Kosmopolitin kombiniert raffiniert und leidenschaftlich jazzige Sounds mit dreckigem Sixties-Retro, pulsierende Afrobeat-Roots mit schmeichelndem Edelpop. Fela Kuti trifft auf Lauryn Hill! Das mitreißende Sound-Patchwork wird zusammengehalten durch ihre prägnante Ausnahmestimme – so klingt Soulpop im 21. Jahrhundert.

■ **Münster Mittendrin, Stadthaus I-Bühne, 22.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Münster Mittendrin Domplatz:** Bobby Kimball (20.45 h), Kool & the Gang (22.30 h). **Bühne Dominkerkirche:** Nikolas (13 h), Die Silvanas (14.15 h), Tanzpalais (15.30 h), Hansi Süßenbach (16.45 h), The Session (20 h). **Bühne Erbdrostenhof:** Memo Gonzalez & Friends (13 h), Gesangswettbewerb The Voice of Münsterland (17

h), Ingenious Rascals (18 h), Rocktool (20 h). **Bühne Stadthaus I:** Paint It Blue (13 h), Matt Walsh Acoustic Quartet (15 h), Nora Becker & Higher Ground (17 h), Bukahara (19.30 h), Carmen Brown (22 h). **Rathausinnenhof & Syndikatplatz:** Kinder- & Familienbereich. **Drubbel:** Theaterstück der HWK (12 h), Singer/Songwriter-Finale (12.30 h & 19 h), Die Konten (14.30 h), The

Vagrants (16.15 h), Starlight Excess (20 h) u.v.m. www.mittendrin.ms (Innenstadt)

18.15 **SPH Bandcontest Stadtfinale** mit Booze Boner Trouble, Dices Fallen, Drive Against The Stone, Lume, Lunatics und The Redphones (Sputnikhalle)

20.00 **Trio Kaleidoskop** Klassik (café arte)

20.00 **Orgelsommerkonzert** mit Werken von Krebs,

Mozart und Saint-Saëns (Lambertikirche)

■ BAD IBURG:

20.00 **Jail Job Eve** Blues-ge-tränkter Rock (Casablanca, Osnabrücker Str.)

■ BERSENBRÜCK:

18.00 **Talge Open Air** mit Truckfighters, Razz, Mr. Cracker, Fenster auf Kipp und Christian Steffen – www.talge-open-air.de (Talger Sportplatz)

■ BONN:

12.00 **Rockaue** mit Jennifer Rostock, Schandmaul, Maxim, The Intersphere, Freedom Call, Motorjesus, Felix Jaehn, Blackout Problems, Boppin' B, Eat The Gun u.a. – www.rockaue.com (Rheinaue)

■ DORTMUND:

20.00 **Stoppok** Konzert im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch 2015“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ DÜLMEN:

20.00 **Männersache + Voices of Worship** A-cappella-Konzerte im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

■ HANNOVER:

18.30 **Ideen Expo-Konzert** mit Marteria und Chefket – Eintritt frei (Messesegelände)



■ HERZEBROCK-CLARHOLZ:

12.00 **Herzerockt Open Air** mit Dritte Wahl, Jaya the Cat, Home to Paris, Findus, Dödelhaie, Baby Lou, Kids Insane u.a. – www.herzerockt-festival.de (Industriegebiet)

■ MINDEN:

19.00 **Jazz Summer Night** mit Albie Donnelly's Supercharge, The Phunkguerilla feat. Cosmo Klein und Tresperanza – Eintritt frei (Weingarten)

■ PADERBORN:

20.30 **Rock the Heroes: The Art of Pantera + Rebel Monster** (Kulturwerkstatt)

■ RIETBERG:

20.00 **Till Hoheneders Altobellis & Friends** play The Rolling Stones (Gartenschauapark, Zirkuszelt)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Jumps! Giggles!!**





Mittwoch, 24. Juni 2015, 20:30 Uhr

Jess Jochimsen Für die Jahreszeit zu laut

Ein Mißtrauensvotum gegen Lärmmacher aller Art.

STADT MÜNSTER

STADT MÜNSTER KULTUR AMT

COMMUNARTE

FELDMANN
BÜHNEN & THEATER

Kabarett

im



Mittwoch, 8. Juli 2015, 20:30 Uhr

DOPPELPAK

Annette Kruhl „Single-Sex & Sims-Blockaden“ & Bidla Buh

„Sekt, Frack und Rock'n'Roll“

Schloss-

garten

2015

Samstag, 11. Juli 2015, 20:30 Uhr

Poetry Slam Allstars Best of Poetry Slam



Freitag, 10. Juli 2015, 20:30 Uhr

Ulan & Bator Irreparabeln

Deutschlands feinste Absurdisten

Beginn jeweils 20:30 Uhr, Abendkasse ab 19 Uhr.

Karten im Vorverkauf bei der Münster-Information,
Heinrich-Brüning-Straße, und an der Abendkasse.

Info-Hotline: 0251/492-2714

**Einen entspannten Kabarett-Sommer
im Schloßgarten wünscht Münsters Knappschaft!**

Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestärke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

And Shouts!!! Rhythm'n' Blues, Rockabilly, Soul, Beat, Swing & eine Prise Easy Listening (Heile Welt)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **Zeit im Raum** Elektronische Musik mit Noël (Raketen-Café)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ T-Twice (Rossini, Salzstr. 46)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floor vorne: Disco Bretter, Bass Beats, Mashups, Dancehall & some Rock mit Iggy. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Fun-ky Breaks, Trap & Noise mit Nimble & Thor (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Bessere Zeiten** Die Nuller Jahre Party – Alternative, Indie, Hip Hop & Elektro (Eule)

23.00 **Freiheitsliebe** mit Solec & Miyagi (Club Charlotte)

23.00 **Sounds Good – Summer Time** Wir starten die Maschine mit KICK, Swollz und Fred Zeppelin auf dem großen Floor. Ein aller feinstes Gesöff aus Rap, Funk, Rock und Trap erwartet euch. Für alle Headz geben wir den kleinen Floor in die Griffel von Nowakke und China white! (Amp)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: Mil-



lennium Rock – Rock, Metal & Indie mit DJ Iggy. Café: Disintegration – Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & DJane Toriah (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Pink Pony** Techno/House mit Kai Lorenzen, Siemon, Max Fleischhacker und Mixen vor Wiwen (Club Favela)

23.00 **Zirkus Elektronik** Elektronische Beats mit Lex + Bud und JP & Smart (Conny Kramer)

23.00 **Crossed Wires** Emo. Indie. Hits. (Gleis 22)

23.00 **Ladies Night** (Club Veron)

23.00 **Emergency Party** für Schwule, Lesben & Freunde mit Matthew Black, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Rhythm is a Dancer** Smash & Trash Hits of the 90s – Eintritt ab 21 Jahren (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker – Ein-

tritt frei bis 24 h (Club 4400, Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** mit Herr Lehmann (Hot Jazz Club)

22.00 **Soul, Rock, Black & Pop** (Grille Nachtcafé)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **Popsecret Party Revival** Indie, Alternative, 60s, Beats, Postpunk/Wave mit DJ Dent und DJ Guigsy (Plan B)

22.30 **80s/90s Eurodance** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: 80s/90s Eurodance mit DJ Rick'Ta Live. Club: Beat & Grooves – Black Music mit den DJs Shusko & Shamrock (Ringlokschuppen)

22.30 **Eurodance – Das Original** mit The Hasselhoffs (Ostbahnhof)

23.00 **Stadtaffen – Shake that Monkey** Großer Klub: Urban, Elektro & Mash Ups mit DJ Dens & Sir Benny Styles. Kleiner Klub: Trap, Rap & Artverwandtes mit A-Min & DJ Fuhly. Wald: Deep House & Elektronisches mit Jan Zuen – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **Electronic Lounge** mit Beaner und Marty Gotera (Forum)

■ **DORTMUND:**

14.00-22.00 **Summersounds** DJ-Picknick mit Larse und Gratisfilm Soundsystem. Funsport-Special: Headies (Kopfbal-Tischtennis) – Eintritt frei (Wiese an den Westfalenhallen)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Ü30 Party** (Weberei)

24.00 **Electronic Stopover** Minimal, Techno mit Pierre Klang, S.L.K. aka Mücke & Michael Hinz (Airport Club Gütersloh)

Komik

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Nicht jammern – klatschen!** Kabarett mit Klaus Jürgen „Knacki“ Deuser (Zweischlingen)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Best of Poetry Slam** Mod.: Stefan Schwarze & Andreas Weber und DJ At (Trust in Wax). Mit Sandra Da Vina, Christian Bartel, Marian Heuser, Florian Cieslik, Sebastian Lehmann, Nick Pötter und Paul Bokowski. Im Rahmen der Reihe „Kabarett im Schlossgarten“ (Konzertpavillon im Schlossgarten)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

20.00 **10. Freie Gartena-kademie** „The Growing Story of Guerrilla Gardening“ – Vortrag von Richard Reynolds in englischer Sprache (Schreibergarten Wilh Weppelmann, Lange-marckstr. 73)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Chaos Royal** (GOP Varieté)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Die Bielefeld Chal-**



»Herzerockt Open Air« mit Dritte Wahl

lenge Abschlusssaufführung des Jugendtheaterprojekts (Tor 6 Theaterhaus)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** Abschlusspräsentation (Oetker-Halle)

■ **BORGHOLZHAUSEN:**

20.00 **Maß für Maß** von William Shakespeare mit der Compagnie Charivari (Burg Ravensberg)

20.00 **Blues Brothers – The Concert** Gastspiel (Freilichtbühne)

■ **TECKENBURG:**

20.00 **Zorro Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Luna Open Air Kino: „Oh Boy“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

15.00-18.00 **Bildwelten** Ausstellung (Galerie SO-66, Soester Str. 66)

16.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Finale 2015“ mit Abschlussarbeiten aus den Bereichen Produkt-Design, Interior-Design, Handwerks-

Design – Eintritt frei (Akad. f. Gestaltung, Haus Kump, Mecklenbecker Str. 252)

■ **MELLE:**

11.00 **Ein Dorf wird Kunst** Ausstellung, ab 21. h Konzerte mit Milonga (Tango) und „Jazz trifft Klassik“ (Dimitri Geiger und Razzmatazz) (Höfegemeinschaft Suttorf, Suttorfer Str., Melle-Neuenkirchen)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** (Leonardo-Campus 11)

15.30 **Kasper will das Gelsen lernen** (Charivari Puppetheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

15.00-18.00 **Transident-Selbsthilfegruppe** (KCM)

■ **LÜDINGHAUSEN:**

12.00-17.30 **Ritterlager** (Burg Vischering)

Sonntag, 12.7.

Johannes Oerding

Auf seinem neuen Album „Alles brennt“ erkundet der Hamburger Sänger, Songschreiber und Ina Müller-Lebensgefährte **Johannes Oerding** die Konturen seiner Innenwelt und blickt gleichzeitig nach außen. Der Titel steht einerseits für die bedingungslose Leidenschaft, mit der der 34-Jährige an seine Musik zwischen nachdenklichen Balladen und hymnischen Krachern herangeht. Andererseits scheut Oerding mit seinen Texten auch vor schwierigen Themen wie Selbstzerstörung, Kontrollzwang oder der sarkastischen Rock'n' Roll-Momentaufnahme „Nie wieder Alkohol“ nicht zurück. Live ist Johannes Oerding eine Wucht, die Songs kommen sehr viel rauher, rockiger, spontaner und druckvoller als auf den akribisch durchproduzierten Alben.

■ **Münster Mittendrin, Domplatz-Bühne, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Münster Mittendrin Domplatz:** Finale des Voice

of Münsterland Contest (19.30 h), Johannes Oerding (20 h). **Bühne Dominkanerkerkirche:** Stadtfanfarenkorps Münster (14.30 h),

Fidel Bierkutscher (17 h), The Dandys (20 h). **Bühne Erbdrostenhof:** Männer-sache (14.30 h), The Phil Seeboth Blues Project (16.30

h), Thirty Toes (19 h). **Bühne Stadthaus I:** Morina Minnet (11 h), BOX/Groove Jazz (13.30 h), Hootin' The Blues (15.30 h), Alien Drum & Bass Foundation (17.30 h), The George Experience (20 h). **Rathausinnenhof & Syndikatplatz:** Kinder- & Familienbereich. **Drubbel:** Theaterstück der HWK (12 h), Singer/Songwriter-Finale (13.30 h), Skarage (15.30 h), Blueprint (19 h) u.v.m. - www.mittendrin.ms (Innenstadt)

15.00 **After Church Club** mit dem Organic Jazz Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Emerald Duo** Kammermusik aus Klassik und Romantik (Erlöserkirche)

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Orgelsommer IV – Wunschkonzert** Werke von Buxtehude, Purcell, Bach, Mendelssohn Bartholdy, Schumann u.a. – Eintritt frei, Spenden erbeten (Neustädter Marienkirche)

■ **HAAKSBERGEN/NL:**
16.00 **Bigband Gronau** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Gei-

genfeige“ (Erve Bekkevos, Bekkevosweg 8)

■ **LÜDINGHAUSEN:**

14.30 **Dorfmusikanten Seppennrade** Blasmusik in der Reihe „Klangspuren“ – Eintritt frei (Café Mare, Ondrup 67)

■ **SOEST:**

17.00 **Weltklassik am Klavier** Epochen Meisterwerke mit Mikhail Dantschenko (Alter Schlachthof, bei gutem Wetter im Biergarten)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00-22.00 **Takatuka** mit Möwe, Gigolo Vinyls, Steve Stix und Buzz&Aldrin (Coconutbeach)

19.00 **60s & 70s** (Plan B)

19.00 **Sunday Beam** Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Uta Rotermund: „50plus! Seniorenteller“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Literatur für Liebhaber** Thomas Morus zum 480. Todestag mit Marion und Markus von Hagen (café arte)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

11.30 **Beutekunst? Der Umgang der Besatzungsmächte mit Kunstwerken aus deutschen Museen** Vortrag von Prof. Dr. Gilbert Lupfer im Rahmen der Vortragsreihe „Die Künste unter dem Hakenkreuz“ (Theatertreff)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.30+19.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.30 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Maß für Maß** von William Shakespeare mit der Compagnie Charivari (Seekrug am Lägersee)

RIETBERG:

18.00 **Grammophobia – ein zirkensisches Spektakel** Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin (Cultura)

Filme

MÜNSTER:

13.00 **Die Pariser Filmavantgarde** Kurzfilme aus den 20er und 30er Jahren im Rahmen der Filmreihe „Paris im Blick – Eine Stadt und ihre Filme“ (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Köln: „Scheinwelten“ (Bohème Boulette)

Kunst

MÜNSTER:

11.00-17.00 **Finale 2015** Ausstellung mit Abschlussarbeiten aus den Bereichen Produkt-Design, Interior-Design, Handwerks-Design – Eintritt frei (Akad. f. Gestaltung, Haus Kump, Mecklenbecker Str. 252)

15.00-18.00 **Bildwelten** Ausstellung (Galerie SO-66, Soester Str. 66)

GÜTERSLOH:

18.00 **Eröffnung** der Installation „Dem Himmel so nah – der Erde verhaftet“ von Luise Krolzik mit dem Matthäuschor Gütersloh (Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz)

MELLE:

11.00 **Ein Dorf wird Kunst** Ausstellung mit Kunstwerken und Handarbeiten (Höfegemeinschaft Suttorf, Melle-Neuenkirchen)

Kinder

MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** (Leonardo-Campus 11)

11.00+15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

11.00+16.00 **Alfred im Stroh und anderswo** mit dem Theater Laku Paka im Rahmen der Kindertheater-

Reihe „Roter Hund“ – Eintritt frei (Gelände des Alten Zoos, Himmelreichallee 50)

BIELEFELD:

15.00 **Der kleine König und sein Pferd Grete** mit der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

TECKLENBURG:

15.00 **Die Schöne und das Biest** (Freilichtspiele)

Sonstiges

MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln (Bohème Boulette)

BIELEFELD:

11.00 **Die Bielefelder Neustadt** Historischer Stadtspaziergang (Treffpunkt: Altes Rathaus, Niederwall)

LÜDINGHAUSEN:

11.00-17.30 **Ritterlager** (Burg Vischering)

Montag, 13.7.

Red Queen Theatre

Drei englische Studenten spielen auf Englisch ein Stück über drei Studenten, die die Welt verändern. Sie haben den letzten Hebel gefunden, um eine Revolution zu starten. Sie haben einen Algorithmus entdeckt, mit dem sie die Zukunft vorhersagen können, nur sie können das ganze System zu Fall bringen. In der Science Fiction-Tragödie „At the Break of Dawn“ machen sich die Umstürzler vor Morgenrauen Sorgen um die wahre Natur der Revolution und zweifeln an ihrer eigenen Folgerichtigkeit. Ist es zu spät, noch einmal nach anderen Wegen zu suchen?

■ Bielefeld, AlarmTheater, 19.00 h (morgen nochmal)



Konzerte

MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session: Phil Wood Trio** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave (Raketen-Café)

Komik

DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Ehrent & Ehrent: „Zweikampfphasen“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Lesungen

MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Stefan Schwarze und Andreas Weber (Cuba Nova)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Der wahre Robinson** mit Freynde + Gaesdte (Seebühne auf dem Aasee, Tretboot ab Bootsverleih Overschmidt)

BIELEFELD:

19.00 **At the Break of Dawn** Gastspiel des Red Queen Theatre, London (AlarmTheater)

Filme

MÜNSTER:

20.00 **National Theatre London 2015: The Audience** Theaterstück inkl. Interview mit Helen Mirren und Regisseur Stephen Daldry (Schloßtheater)

BIELEFELD:

20.30 **Jenseits von Afrika** (1985) im Rahmen der Filmreihe „must see“ (Lichtwerk im Ravensberger Park)

Kunst

MÜNSTER:

9.00-17.00 **Finale 2015** Ausstellung mit Abschlussarbeiten aus den Bereichen Produkt-Design, Interior-Design, Handwerks-Design – Eintritt frei (Akad. f. Gestaltung, Haus Kump, Mecklenbecker Str. 252)

Kinder

MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

Sonstiges

MÜNSTER:

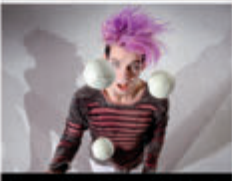
20.00 **Pubquiz** (Bohème Boulette)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)



kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

 Mo. 06.07.15 20 Uhr Volksbank Arena im GartenschauPark 32. Montagsmelange Open Air OWL's Kult Comedy Show	 Fr. 10.07.15 20 Uhr Zirkuszelt im GartenschauPark Fools On A Hill - With The Beatles Ein Abend zum Hören, Staunen, Erinnern und Mitsingen.	 Sa. 11.07.15 20 Uhr Till Hoheneder's Altabellis & friends Play The Rolling Stones Zirkuszelt im GartenschauPark
 So. 12.07.15 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 Grammophobia Zirkensisches Spektakel der Staatlichen Artistenschule Berlin	 Fr. 25.09.15 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Frau Höpker bittet zum Gesang! Das Mitsing-Konzert	 Sa. 28.11.15 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Till Brönner Quintett

05.07.15 Randle – Rockmusik für Kids – 05.07.15 Familienfest im GartenschauPark
17.07.15 Compagnie Charivari „Maß für Maß“ – Shakespeare-Komödie als Straßentheater
06.09.15 Nolimit – Der Popchor aus dem Münsterland – 15.09.15 Rosemie – „Sonst nix.“
06.11.15 Thekenratsch – „Immer auf den letzten Drücker“
14.11.15 2. Cultura Rock Festival mit OqueStrada – Atlantic Beat aus Portugal,
Regatta De Blanc – The ultimate tribute to The Police und Idolized – The Ultimate Billy Idol Tribute Band

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.de • buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

früh bis spät

DAS KÖLSCHLOKAL IN MÜNSTERs INNENSTADT



Unsere Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags von 17 Uhr bis spät
Samstags und Sonntags von 15 Uhr bis spät

Alter Steinweg 31 • 48143 Münster • Tel.: 0251 / 98 299 399
E-Mail: info@fruehbisspaet.de • Web: www.fruehbisspaet.de

www.fruehbisspaet.de

Dienstag, 14.7.

Metropolis

Das 1987 gegründete **N.N. Theater Neue Volksbühne Köln** zählt längst zu den erfolgreichsten freien Tournée- und Theatergruppen Deutschlands. Mit seiner aktuellen Inszenierung „Metropolis“ ist es auch beim diesjährigen „Dülmener Sommertheater“ wieder zu Gast. „Metropolis“ von Fritz Lang war 1927 der erste sozialkritische Science-Fiction-Film in Spielfilmlänge. Bild- und klanggewaltig mahnt der monumentale Stummfilm vor Ausbeutung, Unterdrückung und Überwachung. Das N.N. Theater stellt mit seiner Bühnen-Inszenierung von Michi Thorbecke die Frage nach der Aktualität des Stoffs.

„Ernsthaft – aber auch unterhaltsam und humorvoll...“. Schließlich besteht lt. Jury des Kölner Ehrentheaterpreises 2012 die besondere Kunst des N.N. Theaters Köln darin, „klassische literarische Vorlagen volksnah und mit Witz auf die Bühne zu bringen“.

■ **Dülmen, Marktplatz, 21.00 h (am 17.7. auch in Lemgo)**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters**

Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

■ DORTMUND:

20.00 **Honig** (FZW)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska,

Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movie-sounds** (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Konrad Beikircher: „Bin völlig meiner Meinung!“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ LEMGO:

20.00 **Unsterblichkeiten** Comedy mit Sebastian Nitsch im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Vorträge

■ MÜNSTER:

13.00+17.00 **Vorbeiflug am Pluto** Astronomischer Vortrag (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruiper Str. 285)

18.00 **Religion, Religionskritik und gesellschaftliche Erfahrung** Vortrag (Raum JO 101, Hörsaalgebäude Johannisstr. 4)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der wahre Robinson** mit Freuynde + Gaesdte (Seebühne auf dem Aasee, Tretboot ab Bootsverleih Overschmidt)

■ BIELEFELD:

19.00 **At the Break of Dawn** Gastspiel des Red Queen Theatre, London (AlarmTheater)

■ DÜLMEN:

21.00 **Metropolis** mit dem N.N. Theater im Rahmen des Dölmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino: „Shawn das Schaf – der**

Film“ Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kunst

■ MÜNSTER:

9.00-17.00 **Finale 2015** Ausstellung mit Abschlussarbeiten aus den Bereichen Produkt-Design, Interior-Design, Handwerks-Design – Eintritt frei (Akad. für Gestaltung, Haus Kump, Mecklenbecker Str. 252)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

15.00 **Zeichenkurs** für Kinder von 6-10 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

Mittwoch, 15.7.

Der wahre Robinson

Der wahre „Robinson“ hieß Alexander Selkirk und war ein Querulant. Angeblich setzte ihn der genervte Kapitän eines Kaperschiffs auf einer unbewohnten Insel im Südpazifik aus und segelte davon. Mithilfe ausreichender Ressourcen und kluger Planung überlebte der schottische Seemann viereinhalb Jahre lang auf der Insel Mäs a Tierra westlich von Chile. Ein englisches Handelsschiff rettete Selkirk schließlich. Das Schicksal des Überlebenskünstlers inspirierte den Journalisten Daniel Defoe zu seinem „Robinson Crusoe“. Abenteuerliche Geschichten, die das Leben schrieb sind auch für Münsters **Freuynde & Gaesdte**

immer wieder Quellen der Inspiration. Akribisch gruben sie sich durch Logbücher, Reiseberichte und zeitgenössische Zeitungsartikel und präsentieren Ensemble-Mitglied Helge Salnikau als den „wahren Robinson“. Theaterbesucher können dessen „energiegeladene Vorstellung“ auch heute wieder aus Aasee-Tretbooten verfolgen.

■ **Münster, Aasee-Bühne (Tretboot ab Bootsverleih Overschmidt), 20.00 h**



Konzerte

■ SOEST:

20.30 **Kelsey & Heino** Eintritt frei (Alter Schlachthof, bei gutem Wetter im Biergarten)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf** (Plan B)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Ecotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guy-

brush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Zahnmediziner Party** Charts, Hip Hop, Elektro-Funk mit Schwarza Pantha (Conny Kramer)

23.00 **Jubiljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum

Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **UNIKeller** Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Just Soho** Black, House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Max Uthoff: „Gegendarstellung“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Selten dämlich** Comedy mit Podewitz (Haus der Jugend, Innenhof)

■ RIETBERG:

19.30 **Sorgen? Machen Sie mir morgen!** Comedy mit Sia Korthaus (Gartenschau-park, Zirkuszelt)

Lesungen

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Ich glaube, ich bin jetzt mit Nils zusammen** Ella Carina Werner und Nadine Wedel lesen aus ihrem Bestseller (Lesesaal der Kurverwaltung)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Kappes und Anti-Kappes** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „That's life!“ – Philosophie im Alltag (Raum Jo 1, Johannisstr. 4)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der wahre Robinson** mit Freuynde +

Gaesdte (Seebühne auf dem Aasee, Tretboot ab Bootsverleih Overschmidt)

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Maß für Maß** von William Shakespeare mit der Compagnie Charivari (Sparrenburg)

■ HAMM:

20.00 **Kunst-Dünger 2015** „Cabaret Elegance“ – Straßentheater mit Elegants (Spanien). Eintritt frei (Marktplatz an der Pauluskirche)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommerachtskino: „Verstehen Sie die Béliers?“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.00 **Satte Farben** Drama mit Senta Berger und Bruno Ganz (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino: „Senor Kaplan“** Preview – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kunst

■ MÜNSTER:

9.00-17.00 **Finale 2015** Ausstellung mit Abschlussarbeiten aus den Bereichen Produkt-Design, Interior-Design, Handwerks-Design – Eintritt frei (Akademie für Gestaltung, Haus Kump, Mecklenbecker Str. 252)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

15.30 **Die Hexe ohne Herz** Ein Kaspernspiel (Charivari Puppentheater)

■ LEMGO:

17.00 **Rumpelfrosch im Glück** mit dem Theater 1+1 im Rahmen des Lem-



Compagnie Charivari (Bielefeld, Sparrenburg, 20.00 h)

goer Sommertreffs (Marktplatz)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Die Schöne und das Biest** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Inter-
netsprechstunde** Eintritt
frei (Stadtbücherei)
19.00 **The Wanderers** –

Rockabilly Stammtisch
(Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Mün-
ster Toastmasters** (Zim-
mertheater im Ratsgymna-
sium, Bohlweg)

Donnerstag, 16.7.

Chaos Royal

Inmitten großartiger Artistik am Reck, an Seilen, zwischen Reifen (selten zu sehen: ein männlicher Hula Hoop-Artist), auf dem Fahrrad, in der Luft und sonstwo feiern ab heute überdrehte Witzbolde u.a. Exzentriker auf der GOP-Bühne die Urkraft des Chaos. Was die Comedians Don Clarke (mit lustigem Brit-Akzent) und Johnny Filion (stumm, aber mit perfekt getimter Mimik) alles können (und vor allem nicht können), präsentieren sie und ihre internationalen Kollegen als „Chaos Royal“.

„Keine Angst – wir räumen anschließend wieder auf. Versprochen!“ – Übrigens: Im Juli und August gilt das Sommerferien-Special „Kids für nix“ (Kinder unter 14 in Begleitung eines Erwachsenen können die Abendvorstellung für lau erleben).

■ **Münster, GOP Variété-Theater,**
20.00 h



Konzerte

■ DÜLMEN:

19.00 **2you** Rock & Balladen in der Reihe „Klangspuren“ – Eintritt frei (Haus Waldfrieden, Börmste 20)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Quotime** Status Quo Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats mit DJ Peter Gries (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** (Raketen-Café)

22.00 **Der dunkle Donnerstag** Gothic, EBM, Wave Classics, 80s, Dark-Rock, Industrial & mehr mit DJ Niggels & DJ Sagaart – Eintritt frei (Sputnikhalle)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Sommerhits aus zwei Dekaden. Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Stand-Up Festival mit Knacki Deuser (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **10. Freie Gartenakademie** Lesung mit Ulla Lenze aus ihrem Buch „Die endlose Stadt“ (Schreibergarten Wilm Weppelmann, Langemarckstr. 73)

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Andreas Hoppert aus seinem Kriminalroman „Der Zahlenmörder“ (Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Erste Bilder vom Pluto** Vortrag (Planetarium, Sentruper Str. 285)

■ BRAMSCH:

19.00 **Germanicus erobert Germanien. Ein historisch-fiktives Szenario** Vortrag (Museum & Park Kalkriese)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der wahre Robinson** mit Freynde + Gaesdte (Seebühne auf dem Aasee, Tretboot ab Bootsverleih Overschmidt)

20.00 **Chaos Royal** (GOP Variété-Theater)

20.00 **Improvisationstheater** mit Glutamat – Eintritt frei (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

20.00 **Maß für Maß** von

William Shakespeare mit der Compagnie Charivari (Universität)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino: „Traumfrauen“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern“** „Pride“ – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino: „Frau Müller muss weg“** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kunst

■ MÜNSTER:

9.00-17.00 **Finale 2015** Ausstellung mit Abschlussarbeiten aus den Bereichen Produkt-Design, Interior-Design, Handwerks-Design – Eintritt frei (Akad. für Gestaltung, Haus Kump, Mecklenbecker Str. 252)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** (Leonardo-Campus 11)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **muensterload.de** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Taschenlampenführung** (Zwinger, Promenade)

Freitag, 17.7.

2 Jahre Zwerghain

Seit nunmehr zwei Jahren hört man ein deutliches Jubeln, Dröhnen und Jauchzen aus dem „Zwerghain“, das ein übliches Rascheln doch bei weitem übersteigt. Auch zur pompösen Jubiläums Sause werden die Beats den Gästen natürlich gehörig um die Ohren wummern, während die Macher mit Extradrinks zum freien Zugriff das leibliche Wohl sichern. Zusätzlich versüßt wird die Nacht mit einem der Lieblings-Bookings der vergangenen beiden Jahre: **Mira** von der Katermukke aus Berlin schaut vorbei. Und schon wieder einmal steht die Verbindung der kleinen Dependence zum großen Vorbild in der Hauptstadt der elektronischen Beats.

■ **Münster, Conny Kramer, 23.00 h**



Schloßgarten Open Air

Bevor am Samstag **Fanta 4** die Osnabrücker Festivalbühne entern, sind heute **Revolverheld** Headliner des Open Airs im schönen Schloßgarten. 2014 war das Erfolgsjahr der Band: Die vier hamburger Deutschrocker heimsten für ihr Album „Immer in Bewegung“ Platin ein, stürmten die Charts mit Hits wie „Lass uns gehen“ oder „Ich laß für dich das Licht an“, gewannen nebenbei den Bundesvision-Songcontest und tourten durch ausverkaufte Clubs und Hallen. Im Vorprogramm von Revolverheld spielen heute **Gregor Meyle**, der durch die Vox-Sendung „Sing meinen Song“ über Nacht bekannt gewordene Songpoet, sowie **Tonbandgerät**, ein junges Indiepop-Quartett aus Hamburg, das mit catchy Refrains und glasklaren Vocals kleine Hits wie „Sekundenstill“ landen konnte.

■ **Osnabrück, Schloßgarten, 19.00 h**

Cowboys on Dope

Vor 19 Jahren entstand die Truppe als Nebenprojekt der Formation „Rausch“ und hat sich seitdem mit einem witzigen Repertoire als deutsche Band mit Wildwest-Anfällen etabliert. Mit gerade mal drei Mann (Peter Sarach und Thorsten Dohel besorgen Gitarre und Gesang, Wolly Düse an den Drums benutzt nur einen alten Gitarrenkoffer als Schlagwerk) sind **Cowboys on Dope** dem Gründungsgedanken treu geblieben, mit wenig Aufwand Gigs absolvieren zu können. Sie schrecken dabei vor Beatles-Cover (A Day in The Life!) und Tom Waits nicht zurück und beweisen, dass man auch als Kneipenband richtig gut klingen kann. Auch wenn man aus Köln kommt.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar,**
21.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Jazz um halb acht** mit Daniel Paterok & Gast (café arte)

■ BIELEFELD:

21.00 **Cowboys on Dope** (Extra Blues Bar)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dirty Chucks** Liedermaking-Stilmix mit deutschen Texten (Druckerei)

■ BAD PYRMONT:

21.00 **Power Percussion** Schlagzeugshow (Schlosshof)

■ ENNIGERLOH-WEST-KIRCHEN:

20.00 **Beukenberg und Martin** (Alte Condor-Hallen, Gerhard-Frede-Str. 4)

■ GRÄFENHAINICHEN:

15.00 **Melt! Festival** mit Bilderbuch, Mogwai, Jamie XX, La Roux, Sizarr, Tiefschwarz, Alan Fitzpatrick u.a. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Pluto's Dixie Delight** Swing/Dixie – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Billy Eitel** Billy Idol Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Schlossgarten Open Air** mit Revolverheld, Gregor Meyle und Tonbandgerät – www.rosenhof-os.de (Schlossgarten)

20.00 **Grolsch'n Roll** mit

Oirt and Noise Kitchen (Bastard Club)

■ SOEST:

20.30 **Cottonfields** Eintritt frei (Alter Schlachthof, bei gutem Wetter im Biergarten)

■ VÖLKLINGEN:

15.00 **UrbanArt Hip Hop Festival** mit Genetik, Kollegah, Haftbefehl, SSIO, DCVDNS, Antilopen Gang, Retrogott & Hulk Hodn, Karate Andi u.a. – www.fourartists.com (Weltkulturerbe Völklinger Hütte)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)



KONZERTE:

10.07. **MATULA + MODERN SAINTS**

PARTYS:

04.07. **ENTER SANDMAN**
Metal mit dem
FOUR HORSEMEN DJ Team

THEATER:

06.07. Wanderbühne Yorick präsentiert:
+13.07. **OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG**
von Dario Fo und Franca Rame
24.07. **SKUUB** Improtheater



www.falkendom.de

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 04.07. **FAIRSTIVAL** (ab 12 Uhr)
Fr, 10.07. **SOMMER - PARTY**
feat. **TANZBEIN TEAM & Gäste**
Sa, 11.07. **BEANER - LIVE**
(Bar 25 / La Mission)
MARTY GÖTERA - LIVE
(Sassafra Soundsyst. / E. Lounge)
präs. von **ELECTRONIC LOUNGE**
Fr, 17.07. **RAW - PARTY**
Sa, 18.07. **R-PARTY**
Fr, 24.07. **BE SWING! - PARTY** (ab 22 Uhr)
Sa, 25.07. **FISCHPLATTE** aka
Labsklaus & Kaifisch - LIVE
präs. von **HIMMEL UND ERDE**
Fr, 31.07. **KLANGFARBEN**
Sa, 01.08. **MOTORPSYCHO (N)**
ELDER (USA)
Einlass 19:30 Uhr Beginn 20 Uhr

17.08. **PARADISE LOST**; 17.09. **SUN TAILOR/DUMMY**;
25.09. **SOULBOUND**; 27.09. **BEVIS FROND**; 03.10.
ZZZ HACKER; 08.10. **TORPUS & THE ART DIRECTOR**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

18.00 **Schaumparty** Outdoor-Party (Club Veron)
18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)
19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)
19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf (Raketen-Café)
19.00 **Who let the Dogman out?** Punk, Rock'n' Roll, Garage, 60s Beat & eine prise Hardcore mit DJ Hundemann (Heile Welt)
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf** (Plan B)
21.00 **Kräutertempel-Party** Africa Latin Reggae Balkan Oriental Funk Jazz Psychedelic Grooves mit den DJs Axenia & Edo (Gleis 22)
22.00 **Komm in' Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl – Eintritt frei (SpecOps network)
22.00 **Wilde Hilde** Daily Heats, dicker Hip Hop, Bass Musik, Dancehall, Reggaeton, Rock! Happy Hour die ganze Nacht. Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)
22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)
22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)
23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu

Old School Hip Hop zum Besten (Amp)
23.00 **2 Jahre Zwerghain** mit Mira, Cali Boom & Max Fleischhacker (Conny Kramer)
23.00 **Sputnik Digital – Techno meets Goa** Halle: Goa mit Worf, Merlin Magus, Karyus, Emme & Heiko Wolff. Café: Techno mit Hermann Stöhr, Christian Kliché & Dumani (Sputnik-halle & -café)
23.00 **Take Me Out** (Hot Jazz Club)
23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)
23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club)
23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Roggenmarkt 11)
23.00 **Thank God It's Heaven** Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)
22.00 **90er Party** (Grille)
■ **BIELEFELD:**
22.30 **We Like It Dirty** Halle: Black Music mit DJ Teddy-O, DeeJay Unique & DJ I\$!. Club: Future House & Club Sounds mit Robinlo & Nils Stockmeyer (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop**
Großer Klub: The Dentist. Kleiner Klub: Hip Hop mit Kenny Bopp & A-Min – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)
Komik
■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Stand-Up Festival mit Knacki Deuser (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)
Lesungen
■ **BIELEFELD:**
19.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Barbara Nüsse, Lilith Stangenberg. Musik: Kronos Quartet (Dr. Oetker Welt)
Theater
■ **MÜNSTER:**
18.00+21.00 **Chaos Royal** (GOP Variété)
■ **LEMGO:**
20.00 **Metropolis** mit dem N.N. Theater (Marktplatz)
■ **RIETBERG:**
20.00 **Maß für Maß** von Shakespeare mit der Compagnie Charivari (Gartenschauerpark, Zirkuszelt)
Filme
■ **MÜNSTER:**
20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino: „Jurassic World“** Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

NATURWILDPARK

Granat - Der ganz andere Wildpark

Größter Naturwildpark Deutschlands · Über 500 Tiere auf ca. 1 Mio m²

Wandern ohne Zäune (excl. Raubtiere)

P kostenlos



www.naturwildpark.de

Granatstr. 626 · 45721 Haltern-Lavesum · Tel. 0175/376 7386

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino:** „Wir sind die Neuen“ Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**

Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

15.00 **Rudi Rüssel** Kinderkino – Eintritt frei (Auditorium des LWL-Museums)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Münster Weinfest** (Überwasserkirchplatz)

19.00 **Schach-Sport** Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

19.00 **Die Sieger von Morgen** Amorc Forum – Gesprächsrunde (café arte)

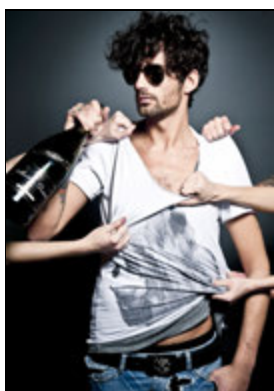
20.00 **Sommernachtflohm** markt bis Samstag 14 h (Promenade, Schlossplatz)

Samstag, 18.7.

Monopark

Der **Monopark** gehört zu den etabliertesten Veranstaltungen im elektronischen Segment Münsters. Über den Zeitraum von mehr als einer Dekade bieten die Macher dem Fan der hedonistischen Clubkultur ein Zuhause rund um Beats und Bass, das nicht zuletzt durch illustre Gäste den aktuellen Strömungen niemals verschlossen bleibt. Bei der anstehenden Clubnacht stehen neben den Residents Steve Stix, MGness, Kai Lorenzen und Lars Nielsen abermals zwei echte Cracker an den Reglern. Marc Faenger, der auf Richie Hawtins Label Minus erscheint und in den Essener Studio Clubs seine Home Base hat, wird mit seinen langen Sets sowie dem perfekt funktionalen Sound den Fusion auf links drehen. Unterstützt wird er dabei von Ben Anders (Foto), der bereits seit einiger Zeit auf den Dancefloors der Republik für Furore sorgt und im August sein eigenes Label Ardor startet.

■ **Münster, Fusion-Club, 23.00 h**



circoPitanga & HotStopBanda

Treffen sich ein Deutscher, ein Russe, ein Tartare, ein Israeli und ein Chile... nee, das wird kein politisch unkorrekter Witz, sondern der rasante Folk-Mix der Balkanrockers von der **HotStopBanda**. Und vorher gibt's Zirkus mit theatralischer Akrobatik (oder akrobatischem Theater?) von **circoPitanga**. Und wo das alles? Auf dem Marktplatz von Beckum, dem Auge des Beckumer Sommer-Stadtfestes, das noch bis zum 6. September dauert.

■ **Beckum, Marktplatz, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Orgelsommerkonzert** mit Werken von Bunk, Howells, Reger und Stanford (Josephskirche, Hammer Str.)

■ BECKUM:

21.00 **HotStopBanda** Balkan-Beats, Gypsy-Boogie & Gangster-Swing im Rahmen des Beckumer Sommers (Marktplatz)

■ DÜLMEN:

19.00 **GreyFawkes** Folk, Rock & Country in der Reihe „Klangspuren“ im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Grosse Teichmühle, Borkenbergerstr. 78)

■ GRÄFENHAINICHEN:

7.00 **Melt! Festival** mit Kylie Minogue, Giorgio Moroder, Tocotronic, AnnenMay-Kantereit, Malky, Ryan Elliott, Wanda, Von Spar, Sven Vath u.a. – www.melt-festival.de (Ferropolis)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Capicoua** Didgeridoo & Saxophone – Eintritt: Spendenbasis (Umlaut Studio, Untere Wiesenstr. 17, Hiddenhausen-Sundern)

■ LIPPSTADT:

19.30 **CC Smokie** Smokie & CCR Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Schlossgarten Open Air** Die Fantastischen Vier und Seven – www.rosenhof-os.de (Schlossgarten)

■ VECHTA:

17.00 **Vechta Open Air** mit Billy Idol, The Hooters, Beyond The Black, Curfew und Skyline – www.vechtaopenair.de (Stoppelmarkt)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation** Beige Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Die zwei Mädchen von der Mambobar** Karibische Rhythmen aus den 50ern und 60ern treffen auf Soul, 60s & R&B (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

CROSSNIGHT
Gütersloh e.V.

ALTERNATIVE ROCK PARTY

Airport Club Gütersloh
Marienfelder Str. 378
SA, 18.07.2015
www.crossnight.de

ANTENNE MÜNSTER PARTY

SAMSTAG, 1. AUGUST
AUF DEM HAMMER STRAßENFEST
mit den ASTROLAUTEN
präsentiert von den
ANTENNE MÜNSTER-Moderatoren
ANJA BRUKNER & OLIVER HARBRING

DER BESTE MIX. **ANTENNE MÜNSTER**
95.4 MHz

OPEN OF FLAIR
05.-09. AUGUST 2015 | ESCHWEGE

BEATSTEAKS MALTERIA KRAFTKLUB DROPKICK MURPHYS
FARIN URLAUB RACING TEAM KATZENJAMMER THE SUBWAYS
SEETHER EVERLASTING NO APES K.I.Z. AGAINST ME!
DAISY & LEWIS AUGUSTINES
ADICTS YOUNG REBEL SET
ING OLLI SCHULZ H-BLOCKX
TONTOD THE STORY SO FAR
LOSING GRIP BABYLON CIRCUS
MENZINGERS ANTILOPEN GANG
SCO & THE U.N. ADAM ANGST
E SCHMUTZKI ANNISOKAY
TIAN STEIFFEN BOPPIN B
SAYS PHRASENMÄHER TUSN
RIQUE WATCH OUT STAMPEDE

JETZT NOCH DIE LETZTEN KARTEN SICHERN!
WWW.OPEN-FLAIR.DE

... weitere Acts in Vorbereitung!

WWW.OPEN-FLAIR.DE **hr3** **BECK'S** **youfm**

Ticket-Hotline 0 56 51 96163
putpot TV VISIONS laut.de FESTIVAL PLANER

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Do. 09.07. **Tiger Lou (SWE)**
+ **Systaskap (SWE)**

SOMMERPAUSE
vom 20.7.-23.8.!

Mi. 26.08. **Joan Of Arc (USA)**
+ **Support**

Do. 27.08. **Nervosas (USA)**
+ **Teledrome (CAN)**

Sa. 29.08. **Northcote (CAN)**
+ **Support**

Di. 17.09. **The Warlocks (USA)**

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • Pop • Beats • Rock

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark**
60s Garage, Punk & Beat
(Raketen-Café)

21.00 **Deep Tunes Nacht-sitzung** deep house, tech
house & co. – Eintritt frei
(SpecOps network)

22.00 **90er, Charts** (Gazel-le, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt
frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Bessere Zeiten** Die
Nuller Jahre Party – Alterna-tive, Indie, Hip Hop & Elec-tro (Eule)

23.00 **Robots & Botanics**
1. Floor: Hip Hop, Dance-hall, Trap & some Rock mit
Kampmann. 2. Floor: 90s

House, 2000s Electro &
Clubhits mit DJ Drifter
(Cuba Nova)

23.00 **Lieblingshafen Mün-ster** LuMinä: Soul, Jazz,
Funk mit Jamstreet und
Backseat Funk. Supremo:
Electro Swing mit Schwarza
Pantha. Hafentor: Reggae
mit Firetrain. Café Sieben:
Hip Hop mit Styl'em, Black-
star und Q. Pier House: 90-
er, Trash mit Ken Hutchin-
son und Joshi. Pasta e
Basta: House, Minimal mit
Buzz & Aldrin, Lieber Laut
und Peddy West (Hafen)

23.00 **Shake Dat Bass**
Elektro & Hip Hop (Conny
Kramer)

23.00 **Peng! – Aua!** Pensi-
on Schmidt's Budenzauber
im Amp (Amp)

23.00 **La Raketa – De Orie-nto al Okcidento Party**
Gypsy Musik / Worldwob-
bles / Folkstep / Swinging-
Straight- & OffBeatz (Gleis
22)

23.00 **Rock vs. Wave** mit
DJ Chris & DJ Mersdonk
(Sputnikhalle, bei gutem
Wetter auf dem Vorplatz)

23.00 **Monopark Club-
night** mit Marc Faenger,
Ben Anders, Steve Stix,
MGness, Kai Lorenzen &
Lars Nielsen (Fusion-Club)

23.00 **Riddim up! From ur-
ban to island** Reggae, Dan-
cehall, Hip Hop and
more... (Club Favela)

23.00 **Disco Dust Part**

XII. House, Black & Club
Classics. Showact: Dance
Act Twins (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten**
House, elektronische Mu-
sik & Disco – Eintritt frei
bis 24 h (Club 4400)

23.00 **Verontastique**
(Club Veron)

23.00 **Urban Dance Night**
Peppermint Special (Hot
Jazz Club)

22.00 **70er/80er Party**
(Grille Nachtcafé)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **Die 2000er Party**
Kleine Halle: DJ Embique.
Club: Zoo of Bass mit den
DJs Pat Panda & Virtual
Riot (Ringlokschuppen)

23.00 **Tequila Party**
Großer Klub: Freestyle Pop
& Mash Ups mit Lars Rake-
te & Fabi le Feld. Kleiner
Klub: Elektronische Musik
mit Ante Perry, Laurin
Schafhausen und Nana K.
Wald: Hip Hop mit Kevin
Bent & Momo – Eintritt frei
bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **R!** mit Socke, Anti-
basti Platte & Davey Jones.
Bis 24 h Emo (Forum)

■ **DORTMUND:**

14.00-22.00 **Summer-
sounds** DJ-Picknick mit Der
Wolf, Funky Chris und der
Soul Trippin' Crew – Eintritt
frei (Tremoniewiese)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Schlagersause** (Die
Weberei)

23.00 **Crossnight e.V.** Al-
ternative/Rock (Airport
Club Gütersloh)

Komik

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Mitte 30 und noch
nicht mal aufstanden** Co-
medy mit Markus Barth
(Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch
2015** Stand-Up Festival mit
Knacki Deuser (Spiegelzelt
an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Wege durch das
Land – Literatur- & Mu-
sikfest OWL** Lesungen mit
Barbara Nüsse, Lilith Stan-
genberg. Musik: Kronos
Quartet (Dr. Oetker Welt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Das Lä-
cheln der Frauen** von Nico-
las Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Chaos
Royal** (GOP Variété)

20.00 **Fräulein Else** von Ar-
thur Schnitzler mit Gabriele
Brüning (café arte)

■ **BECKUM:**

20.00 **Reves d'été – Sum-
mer Dreams** Straßenthe-
ater mit circoPitanga (Markt-
platz)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Cats Musical** (Frei-
lichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sparda-Bank Som-
mernachtskino: „Honig im
Kopf“** Filmbeginn bei aus-
reichender Dunkelheit (Vor
dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Luna Open Air Kino:**
„Ein Schotte macht noch
keinen Sommer“ Filmbe-
ginn bei Einbruch der Dun-
kelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**
(Leonardo-Campus 11)

15.30 **Die Hexe ohne Herz**
(Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Teutoburger Pup-
penbühne Bielefeld** (Tier-
park Olderdissen)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

00.00-14.00 **Sommer-
nachtflormarkt** (Promena-
de & Schlossplatz)

11.00 **Münster Weinfest**
(Überwasserkirchplatz)

13.00 **Diner Boulette** Bur-
ger, Schnitzel und Bratkar-
toffeln (Bohème Boulette)

18.00 **Nacht-Töpfermarkt**
(Mühlenhof-Freilichtmu-
seum, Theo-Breider-Weg 1)

Sonntag, 19.7.

Franquee

In der Reihe „Kultur im SommerCafé“ gas-
tiert heute das lokale Multitalent **Franquee**
mit einem Soloauftritt ohne Band und lädt
zu einer Rundreise durch die Musikge-
schichte: Lieblingssongs, Anekdoten, Mu-
sik-Geschichten – das wird ein netter frü-
her Abend mit dem Chef einer Spaßtruppe,
die gerade noch ihre erste CD vorgestellt
hat und ein breites Repertoire von „Wir
müssen unbedingt die Welt besser ma-
chen!“-Songs bis hin zu Spaßhits wie
„Fang die Sonne ein“ drauf hat.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

9.30 **milestones** (Alexia-
ner Waschküche, Bahn-
hofstr.)

15.00 **After Church Club**
mit dem Limberg Quartett –
Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Jitka Suranská Trio**
Folksongs aus Tschechien
(Bauernhaus-Museum)

11.00-13.00 **Orchester 3**
Sparrén Eintritt frei (Biergar-

ten des Meierhofes, Tier-
park Olderdissen)

18.00 **Orgelsommer V –
Wandelkonzert I** Familie
Bach & friends (Reformier-
te Süsterkirche)

18.00 **Orgelsommer V –
Wandelkonzert II** Werke
über das Motiv B-A-C-H aus
drei Jahrhunderten (Neu-
städter Marienkirche)

19.00 **Franquee** Soul Music
– Eintritt frei, Austritt er-
wünscht (Neue Schmiede,

bei schönem Wetter im
Biergarten)

19.00 **Bluesbörse** Offene
Session – Eintritt frei (Jazz-
Club)

■ **BAD PYRMONT:**

17.00 **Weltklassik am Klä-
vier** Epochen Meisterwer-
ke mit Mikhail Dantschen-
ko (Konzerthaus)

■ **DÜLMEN:**

15.00 **Acoustic 4** Pop-Jazz
in der Reihe „Klangspuren“
– Eintritt frei (DJK-Club-
haus, Hülstener Str. 121)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**
8.00 **Melt! Festival** mit Ele-
ment of Crime, Erlend Öye
& The Rainbows, Alle Far-
ben, Aurora, Catfish and
the Bottlemen, Darwin
Deez u.a. (Ferropolis)

■ **IBBENBÜREN-
DÖRENTH:**

16.00 **banda mobilé** Im
Rahmen der Konzertreihe
„Trompetenbaum & Gei-
genfeige“ (Botanischer Gra-
ten Loismann)

■ **VECHTA:**

15.00 **Vechta Open Air**
mit der Spider Murphy
Gang, Hermes House
Band, Curfew, Waterloo
u.a. (Stoppelmart)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **60s & 70s Musik**
(Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s
Pop Nuggets & golden
Sunshine Pearls. Happy
Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch
2015** Stand-Up Festival mit
Knacki Deuser (Spiegelzelt
an der Westfalenhalle)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

11.30 **Zur Restitution von
Raubkunst** Vortrag von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jutta
Limbach im Rahmen der
Vortragsreihe „Die Künste
unter dem Hakenkreuz“
(Rathausfestsaal)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.30+19.00 **Chaos
Royal** (GOP Variété-r)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Maß für Maß** von
William Shakespeare mit
der Compagnie Charivari
(Waterboer, BI-Senne)

■ **TECKLENBURG:**

19.00 **Cats Musical** (Frei-
lichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Tatort Klub** Heute
aus Hamburg: „Feuerteu-
fel“ (Bohème Boulette)

20.00 **Sparda-Bank Som-
mernachtskino: „Cinderel-
la“** Filmbeginn bei ausrei-
chender Dunkelheit (Vor
dem Schloss)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**
(Leonardo-Campus 11)

11.00+15.30 **Die Hexe
ohne Herz** Ein Kasperspiel
(Charivari Puppentheater)

11.00+16.00 **Des Kai-
sers neue Kleider** mit dem
Theater Tom Teuer im Rah-

men der Kindertheater-Rei-
he „Roter Hund“ – Eintritt
frei (Wiese auf dem Gelän-
de des Alten Zoos, Himmel-
reichallee 50)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Zwerg Nase** mit der
Niekamp Theater Company
(Bielefelder Puppenspiele)

■ **TECKLENBURG:**

15.00 **Die Schöne und
das Biest** (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00-17.00 **Westfäl-
scher Töpfermarkt** (Müh-
lenhof-Freilichtmuseum)

11.00 **Münster Weinfest**
(Überwasserkirchplatz)

11.00-13.00 **Vegan
Brunch** (SpecOps network)

13.00 **Diner Boulette** Bur-
ger, Schnitzel und Bratkar-
toffeln (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Der alte Bielefelder
Westen** Historischer
Stadtspaziergang (Treff-
punkt: Bürgerwache)

■ **HAMM/SOEST:**

9.00-18.00 **Sattel-Fest**
Freie Fahrt für Radler zwi-
schen Hamm und Soest –
www.sattel-fest.de (Start &
Ziel in Hamm im Kurhaus-
garten, in Soest in der Alt-
stadt)

FESTIVALS

Krach am Bach

24.7.+25.7. Beelen, Festivalgelände am Fliesenstudio Hartmann (www.krachambach.de)

Brant Bjork & The Low Desert Punk Band, And So I Watch You From Afar, Asiwya, Colour Haze, Elder, Greenleaf, Monomyth, Radio Moscow, Sea + Air, Mos Generator, Wooly Antshake u.a.

Juicy Beats

24.7.+25.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)

Fettes Brot, Fritz Kalbrenner, Trailerpark, SDP, Alle Farben, La Brass Banda, Weekend, Mighty Oaks, Dear Reader, Susanne Blech, Akua Naru, Acollective, Chakuza, Antilopen Gang, Olsen u.a.

Weserlieder Open Air (Eintritt frei)

24.7.+25.7. Minden, Amphitheater an der Weserpromenade (www.weserlieder.de)

Mega! Mega!, The Creepshow, Town of Saints, Mandrake's Monster, Fernglas, Alex Amsterdam, Fightball, Giant Rooks u.a.

Reggae Jam

24.7.-26.7. Bersenbrück, Klosterpark (www.reggaejam.de)

Mono & Nikitaman, Addis Pablo, Richie Campbell, Buccaneer, Junior Kelly, Shuga, Jah Sun, Mr. Vegas, Nesbeth, Aaron Silk, Cali P, Chaka Demus & Pliers, The Maytones, Tippa Irie u.a.

Castellans Folk Sommer

25.7. Hörstel, Kulturufers Nasses Dreieck (www.castellans.de)

Paddy and the Rats, Uncle Bard & The Dirty Bastards und Wild Geese

Big Day Out

31.7.+1.8. Anröchte, Festivalgelände (www.jzi.de)

Farin Urlaub Racing Team, H-Blockx, Jan Delay & Disko No. 1, K.I.Z., Guano Apes, Eat The Gun, Kraftklub, Heisskalt, Massendefekt, Killerpilze u.a.

Festivalkult (Eintritt frei)

31.7.-2.8. Porta Westfalica-Veltheim, Festivalgelände (www.festivalkult.de)

The Bollock Brothers, Itchy Poopzkid, Ill Nino, Rockstah, No More, Dalia Da Silva Band, Hammerfest, Vierkantretlager, Godsized, Adam Angst, the_better, The Prosecution, Cyrcus, One Last Symbol u.a.

Open Flair

5.8.-9.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)

Beatsteaks, Marteria, Kraftklub, Dropkick Murphys, Farin Urlaub Racing Team, Kitty, Daisy & Lewis, Katzenjammer, The Subways, Guano Apes, K.I.Z., Against Me!, Donots, Funeral For A Friend, The Adicts, Young Rebel Set, Monsters of Liedermaching, Olli Schulz, H-Blockx, Triggerfinger, Sondaschule, ZSK, We Are The Ocean, Betontod, Emil Bulls u.a.

Auf weiter Flur

6.8.-8.8. Münster, Festivalgelände am Malkotten (www.aufweiterflur.de)

Sea+Air, Herrenmagazin, Roosevelt, Dagobert, Dispo, Good Morning Fire Eater, Hello Piedpiper, We Used To Be Tourists, Oracles, Aloa Input, Bergfilm, Andalucia, Vin Blanc u.a.

Parklichter – Das Konzert

7.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.parklichter.com)

Clueso, Patrice, Ida Gard, James Hersey, Joris u.a.

M'era Luna Festival

8.8.+9.8. Hildesheim-Drispensiedt, Flughafen (www.meraluna.de)

Nightwish, ASP, Rob Zombie, Einstürzende Neubauten, Blutengel, Phillip Boa And The Voodooclub, Mono Inc., Saltatio Mortis, Apoptygma Berzerk, L'Ame Immortelle, Anne Clark, Suicide Commando, Joachim Witt u.a.

Stemweder Open Air Festival

14.8.+15.8. Stemwede, Festivalgelände Hörstenweg

Jello Biafra & The Guantanamo School Of Medicine, Mighty Mammut Movement, Swiss & Die Andern, KMPFSPRT, La Confianza, Schafe & Wölfe, Sexto Sol, The Majority Says u.a.

Serengeti Festival

14.8.-16.8. Schloss Holte-Stukenbrock, Safaripark (www.serengeti-festival.de)

The Offspring, Fünf Sterne Deluxe, Skindred, Bad Religion, Sepultura, Royal Republic, Genetikk, Marcus Wiebusch, Panteón Rococó, John Coffey, Emil Bulls, Madsen, Moop Mama, Bilderbuch, Massendefekt, Monsters of Liedermaching, Antilopen Gang, Jesper Munk, Acollective, Schmutzki, Modern Saints u.a.

Zelt Festival Ruhr

21.8.-6.9. Bochum, Kemnader See (www.zeltfestival.ruhr)

Farin Urlaub, Revolverheld, UB 40, Clueso, Kraftklub, Johannes Oerding, Jethro Tull, Rea Garvey, Laith Al-Deen, Anastacia, Mark Forster u.a.

Castival

22.8. Dortmund, Westfalenpark (www.krasserstoff.com)

Casper, Bosse und AnnenMayKantereit

Hütte Rockt Festival

28.8.+29.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände (www.huettenrockt.de)

J.B.O., Frog Bog Dosenband, The Intersphere, La Confianza, Wohnraumhelden, Taiga, Die Beschränkten, Limelight Fire, Fenster Auf Kipp, Rozencrantz, Knallfrosch Elektro, Hi! Spencer u.a.

Rock am Schloss

29.8. Fürstenau bei Osnabrück, Festivalgelände (www.rock-am-schloss.com)

Itchy Poopzkid, Boppin' B, Phrasenmäher, Watch Out Stampede, Supermodel Death Dive und Great Escapes

Reggae Open Air

29.8. Hamm, Musikpavillon im Kurpark (www.revelation-concerts.com)

Gentleman & The Evolution, Jahcoustix und The Herbpirates

Rock bei Kurt

29.8. Melle, Festivalgelände (www.rock-bei-kurt.de)

Aces High Motrblast, Nirvana Teen Spirit, Alex im Westerland, High-Proof, Varicose Vein, Sixfold Rejects, Hey Miracle u.a.

Getoese in Moese

29.8. Rietberg-Mastholte, Reitplatz Mastholte (www.getoese-in-moese.de)

Marathonmann, The Sore Losers, Der Fall Böse, Wisecracker, Featuring Yourself und Mega-Mess

Trosse Kult

5.9. Rheine-Mesum, Festivalgelände an der Ems (www.trossekult.de)

Emil Bulls, Montreal, The Hirsch Effekt, Damnam, The_Better u.a.

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Ron Sexsmith

06.07.15 Köln, Stadtpark

Kill It Kid

08.09.15 Düsseldorf, Zakk

Sufjan Stevens

19.09.15 Essen, Colosseum Theater

Kim Churchill

20.09.15 Münster, Pension Schmidt

Django Django

20.09.15 Köln, Gloria

Oddisee

21.09.15 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

Ralf Schmitz

24.09.15 Delbrück, Stadthalle
28.11.15 Gütersloh, Stadthalle
29.11.15 Münster, Halle Münsterland
23.01.16 Bf, Rudolf-Oetker-Halle

Tina Dico

07.10.15 Köln, Gloria

Grant-Lee Phillips

10.10.15 Köln, Stadtpark

The Tallest Man On Earth

12.10.15 Köln, E-Werk

Urban Priol

15.10.15 Münster, Congress-Saal

Moonlight Breakfast

24.10.15 Dortmund, FZW

Solstafir + Mono

26.10.15 Köln, Live Music Hall

Enissa Amani

31.10.15 Münster, H1 der Universität

Editors

02.11.15 Köln, Palladium

Ryan Sheridan

16.11.15 Bochum, Zeche

The Thurston Moore Band

21.11.15 Münster, Gleis 22

Dieter Nuhr

28.11.15 Münster, Halle Münsterland

Sido

30.11.15 Münster, Halle Münsterland

Jaqueline Feldmann

23.01.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Deichkind

28.01.16 Essen, Grugahalle

Hagen Rether

05.03.16 Münster, Congress-Saal

Alain Frei

22.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

BAP

18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Luke Mockridge

19.05.16 Münster, Halle Münsterland

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

AUSSTELLUNGEN

Münster

FINALE 2015 Produkt-, Interi- or-, Handwerks-Design Ab- schlussarbeiten 11.-16.7. **Aka- demie für Gestaltung** der Handwerkskammer Münster, Haus Kump, Mecklenbecker Str. 252

ZEITGENÖSSISCHE KUNST ZUR BIBEL Gemeinschafts- ausstellung 24.3.-7.9. **DE PROFUNDIS** Collagen von Nor- bert Nolte, ab 30.6. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

VASEN BILDER WELTEN 11.4.- 15.7. **Archäologisches Muse- um** Domplatz 20-22

PARCOURS Abschlussausstel- lung 17.-19.7. **FB Design der FH Münster** Leonardo Campus 6

WAS ICH IMMER SCHON MA- LEN WOLLTE Carsten Weitz- mann 1.6.-15.7. **Galerie Stein- rötter** Rothenburg 16

SILBERTUCH UND ZEITGE- SCHICHTE: BERLIN UND DER REICHSTAG Fotografien von Berthold Socha 24.6.-26.7. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

EIN KÖNIGREICH FÜR EIN KIN- DERHERZ Spielzeug-Ausstel- lung von Kaktus Münster e.V., ab sofort **Kaktus Münster e.V.** Verspoel 7-8

GLÜCK IM WARTESAAL Mit- machausstellung 24.6.-30.9. **Kulturbahnhof Hiltrup**

EUGENE Diago Hernández 30.6.-9.9. **Kunsthalle Spei- cher II**, Hafenweg 28

PAPIER GESCHNITTEN, GE- KLEBT, GERISSEN 7.6.-20.9. IMMER WIEDER DAS GLEI- CHE TUN Wiederholung in kera- mischen Objekten 11.5.-28.9. **Kunsthau Kannen** Alexianer- weg 9

PARIS IM BLICK Eine Stadt und ihre Fotografen / **PICAS- SO – MAPPING PARIS** 9.5.- 12.7. **Kunstmuseum Pablo Pi- casso** Picassoplatz 1

LEBEN IN DER DUNKELHEIT 22.5.15-29.5.16 **LWL-Muse- um für Naturkunde** Sentruper Str. 285

SAG WAS IST DAS FÜR EIN TIER: GRÜFFELO & CO. Origi- nal-Zeichnungen von Kinder- buchillustratoren 14.3.-9.8. **OTTO PIENE. LICHT** 13.6.- 20.9. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

GERARD DAGLY UND DIE BER- LINER HOFWERKSTATT 19.4.- 26.7. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

AKZENTE 15 pART 96-Ausstel- lung 11.6.-11.8. **Oberfinanzdi- rektion** Andreas Hofer Str. 50

MÜNSTER 4 LIFE 26.6.-5.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

BILDWELTEN Gemeinschafts- ausstellung 31.5.-12.7. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

AEGIDI Kloster Kaserne Markt 28.2.-16.8. **THE ROL- LING STONES** Das erste Deutschland-Konzert am 11.9.1965 in Münster 19.6.- 13.9. **NEUE KUNST WIRD GE- BRAUCHT** Bildhauerin Hilde Schürk-Frisch zum 100. Ge- burtstag 24.6.-18.10. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1965** 16.1.-29.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

MIGRATION UND INTEGRATI- ON IN MÜNSTER Studieren- denprojekt FB Sozialwesen der FH Münster 1.7.-31.8. **VHS** 1. Etage, Foyer, Aegidiemarkt 3

PARA/FOTOGRAFIE Michael Part und Artie Vierkant 27.6.- 13.9. **TO CONNECT & TO BE- LONG** Kristina Berning in der Galerie der Gegenwart 27.6.- 26.7. **Westfälischer Kunstver- ein** Rothenburg 30

KICK OFF Performatives Künst- lerprojekt 8.7.-30.8. **Wewerka- Pavillon** Aaseewiesen Nähe Torminbrücke

Bielefeld

KÜNSTLER ALS AUFTRAGGE- BER VON ZEITGENÖSSI- SCHER ARCHITEKTUR 25.4.- 12.7. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

DU GIBST MIR DEN RAUM - ICH GEBE DIR DIE TÜR Ralf Witthaus (Crailsheim) 27.6.- 8.8. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

DEUTSCHLAND FÜR ANFÄN- GER 21.6.-13.9. **Historisches Museum** Ausstellungshalle Karderie, Ravensberger Park 2

ZWEI DRITTEL Fotografien von Matthias Jankowiak, 17.6.- 25.9. **Kommunale Galerie** Ka- valleriestr. 17

SERENDIPITY - VOM GLÜCK DES FINDENS Niklaus Luh- mann, Ulrich Rückriem, Jörg Sasse 11.7.-11.10. **Kunsthal- le** Artur Ladebeck Str. 5

PLAKARTIVE 2015 Writing Pictures 18.6.-10.9. **Mindener Straße** unter dem Ostwestfa- lendamm

VIVA VICTORIA! FrauSein im 19. Jahrhundert oder Bewe- gungslosigkeit im Zeitalter des Fortschritts 19.6.15-10.1.16 **Museum Huelsmann** Ravens- berger Park 3

PETER WELLMER Fotograf, Künstler, Aktivist, Grenzgänger 10.5.-20.9. **Museum Wäsche- fabrik** Viktoriastr. 48a

TRINK!WASSER 22.3.-13.9. **namu** Kreuzstr. 20

LICHTNOTI ZEN Ein Farblieh- traum der Zürcher Konkreten Marguerite Hersberger, bis

29.8. **Samuelis Baumgarte Ga- lerie** Niederwall 10

TENSION Rolf Wicker 14.6.- 25.9. **ZIF Methoden** 1

PERO Bilder & Skulpturen aus La Gomera, ab 23.6. **Zwei- schlingen** Osnabrücker Str. 200

Billerbeck

FRIEDENSREICH HUNDERT- WASSER Maler, Architekt, Um- weltschützer 21.6.-30.8. **Kol- venburg**

Borghorst

EINE WIEDERBEGEGNUNG Fritz Winter und Ingrid Kreyten- berg 31.5.-13.9. **HeinrichNeuy- BauhausMuseum** Kirchplatz 5

Bramsche

ARIADNES FADEN Textile Find- bücher von Hiltrud Schäfer 20.6.-13.9. **Tuchmacher Mu- seum** Mühlenort 6

Detmold

TOPOGRAFIEN JENSEITS DER LEIPZIGER SCHULE Gerhard Wichler 17.4.-9.8. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Dortmund

DAS MECHANISCHE KORPS Auf den Spuren von Jules Ver- ne 11.4.-12.7. **Dortmunder U** Leonie Reygers-Terrasse

Emsdetten

KARIN SZEKESSY Fotografie 28.6.-26.7. **Emsdettener Kunstverein** Friedrichstr. 3

Gronau

MUSIK MEKKA MÜNSTER Popstars in Schwarzweiß 26.3.- 23.8. **STYLES - HIPHOP IN DEUTSCHLAND** ab 26.6. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

DEM HIMMEL SO NAH - DER ERDE VERHAFTET Installation von Luise Krolzik 12.7.-30.8. **Martin Luther Kirche** Berliner Platz

DER WEG ZUR DEUTSCHEN EINHEIT 10.7.-3.10. **DIE SEE- NOTRETTET** 150 Jahre Deut- sche Ges. zur Rettung Schiff- brüchiger 12.7.-6.9. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Halle

MICHAEL ENDE UND SEIN VA- TER EDGAR ENDE IM DIALOG ab 31.5. **Museum Kindheits- und Jugendwerke** bedeuten- der Künstler Kirchplatz 3

Hannover

NICHTS GEGEN MÄNNER... Karikaturen und Zeichnungen von Marie Marcks 31.5.- 11.10. **Wilhelm Busch Muse- um** Georgengarten



„Das Recht auf Schöpfung“, Japanischer Farbholzschnitt 1988, (c) Namida AG

Ein schillerndes Gesamtkunstwerk hat **Friedensreich Regen- tag Dunkelbunt Hundertwasser** der Nachwelt hinterlassen. Mit bunter „vegetativer Malerei“, Grafiken und „lebendiger Architektur“ hat sich der als Friedrich Stowasser geborene Künstler aus Wien ins kollektive Gedächtnis gebrannt („Sto“ = slawisch und heißt „Hundert“). Die **Kolvenburg** in Biller- beck zeigt bis Ende August über 90 Originalgrafiken unter- schiedlicher Techniken Hundertwassers. Dass der Künstler und engagierte Umweltschützer, der sich stets vom „Chaos gerader Linien“ umgeben sah, auf seine Weise ein Präzisions- fanatiker war, ist anhand zahlreicher Zustandsdrucke zu sehen. Auch komplette Druckserien wie die sog. Regentag- Mappe mit zehn verschiedenen Serigrafien sind in Billerbeck ausgestellt. Abgerundet wird die Schau „Friedensreich Hun- dertwasser – Ein Leben für die Kunst“ mit Originalplakaten, Briefmarken, Münzen und Originalfotos.

AUSZEIT – VOM FAULENZEN UND NICHTSTUN 29.4.-30.8. **PLAKATIV. TOULOUSE-LAU- TREC UND DIE PLAKATKUNST UM 1900** 14.6.15-24.1.16 **Sprengel Museum** Kurt Schwit- ters Platz

Herford

AN JAN Eine Hommage 7.6.- 23.8. **IDEENLINIEN** Architektur als Zeichnung 31.5.-16.8. **HARMONIE UND UMBRUCH** Chinesische Landschaften in der aktuellen Kunst 20.6.- 4.10. **Museum MartA** Goe- benstr. 4-10

Köln

STAR WARS IDENTITIES Inter- aktive Ausstellung, ab 22.5. **ABENTEUERMUSEUM ODY- SSEUM** Corintostr. 1

Lüdinghausen

IN HIS DREAMS James Rizzi 31.5.-16.8. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Oelde

W(R)APS Wortwelten und Schriftbilder von Ralf Thénier 11.7.-30.8. **Kulturgut Haus Nottbeck** Museum für Westf. Literatur, Landrat Predeck Al- lee 1

Osnabrück

KONKRET MEHR RAUM Kon- struktivistische Verunsicherun- gen, Raumkonzepte, Re-Visio- nen 13.6.-13.9. **Kunsthalle, Felix-Nussbaum-Haus, Kultur- geschichtliches Museum + Stadtraum**

Rheine

ANDERWELT Malerei von San- dra del Pilar 5.7.-28.8. **Muse- um Kloster Bentlage** Bentla- ger Weg 130

Telgte

ALLTAGSMENSCHEN Betons- kulpturen von Christel Lechner 26.4.-26.7. **Altstadt**

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00-19.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Hennke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

24.00 **Mittwoch Reanimated** - Late Nightz Rock Rock, Alternative, Indie mit Djane Silvia Socke (Movie)

■ GÜTERSLOH

19.30 After-Work-Swing (Weberei)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **It`s funky time** Eintritt frei (Café Villa)

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 2. DONNERSTAG

KONZERT

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly Blues-Session** mit Gerry Spooner & Friends - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Thursday After Work** Club Lounge, Cocktails, BBQ & Beats - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Block Rockin Beats** Rock, Alternative, Metal, Indie mit den DJs Heiko, Claudia und Peter - Eintritt frei bis 22.30 h (Movie)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop**/Villa Hop (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

JEDEN 1. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 3. FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

TERMINE BITTE EINREICHEN UNTER
TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE

BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

Samstag:

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

JEDEN 1. SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Twenty7up** Rock & Pop mit den DJs Roland, Armin & Peter - Eintritt frei bis 22.30 h (Movie)

JEDEN SAMSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

8.00-15.00 **Bielefelder Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-16.00

Ruempelstilzchens Lagerverkauf (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-16.00 **Flohmarkt** (Strandbar Santa Maria)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

JEDEN 3. SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum um Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

FILME

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

JEDEN SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

14.30-17.30 **Kaffeeeklatsch** (Die Weberei)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum



FLOHMARKT: SUCHE

Suche haufenweise alte, bespielte und unbespielte Videokassetten. Gerne kostenlos. mimimo.79@web.de

4-5 Hängeschränke für die Küche gesucht. Ebenso Regale. Teppiche/Läufer. 0521/39953055

FÜR LAU

einfacher Schrank, weiß, h 1,77, b 1,10 und t 0,55 m zu verschenken, funforhoney@web.de

FLOHMARKT: BIETE

Aufgrund von Umzug komplette funktionsfähige Küchenzeile zu verkaufen. Die Küche wurde bei Porta in Gütersloh im März 2013 gekauft. Sie ist somit gerade zwei Jahre alt. Keine Gebrauchsspuren, absolut neuwertig! Gesamte Länge 2,70m. Beinhaltet: 1 Spül-Unterschrank (1m breit) inklusive Spüle und Wasserhahn, 1 einzelner Unterschrank (ca. 0,50m breit), 1 doppelter Oberschrank (1m breit), 1 einzelner Unterschrank (ca. 0,60m breit), 1 Kühlschrank-Element (2,06m hoch, 0,60m breit, 0,60m tief), 1 Dunstabzugshaube inklusive Lampe, sowie 1 Backofen (Ober-/Unterhitze) inklusive Ceran-Kochfeld mit 4 Platten. Arbeitshöhe 91,8 cm. Korpus: weiß, Fronten: rosa, Arbeitsplatte Apfelbaum. Preis bei Abholung und Selbst-Abbau: 1.000,- Euro. Abzugeben ab ca. Mitte Juli. Fotos und

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf

Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

weitere Infos: dorothea.bartsch@gmail.com

Ergometer neuwertig 70 (NP 108), Relox Chi-Trainer 100, Inliner Gr. E37 mit Protektorensatz 25,- Reithose Pikeur Gr. 36 schwarz mit Vollbesatz beige-braun 40,- Reithose Kyron Gr. 36 beige 40,-, Reithelm Choplin Gr. 59 20,-, alles kaum gebraucht. Tel. 0174 4223410

Habe einen schönen massiven Couchtisch „L 120x87x48cm, helles Kiefernholz mit Zwischenablage 10 sowie einen großen Wandspiegel 71 cm hoch x 76 cm breit mit beigem Holzrahmen mit kleiner Ablage 5 sowie einen Drucker Officejet 4580 all in one hp 10 VHB abzugeben mail: montabauer-22w@web.de oder sms an 0157 87714195

Original Nissan Micra k 12 Autoradio für 50,-Euro VB zu verkaufen. Tel. 0176 84714865

Ein Fernsehsessel Farbe beige mit leichtem Muster elektrisch verstellbar. 40 Euro VHB. / Kaffeeservice 12 teilig weiß mit bunten Blumenmuster. Bestimmt schon 70 Jahre alt aber sehr gut erhalten. 25 Euro. / Waschmaschine von Miele voll funktionstüchtig. Ein Teil wurde neu bestellt und muss noch eingebaut werden. 15 Euro. / Nähmaschine von ADLER mit Trittbrett voll funktionstüchtig. Im kleinen Schrank eingebaut. Für 60 Euro VHB. / Die ganzen Sachen sind nur an Selbstabholer in Steinhagen abzugeben. 0176 80221656 ab 18 Uhr erreichbar.=

Verkaufe IKEA Lattenrost „Sultan Lillsele“ verstellbar Maße 2,00 x 1,40 m 15 Euro, einen IKEA Billy CD-Regal-Einsatz (Fichte) 7 Euro und eine Garderobenständer chrom 15 Euro tel: 01577-4323056

TIERWELT

Ich (w/ 30J/Bi-Mitte) suche für meinen Hund Findus (Manchester Terrier, 1 Jahr alt) eine liebevolle Betreuung für die Nachmittagszeit (ca. ab 13 Uhr). Gerne auch zusammen mit einem bereits vorhandenen Hund. Zum Kennenlernen und „Probegas-

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

si“ meldet euch einfach bei mir: 0176-64804478

SUCHE WOHNRAUM

Zwei Personen suchen eine 2-Zimmer Wohnung, bevorzugt mit EBK, in Bielefeld. Unser Budget liegt zwischen 350 und 450 Euro Warmmiete. Email: benjamin-law@gmx.de

Unsere 6-köpfige Familien-WG mit zwei Kindern (2 und 4 Jahre) sucht langfristig in Uninähe Haus/Wohnung ab 140 qm mit 5+ Zimmern, max 1200 kalt. Wir sind jung, sehen gut aus und zahlen pünktlich. Bitte bei 01578/9274991 oder pl.angelike@web.de melden!

Ich,männlich (23),suche eine kleine Wohnung außerhalb der Stadt.1-2 Zimmer, bis300 Euro Warmmiete. Ich bin ruhig, zuverlässig.Bitte meldet euch unter kapis.aleks@mail.r u

Hallo! Bin eine unkompl. symp. allein-erz. Mama, (ü 40, Grundschull.) m. kl. Sohn (1 J.) u. a.d. Suche n. einer Hausgem./ Wohnprojekt, in der man s. gegens. unterstützt, spontan Kaffee trinkt, die Kinder zus. spielen lässt u.v.m. Freue m. auch ü. Inf. ü. passenden

Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvestattoo

Wohnraum zum Kauf. Mail: Wohntraum.wahrnehmen@web.de

Frau mit gesichertem Einkommen und freundlichem Hund sucht ein neues Zuhause in und um Bielefeld. Gerne klein, fein, ländlich und ruhig. m.sobig@gmx.de

Ich(m/40Jahre) suche ab sofort ein günstiges Zimmer in Bielefeld oder Umgebung. Ich bin ruhig und unkompliziert und wenig zu Hause. Kontakt: tomekwiki@o2.pl

35, m, in Festanstellung sucht Wohnmöglichkeit. Außerhalb von BI, mit Hund. Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit vorhanden. Auch bei mir. Gern auch alternativ, Betriebsgelände, Hof, WG... Möglich auch Hausmeister tätigkeiten, Grünanlagenpflege, Instandhaltung etc. Tadelloser Leumund. Stelle mich gerne unverbindlich vor. Dom 0163-6856321

Suche für mich (w, 32, angehende Promoventin) und meinen Hund (m, 9, ruhiges Wesen) eine Wohnung ca. 45qm, 400Euro warm. Im Bielefelder Westen oder Nähe Teutoburger Wald oder Park (Meierteiche, Bultmannskamp, Schildesche). Freue mich über Rückmeldungen orange@web.de

Suche 3ZKBB in Innenstadt(-nähe). janineth@gmx.de

Zusammen mit einem Freund wollen wir eine WG gründen und suchen dafür eine Wohnung die WG geeignet ist.

Unsere Vorstellungen: 2 bis 3 Zimmer / ab 60 qm / bis max. 600 EU warm am liebsten Uni- oder Stadtnähe Bei Fragen oder Angeboten schickt einfach eine Mail an: simu1905@gmx.de PS. Es wird keine Party-WG!, wir müssen uns beide auf die kommenden Bachelorarbeiten konzentrieren.

Kleine Wohnung (ca. 40 -50qm) in östlicher Innenstadt, Nähe Rohreiteichstr/Landgericht oder Bielefelder Westen/Nähe Sigg von Sozialpädagogin, 52 J. mit kleiner, sehr kinderfreundlicher Hündin gesucht. Ggf. auch Interesse an 2er WG in großräumiger Wohnung/Hausgemeinschaft. Tel. 32990166

Kleine Familie sucht große Wohnung (4ZKBB) oder Haus in Bielefeld zu mieten oder kaufen, in dem sich alle wohl

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen **6 40 50**



fühlen, da wir unseren Lebensmittel-punkt in die Innenstadt verlagern wollen. Muss nicht sofort sein! 01520-1596071

Für meinen ersten Vollzeitjob nach der Uni, werde ich (w., 23) Anfang August nach Bielefeld umziehen. Suche eine bezahlbare 2-3 ZKB, gerne mit EBK und ruhigem, freundlichem Umfeld. Budget: max. 500,- warm inkl. Heizung+Strom. Bevorzugt fußläufig Nähe Haltestelle Hartlager Weg oder mit guter ÖPNV Verbindung dorthin. E-Mail: annika.schmidt@hotmail.com

BIETE WOHNRAUM

Wohnung auf dem Lande. 3,5 Zimmer, gr. Küche, Bad, Balkon, insgesamt 120 m², in Werther-Rotenhagen zu vermieten, 575 EUR KM (675 EUR WM ohne Strom), 0179-1049483 oder Mail an pferdehof-rotenhagen@gmx.de

13qm-Zimmer in 3er-Mädels-WG in der Ravensberger Straße zum 01.08.2015 für 320 EU warm. Bei Interesse einfach eine Email an: Traumwolke777@web.de

schönes 27m2 Zimmer in Steinhagen zur Untermiete, Balkon, 190 Euro warm, Tel: 05204/8719492

Wir (berufstätig, 33m, 32m, NR) suchen für unsere 3er Wg eine(n) neue(n) Mitbewohner(in) (m/w) ab Sept '15 entweder zur Zwischenmiete bis inkl. Juni 2016 (dann möbliert mgl.) oder auf unbestimmte Zeit (dann unmöbliert). Das Zimmer (393 Euro, 29 qm²) verfügt über einen Zugang zum großen Balkon und Blick auf den Garten. Die Wohnung liegt 2 min von der Linie 3 Haltestelle Koblenzer Str. entfernt in Gellershagen. Bitte per Email bei Maria melden: ria.duck@gmail.com

Schöne 60m² - Wohnung mit weitem Blick über Felder möchte neu belebt werden! Unsere Mini - HG (w, m, Hund und

zwei Katzen) würde sich freuen! Terrasse, Garten, Küche mit EBK, ein schönes neues Badezimmer und vor allem tolle Sonnenuntergänge möchten nicht verpasst werden! WM 410,- + Stromkosten. Tel. 0171 - 954 16 46

Ich (w, 28) biete für 2er WG wunderschönes, helles, ruhiges und doch zentralgelegenes 22 m²- Zi ab 01.09.15 an. Riesige Wohnküche mit EBK, SpüMa, WaMa, TV, DSL, kl. Garten, Miete: 435 , Kauti-on: 2 KM -Tel. 0177-7162211, romin-aburgeim@hotmail.de

Für unsere 3er WG suchen wir zum 1.08 einen neuen Mitbewohner/in. Das Zimmer ist 25qm groß, hell und sehr zentral. Meldet euch unter 017661354806

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com **0177-9588546**

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de **0160-96202026**

Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com **0521-32711539**

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rythmusschulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

Sänger sucht Band mit Gigs oder kreativen Songwriter zur Bandgründung. Mögl. Richtungen: Alternative, Grunge, Stoner, Indie-Pop. Ideal wären Stücke a la Queens of the Stone Age (könnte mich auch auf eine QotSA-Tributeband einlassen). Songmaterial vorhanden. birdparker68@gmx.de

Wir sind ein ambitioniertes, 8-stimmiges Vocalensemble (S-A-T-B) und suchen einen tiefen Bass. Unsere Proben finden immer Dienstags von 19:10 bis 21:10 im Gemeindehaus Sieker Mitte statt. Ab@blie-werbeagentur.de

Sänger/in gesucht! Wir (Gitarre, Bass, Drums) suchen eine/n ambitionierte/n Sänger/in. Eigene Songs (kein Cover), Equipment und Erfahrung sind reichlich vorhanden. Unser Musikstil liegt im Melodic-/ Power-Metal-Bereich mit Metalco-



Es stellt sich weniger die Frage, ob Gott tot ist, eher warum er so ein Arschloch ist. Jedenfalls scheint er vorwiegend mit anderen Arschlöchern zu kommunizieren. Nur die lässt er an seinen unergründlichen Wegen und Absichten teilhaben

Jahrhundertlang war das vor allem ein verknöchertes Greisengremium in Rom, aber seit dort neuerdings die Unbekümmertheit der fröhlichen Demut eingezogen ist, scheint Gott unter seinem Zweitnahmen „Allah“ vorwiegend mit den Irren aus dem Morgenland kommunizieren zu wollen.

Dabei ist Gott als „Allah“ eher wortkarg, jedenfalls viel weniger geschwätzig als unter seinem Flegelnamen „Jahve“, der sein Volk ständig mit Selbstmitteilungen nervte und ununterbrochen neue Anweisungen ausspuckte: Tu dies nicht, tu das nicht, iss kosher, vögel nicht am Sabbat, erschlage deine Feinde rechtzeitig, und ansonsten ehre Vater und Mutter und dreh dich nicht nach anderen Göttern um. Obwohl ich ja ... hüstel ... der einzige bin (... „nein, Moses, darüber wird jetzt nicht diskutiert, das klären wir später“).

Aus dieser für beide Seiten doch recht anstrengenden Dialog-Situation hatte ER offenkundig gelernt: In einer seiner späteren Inkarnationen als „Allah“ hatte er sich einfach den Erzengel Gabriel zum Diktat kommen lassen, der dann brühwarm alles Mohammed erzählen musste (... viel Seltsames im Islam erklärt sich vielleicht durch diesen Stille-Post-Effekt: Gott – Gabriel – Moses...).

Seitdem schweigt Allah und überlässt es seinen Jüngern, ihn auszudeuten. Die haben vorwiegend Mord und Totschlag im Sinn, vor allem wenn man das nicht befolgt, von dem man ihnen erzählt hat, dass es Allahs Wille sei. Denn eines war schon beim Juden- und Christengott klar: Wer ihn nicht anbetet und seine Regeln verfolgt, hat das Recht auf Leben verwirkt. Und weil Gott eben wirklich ein Arschloch ist, belässt er es nicht dabei und erlaubt seinen Fanboys auch noch, vorm Jenseitsübertritt ihre Mitmenschen aufs Abscheulichste zu quälen. Wozu das gut sein soll, hat sich mir nie erschlossen, denn nach der Rachetheologie der Monotheisten wartet auf uns Sünder eh die ewige Verdammnis. Also was für eine schäbige, ungeduldige, sadistische Zugabe vorm irdischen Ende, vollkommen bedeutungslos angesichts der Ewigkeit!

Mir geht's nicht um Muslim-Bashing. Es ist nur so, dass ein Großteil der weltweit tätigen Knalltüten die Allah-Gläubigkeit als ihr Alleinstellungsmerkmal betont. Das spricht entweder gegen Allah oder gegen seine Gemeinde. Oder beides.

re-/ und Alternative-Einflüssen von Bands wie Slipknot, As I Lay Dying, Five Finger Death Punch bis hin zu In Flames, etc. Du solltest textsicher sein und Erfahrungen in den Bereichen Bühne, Studio und Songwriting mitbringen. Unser Proberaum ist in Bl. Wenn du Bock auf regelmäßige Proben hast und du zuverlässig bist, melde dich bitte bei drem1@gmx.de

Gitarristin (mitte 20) sucht Anschluss an aktive Band im Raum Bielefeld. Bevorzugt Pop, Funk, Rock, Metal o.ä. Gesang wäre auch möglich. Keine Anfänger. lauradean@gmx.net

Sängerin gesucht! EBM-/New Wave-Projekt aus dem Raum Osnabrück/Bielefeld sucht Sängerin zur Zusammenarbeit - gern auch Anfängerin. Bei Interesse melde Dich einfach bei minipix@web.de

ZU VERKAUFEN: Roland TD 12 K-BK, 6 Jahre alt, komplett funktionsfähig, inklusive diverser Ersatzteile, Festpreis: 1700,00 Tel: 0160-96202026

Bassist (ü40), sucht eine Band im Bereich der Pop/Rock Musik. Keine Cover. oleggreene@gmx.de

Kreative Musiker für Jazz / Blues von Schlagzeuger gesucht. Übungsraum in

Bielefeld vorhanden Mail: Mische-Bielefeld@t-online.de / Tel: 0521-890179 oder 01520-4513986

Wir (Voc, 2xGit, Synth & Drums) sind eine Bielefelder Pop-Rock-Band und suchen einen Bassisten. Eigene Songs (Retro-Indie-Alternative-Pop-Rock) und Probenraum sind vorhanden. Du solltest Erfahrung mit Deinem Instrument - optimalerweise auch Bühnenerfahrung - und Spaß an Musik und Auftritten haben. Interesse? Melde Dich unter band-x@musik-ser-ver.com

Ich (w, 40,) suche in Bi und Umgebung eine Möglichkeit, mal wieder mit anderen Leuten etwas zu musizieren. Ich spiele Geige, meine Fähigkeiten sind allerdings begrenzt. Ob Streicherkreis, Orchester, Gruppenunterricht o. ä., ich würde mich über eine Rückmeldung freuen. (c-wiese@gmx.de)

Basser, 60 Jahre, sucht Band und Musiker im Raum Bielefeld für Coversongs aus dem Bereich Rock und Blues. Gerne auch unplugged. Spaß und Spielfreude sollten im Vordergrund stehen. Ich freue mich auf Eure Zuschriften unter ArniBi@gmx.net!

MIX

Transporter günstig mit Fahrer, Tel: 0157-86876398

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

HERZEROCKT FESTIVAL SUCHT HELFER! Für den 10&11 JULI 2015 suchen wir noch Festivalhelfer. Wenn du mehr als nur ein Besucher sein möchtest, melde dich unter: <http://helfer.herzerockt-festival.de>

www.route66tattoo.de

Wer kann mir helfen den gälischen Textteil in dem Lied Nil sen La (Celtic women) auszusprechen bzw. zu singen. irene 0175 / 3894693

MOTORWELT

schwarzer Roller, 9 Jahre für 90,-Euro VB zu verkaufen. Tel. 0521/ 174092 oder m.bendisch@live.de

JOBS

Eine Familie sucht eineN Haushaltshelfer (etwa 40 Stunden /Monat Einkauf+Saubermachen). Bitte melden Sie sich unter asabarch@hotmail.com oder 01781663056

HERZEROCKT FESTIVAL SUCHT HELFER! Für den 10&11 JULI 2015 suchen wir noch Festivalhelfer. Wenn du mehr als nur ein Besucher sein möchtest, melde dich unter: <http://helfer.herzerockt-festival.de>

Wenn das der Führer wüsste ...



„... Und dann hab ich diesen Leuten von Burda gesagt: Gut, ich nehm den Bambi, aber nur, wenn er diesmal etwas größer ausfällt!“.

suche Künstler/ in der mir meinen Sohn mit BMX an die Wand in seinem Kinderzimmer malt!!!!!!F rei mich Tel.017665897651

Motivierter & zuverlässiger 22 Jähriger,FOR Abschluss,FS vorhanden, sucht eine Lehrstelle zum 01.08-01.09,ger ne im Gewerbe. kapis.aleks@mail.ru

Suche Praktikumsplatz für ca. 6 Monate im Bereich Fotografie oder Elektriker. Ich bin männlich 36 Jahre alt und möchte mich Beruflich neu orientieren und mich neu beweisen. Alles weitere per eMail: whoiswhl@web.de

Ich würde Ihnen gerne im Haushalt helfen. Oder bei der Betreuung älterer Menschen :) 0157 36756780

BEWEGUNG

Wir, die Basketballer des SVU im Osten der Stadt, suchen für unsere Gruppe noch Teilnehmer die Lust haben sich regelmäßig zu bewegen und je nach Ambition auch in den Ligabetrieb einzusteigen. Jede Spielstärke und auch Neueinsteiger sind herzlich eingeladen sich bei einem unverbindlichen Probetraining von der guten Stimmung zu überzeugen. Weitere Infos: 0151/54685894 oder basketball@sv-ubbiedissen.de

Körperachtsamkeit im Sommer www.lymkedehde.de

LONELY HEARTS

Schatz Wanted! Netter Schatz (M36, 185cm, blond, blaue Augen) sucht einen weiblichen SCHATZ für den gemeinsamen Sommer. Mein Schatz sollte aus Owl kommen, lebensfroh, kinderlieb und unternehmungslustig sein. Ich selbst gehe laufen und schwimmen, sitze gerne im Biergarten oder beim Italiener, koche auch zu zweit und schaue auch einfachmal mal einen guten Film. Beruflich trage ich Anzug und Krawatte,

in der Freizeit eher 3 Tage Bart und Sneakers. Jetzt bist Du dran SCHATZ :) wiedersingle@schmusemail.de

Ich (Mann, Ende 50, 189, 95) bin gern Single, doch ab und zu fehlen mir doch die Streicheleinheiten. Ich suche deshalb eine nette, schlanke Frau, Single oder gebunden, der auch Körperkontakt fehlt, zum Massieren, Streicheln, Knuddeln, schmusen, küssen... Mail an jakobus2050@gmail.com

Ich, m., um die 50, suche dich, w., wenn bei dir erotische Erziehung zur Liebe dazu gehört. Zum lachen und weinen. Schreib mir! Pucksfreund@fantasy-mal.de

Mann sucht Mann, ich (50 Jahre/1,96 cm, durch meinen Waschbärbauch ein paar Pfund zu viel) suche Dich (m/+ 5 Jahre). Nach zwei langen Beziehungen und einer langen Pause danach, wage ich jetzt Runde 3. Wer zeigt mir, dass es auch heute noch ehrliche, treue, schwule Beziehungen geben kann? Was ich sonst gern mache? Wenn Du bis hier gelesen hast, lohnt sich eine eMail ganz bestimmt. Melde Dich unter AxelBielefeld@gmx.de

Suche weibliches Pendant: gebildet, sportlich, schlank, hübsch und nett im Alter von 42 bis 50 Jahren. Ich bin 1,94 cm, attraktiv, mag gute Musik, gesundes Essen, komme aus GT und freue mich über Bildzuschriften an: bethefirst@web.de

Eine Frau (etwa zw. 26 - 36), die sich Vegetarisch orientiert und sich womöglich sogar für Meditation interessiert - gibt es Dich? Du mußt weder Titelträgerin sein oder mit großen Werken glänzen, noch ist das Landhaus mit Pool erforderlich. Wenn Du Ehrlich, Aufgeschlossen und fröhlich bis überwiegend Heiter bist, ist das schon ein guter Anfang. Wenn Du dann noch an einem manchmal Wilden, auch mal lustigem und regelmäßig um die stille bemühten Kerl

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
26. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/ultimo.bielefeld
Verlag:

ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten Krystoffiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Janina Raddatz; Klaus Reinhard; Erich Sauer; Martin Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Hamburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
30.000 (ivw 1/2014)
©2015 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
(OBACHT! Doppelnummer!)
ist der 7.7.15

Anzeigenschluß: 13.7.15
Kleinanzeigenschluß: 14.7.15.
Heft 16/15 erscheint
am 17.7.2015



GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

KLIMAFREUNDLICH
grün
fair

ATOMKRAUT
WEIN DANK
ATOMKRAUT

(38) geschmack finden kannst, dann schreib an bazzocajoe@versanet.de

Zu zweit ist man weniger alleine. Fehlt dir auch jemand, mit dem du vieles teilen kannst, der sich freut, wenn du nach Hause kommst, der möglichst viel Zeit mit dir verbringen will, der dich so nimmt wie du bist, der stolz ist dich an seiner Seite zu wissen, der zu dir gehört? dann gehst dir so wie mir. Ich bin 36 Jahre alt, 1,75m groß verständnisvoll, humorvoll, treu, ehrlich, sportlich und Unternehmenslustiger Mann. Lache sehr gerne und eine lockere Atmosphäre ist mir wesentlich lieber als genau das Gegenteil. Du bist max. 38 Jahre alt, gepflegt, treu, ehrlich und kommst aus Bielefeld und bist neugierig geworden dann würde ich mich sehr über eine Nachricht freuen. eMail: whoiswhl@web.de

Bielefelder Kerl, mitte Vierzig, Gross, Schlank, ohne Kind und Vollzeit Berufstätig nach Studium freut sich auf Kontakt mit ihr ... Interessen zB. Radfahren, Kino, Kochen, Kunst und Kultur ... gerne ne Naturverbunde Biolady mit rotlackierten Fingernägeln. Mail: mozzarella-bielefeld@email.de

FREUNDSCHAFT

Wer denkt, ist nicht wütend (Adorno) oder doch? Wir suchen Leute, die Spaß am Denken haben. We 'd like international contact (Greece, Iceland, India ?) from all over the world and of all ages. Eat, drink, discuss, let 's have a good time: intellectual amazing, emotional satisfying. Meet us each sunday morning at 10.00 a.m. im „Barcelonaa“ (Schloßhofstraße). Ask the waiter.

Lesbenstammtisch sucht Zuwachs: Frauen ab und um die 40 haben hier, egal welcher Ausrichtung Gelegenheit zum Austausch oder Geselligkeit. Kontakt: 0176 72334482

Spontane, zuverlässige, humorvolle, nicht oberflächliche Leute (28-48 J.) aus Bielefeld und Umgebung gesucht. Habt ihr Lust die Natur zu genießen, zu Grillen, Umsonst und Draußen Events, die Linden duften und das Helle im Biergarten zischt, die Enten beim Picknick im Park beobachten, usw. Dann meldet Euch! tomundjerry40@web.de

Alleinerziehend nach Trennung. Als frisch Alleinerziehende (24 j.) mit Baby sieht das Leben plötzlich ganz anders aus! Sich gemeinsam mit anderen Müttern auszutauschen, gegenseitig Mut zu machen, aber auch gemeinsame Freizeitgestaltung, vor allem an Wochenenden sind erste Ideen für die neue Selbsthilfegruppe. Besonders angesprochen

sind Frauen mit Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre. Geplanter Start der Selbsthilfegruppe: 14. August 2015 von 10.00-12.00 Uhr Anmeldung: Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld Tel. 0521/9640696 oder www.selbsthilfe-bielefeld.de

www.route66tattoo.de

Kajak-, Bumerang- & Inliner Kurse, Kajakverkauf und Raftverleih für 10 Pers., Gruppen- & Betriebsausflüge, Kindergeburtstage uvm. www.kajakboom.de, kajakboom@freenet.de oder einfach mal anrufen: 01624153189

Fällt euch, 45 Jahre +, auch am WE die Decke auf den Kopf? Dann sollten wir uns treffen und gemeinsam aktiv werden. email: goldblume1t@online.de

Unsere Krabbelgruppe am Lohmannshof sucht neue Krabblen! Jeden Dienstag um 10 Uhr im Nachbarschaftstreff, hinter dem Penny. 0157 34942428

Hallo alleinerziehende einsame Mama 37 mit m8 sucht liebe, aufgeschlossene ne gern auch alleinerz. Mama mit Sohn zum reden, durch die Stadt bummeln, im Park faulenzen und was man mit kids noch so alles macht gern in Mitte oder Sieker !!!Melde dich würde mich sehr freuen Liisa-klu @gmx.de

Hurra die Sommer- und Biergartenzeit ist da !!! Kleine gemischte, humorvolle Gruppe sucht Zuwachs. Seit ihr zwischen 35-55 Jahre alt und habt Spaß an der Natur, Gemeinsamen Kochen, Tanzen, Quatschen, Grillen etc? Dann freuen wir uns auf euch. queenlisbeth@web.de

KLEINER FEIGLING

Hey Stefan aus Leipzig, magst du dich vom Masterarbeitschreiben und der Orangenkiste losreißen, um wieder so lustig zu quatschen wie am 23. Mai bei der Party: Elektronisches im Nr.z.Pf.! Dann meld dich unter: haetteliebner-friseursalon@web.de ;)

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufladen. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Freitags ab 20:00, Konferenzraum im Begegnungszentrum Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Straße 2, 33615 Bielefeld. Kontakt: 015224373916, www.wds-online.eu/star.t.html

Selbstorganisierte Osho-Gruppe trifft sich alle 2 Wochen samstags zum Meditieren, freuen uns über Zuwachs. Infos bei andreas.klatt@posteo.de.

Entspannungskurse vom 10.07. - 04.09.2015: Autogenes Training (freitags 17.30 - 18.30 Uhr) und Progressiv-

ve Muskelentspannung (freitags 19.00 - 20.00 Uhr). Beide Kurse finden in meiner Praxis (Breite Str. 17, Bi) statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0521 962 058 16 oder mail@praxis-kusenberg.de

VORTBILDUNG

Möchte Lern- und Übungsgruppe für behavioristische Verfahren (NLP, Coaching, Biofeedback, ...). gründen und freu mich über netten Austausch! andreas.klatt@posteo.de

ANFÄNGERKURS + ANFÄNGERKURS Die Createdbymum-Linedancer Bielefeld / BTG veranstalten einen Anfängerkurs!!! Beginn: 17. August bis 07. Dezember 2015 Montags: 18 - 19 Uhr 14 Einheiten Gebühr: 70,- für Nichtmitglieder, 56,- für Vereinsmitglieder Ort: Aula der Brodhagenschule, Am Brodhagen 50, 33613 Bi Weitere Infos unter: cbm-bi@gmx.de

Fortbildung: Reiseassistent für Menschen mit Behinderung. Wie helfe ich einem Rollstuhlfahrer an einer Bordsteinkante? „Welche Pflege benötigt ein querschnittsgelähmter Mensch auf Reisen?“, oder „Welche unterschiedlichen Behinderungsarten gibt es überhaupt?“ - Antworten auf diese Fragen gibt es im Workshop „Reiseassistent für Menschen mit Behinderung“. Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. schult und vermittelt Reiseassistenten als Begleitperson für Menschen mit Körperbehinderung im Urlaub. In dem einwöchigen Seminar werden die Teilnehmer in praktischen und theoretischen Übungen für die Anforderungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung sensibilisiert. Der Workshop findet von 9.-15.11.015 in Krautheim statt. Teilnehmen können Personen, die mindestens 18 Jahre alt, körperlich belastbar sind und Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 298,- EUR und beinhaltet Unterkunft, Lehrgangsmaterial und Vollverpflegung für den gesamten Zeitraum. Das detaillierte Programm und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.bsk-reisen.org - Weitere Infos auch bei der BSK-Reisen GmbH, Altkrautheimer Str. 20, 74238 Krautheim, Tel.: 06294/4281-50

Suche jemanden, der mir in den Sommerferien professionellen Klarinettenunterricht gibt und mir auch zeigt, wie ich mein Instrument pflegen muss. Statt Bezahlung wäre im Gegenzug auch professioneller Klavierunterricht möglich. Vorzugsweise Raum Enger/Bünde. grinse_katze84@yahoo.de

REISEN

Etwas für Kurzschnellseher, suche Mitwanderer/in für eine Tour auf der Via Alpina in der Zeit vom 24.7. bis 14.8.. Beginnen würde die Tour in Triest/ Italien, durch Slowenien führen und in Hermagor/ Österreich enden. Da man nach jeder Etappe in Berghütten einkehren kann ist keine umfangreiche Ausrü-

stung notwendig. Bei Interesse melden unter davide64@gmx.net

Studentenpärchen möchte sich Traum erfüllen und mit einem Bulli durch Italien reisen. Zeitraum: 17.-31.08. Dein Bulli ist schon zugestaubt oder steht im August eh in der Garage? Dann melde dich doch bitte. Wären über eine/n Privatvermietung/-verleih sehr erfreut. Handynr. 01622316776

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmer n + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@ultimo-bielefeld.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommer & Sonne
Jetzt online buchen!

LLORET DE MAR	ab 219,-
9,5-Tage-Reise	
CALELLA	ab 225,-
9,5-Tage-Reise	
RIMINI	ab 259,-
9,5-Tage-Reise	
NOVALJA	ab 159,-
9,5-Tage-Reise	

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag, z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-277 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln



LOOPS, LINES & BUM-BUM

WESTBAMS FRÜHE JAHRE IN WESTFALEN: WENN DER DJ-OPA BEICHTET

Die DJ-Legende »WestBam« ist dieses Jahr 50 geworden. Passend dazu hat der Familienvater im Ullstein-Verlag seine Biographie vorgelegt. In dem 300 Seiten starken Werk *Die Macht der Nacht* fanden wir sehr unterhaltsame Anekdoten aus WestBams jungen Jahren in Westfalen...

Der vierjährige Maximilian Lenz wuchs in einer Art Kommune auf, weil seine Eltern Hippies waren. Um die Nicht-Erziehung im antiautoritären „Kinderladen“ subversiv zu unterlaufen, schenkte ihm seine Tante Christel eine Schallplatte mit Marschmusik von Militärkapellen. WestBam schreibt: „Marschmusik was my first love!“. Er wollte unbedingt Tambourmajor werden, der die Kolonne mit seinem Stab anführt. „Der Witz ist, dass es geklappt hat“, beschreibt er seine heutige Rolle als Party-Dompteur.

Unter Pickel-Punx

Mit Fünfzehn sind er und sein Kumpel Andreas „Sally“ Bleckmann Punks. Im Münsteraner Rockclub Odeon raunzt sie der Wirt an, ob es stimmt, dass sich Punks extra verschimmelte Wurstscheiben aufs Gesicht legen, um Pickel zu kriegen... Zusammen fahren sie auf ein Kon-

zert der Elektro-Pioniere DAF – das Erweckungserlebnis! Max Lenz nennt sich fortan „Frank Xerox“.

Eine Wallfahrt nach West-Berlin war damals Pflicht für jeden westdeutschen Punk. Also bestieg Frank Xerox den Zug in die damals geteilte Stadt, „unter anderem, um Punkkonsumartikel zu kaufen, die es in Westfalen noch nicht gab, wie Nietenumhänger“, schreibt Lenz. Das stimmte damals wirklich und darum verkaufte er eines davon mit hübschem Gewinn an den Autor dieses Artikels...

High mit Haarspray

In Berlin zeigten die Omas auf der Straße kein bisschen Respekt vor Punks. Das faszinierte Xerox: „Wie cool ist eine Stadt, in der selbst die Omas cool sind?!“. Und noch ein seltsames Phänomen fällt ihm auf: Die DJs der angesagten Punk-Disco *Dschungel* haben eigene Fans, so wie die Popstars. Bisher waren DJs einfach nur Plattenaufleger. Bis dahin hatte Xerox noch keine Drogen genommen; im *Dschungel* wurde auch er allein durch die Haarspraykonzentration in der Raumluft high.

Neben dem *Dschungel* etablierte sich das *Metropol* in Berlin-Schöneberg als In-Club Nr. 1. Fans zahlten astronomische 200 D-Mark für den

Tape-Mitschnitt eines Abends! Das gab Xerox zu denken: „Selbstgemachte Disco-Tapes – sowas würde ich auch gerne machen!“

Der jüngste DJ

Zurück in der Provinz, durfte er freitags im *Odeon* DJ sein und bekam stolze 150 Mark! Er spielte u.a.: *Afrika Bambaataa*, *Yello*, *Frankie Goes to Hollywood*, *Depeche Mode*, *Run DMC*, *Anne Clark*, *Ledernacken*, *Grandmaster Flash*, *The Cure*. Und zog seine erste Line. Dann passierte es angeblich: Aus Versehen ließ er beim Auflegen zwei Platten synchron laufen – und erfand damit das Mixen.

Lenz' Idol Afrika Bambaata legte damals zwei Platten mit demselben Song auf, die übereinander liefen. Lenz fand heraus, was man mit dem Pitch-Controller anstellen kann und wie man Funk-Beats cuttet. Er loopte die Intros, wie es Afrika Bambaata vormachte. In Verehrung für den Meister nannte er sich nun Westfalia Bambaata und verkürzte den Nickname schmissig zu WestBam.

Das komische Rap-Ding

WestBams großes Problem aber war: Mixen und scratchen galt da-

mals als völlig obskur. Auguren der Szene hatten untrügliche Zeichen ausgemacht, dass Hip Hop 1983 auf dem absteigenden Ast war. Typische Ansage von Club-Besitzern: „Spiel mal die Platte hier, aber bitte ungescratcht – dieses komische Rap-Ding ist nämlich schon wieder gegessen.“

Also zog WestBam wieder nach Berlin und rockte das *Metropol*. Nebenbei war er an der Uni für Theologie (katholisch) und Philosophie eingeschrieben. „Ich bin aber nie hingegangen“, sagt er.

Bum-Bum mit Bärtchen

1984 sah WestBam im Fernsehen einen jungen Tennisspieler, der alles abräumte und den die *Bild*-Zeitung „Bum-Bum-Boris“ nannte. Das sollte WestBams erster Hit werden, er fand Investoren für eine Plattenproduktion. Das Aufnehmen mit der damals analogen Technik war außerordentlich kompliziert, Sequenzer und Midi waren alles andere als ausge-reift. Dafür war die Vokalspur schnell aufgenommen: „Im Studio sprach ich das Wort ‚Bum, ein‘“, erzählt WestBam. Die Maxi hieß „17“, weil Boris Becker damals 17 Jahre alt war. Die dritte Maxi „Disco Deutschland“ wurde der Durchbruch. Das „Deutschland“ war ein Sample aus einer Rede Adolf Hitlers und auf dem Cover war ein Smiley mit Scheitel und Hitlerbärtchen, was damals als makabrer, aber gelungener Gag durchging.

Lines & Loveparade

Und dann war da noch... u.a. seine Zeit mit den inzwischen abgehalfterten Idolen von DAF, die ihm obskure Geschäftstipps gaben. Oder sein Pendant und Kollege EastBam, der Wodka mit Insektengift soff. Oder die Blamage, als er morgens um sieben seine Platten vom Boden aufammelt und in betroffene Gesichter guckt: „Die anderen hatten sich auf den Hüllen Lines gelegt – und die waren jetzt weg!“

Und jetzt wissen wir auch, woher die Legende stammt, dass auf der ersten Loveparade genau 150 Leute waren. WestBam: „Ich wusste die Zahl nicht, hatte aber gelernt, in Interviews nie zu sagen ‚Weiß ich nicht‘, sondern immer konkrete Angaben zu machen, notfalls zu erfinden!“

In diesem Sinne: WestBams Bio ist eine schöne Reise durch die Zeit- und Musikgeschichte mit Drogen, Verrückten, Namen, Verrückten und Drogen... Carsten Krystofiak

WestBam: *Die Macht der Nacht*. Ullstein 2015, Hardcover, 320 S., 18,-



**Thermengenuss
jeden Freitag &
Samstag bis 24 Uhr**

Urlaub in der VitaSol Therme

Neue Energie tanken – fernab des Alltags!

VitaSolTherme
Bad Salzuflen



www.vitasol.de

VitaSol Therme GmbH • Extersche Str. 42 • 32105 Bad Salzuflen • Tel. 05222 / 80754-0